

## Die Ästhetik des Absurden

*Ausstellung am 11.2. in der Sachsenwaldschule Reinbek*

Die Q2k der Sachsenwaldschule präsentiert der Öffentlichkeit am Dienstag, 11. Februar, 18 Uhr, ihre Ausstellung »Die Ästhetik des Absurden«. Die Abiturienten der Q2k haben unter dem Banner des Absurden, persönliche und faszinierende Kunstwerke erstellt, die sich in ihren Formaten, Umsetzungen und Intentionen völlig unterscheiden und doch alle durch dieselbe Thematik verbunden und inspiriert worden sind. Von der Malerei und plastischen Kunst zur Fotografie und Videografie – die »Ästhetik des Absurden« stellt den Besuchern eine Vielfalt von Werken vor sowie die jungen Nachwuchskünstler die sie schufen.

*Weiter auf S. 35*



hinten v.l.: Conrad Grütz, Moritz Nickelsen, Louisa Heymann; mitte v.l.: Zoi Drosidis, Sadaf Sediqui; vorne v.l.: Krenare Nazifi und Mariella Ettrich

### mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

**ESA/MSA, Abiturvorbereitung und alle anderen Fächer!**

Fragen? 0176 / 313 402 45

[www.minilernkreis.de/sachsenwald-suedholstein](http://www.minilernkreis.de/sachsenwald-suedholstein)



## TAXI

T. Zapf  
 Boten- und Einkaufsfahrten  
 Kranken- und Bestrahlungsfahrten

**722 4411**  
**710 1144**

**Ihr Haus- u. Gartenservice**  
 schnell – preiswert – zuverlässig

**Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:**  
 Bäume, Büsche, Hecken schneiden,  
 Baumfällen (mit Seilklettertechnik),  
 Platten- und Pflasterarbeiten,  
 Zäune aufstellen, Bepflanzungen,  
 Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

### KARSTENS IMMOBILIEN

**FREUNDLICH,  
 KOMPETENT,  
 KREATIV.  
 UND VOR ORT.**

Jessica Karstens  
 Office im Angerhof in  
 Wentorf am Rathaus

**Öffnungszeiten:**  
 montags bis freitags  
 von 10 - 14 Uhr  
 und jederzeit nach  
 Vereinbarung

Telefon: 040 30 700 570  
[www.karstens-immobilien.de](http://www.karstens-immobilien.de)



**CDU**

AM 23. FEBRUAR  
**BEIDE STIMMEN**  
 CDU

**Bundestagswahl:  
 Eine starke Stimme für Reinbek**  
 Henri Schmidt | [www.henri-schmidt.de](http://www.henri-schmidt.de)

**NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:  
 Goldpreis weiter auf hohem Niveau**

**KOSTENLOSE BEWERTUNG  
 BARGELD SOFORT**

### GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold\*\*
- Silberbestecke\*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

\* 90, 100, 800, 835, 925 etc.  
 \*\* auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek  
 Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330  
[www.goldankauf-dau.de](http://www.goldankauf-dau.de)



## AWO sucht ehrenamtliche Unterstützung für die Mitgliederbetreuung

**Reinbek** – In den letzten achtzehn Jahren hielt Marianne Cornehl vom Vorstand erfolgreich den Kontakt zu den Mitgliedern. Aus gesundheitlichen Gründen möchte sie diese Aufgabe abgeben. »Jedes Jahr ehren wir mehrere Frauen und Männer für 50 Jahre, 40 Jahre, 25 Jahre und 10 Jahre Mitgliedschaft. Dass unsere Mitglieder uns so lange die Treue halten, ist auch ein Verdienst der Arbeit von Marianne Cornehl«, konstatiert die Ortsvereinsvorsitzende Margot Engel. »Sich ehrenamtlich zu engagieren ist bereichernd und bereitet Freude.«

Wer sich für diesen Aufgabenbereich interessiert, sollte Margot Engel unter ☎ 040-7224324 anrufen od. schreiben an: margot.engel@web.de

## Plätze frei für die Kleinen ab zwei Jahren

**Reinbek** – Die Arbeiterwohlfahrt Reinbek bietet im AWO-Kinderring in der Begegnungsstätte Neuschönningstedt und bei der Kindertagespflege AWOLinos, Am Ladenzentrum 9, je eine Spielgruppe für Zwei- bis Dreijährige an drei Vormittagen in der Woche an. Zur Zeit gibt es einige wenige freie Plätze in beiden Gruppen. Aber auch, wer sein Kind erst für die Zeit nach den Sommerferien anmelden möchte, sollte sich jetzt schon um einen freien Platz kümmern.

In den Gruppen üben sich die Kinder im Umgang mit Gleichaltrigen, sie lernen dabei spielerisch soziales Verhalten. Gemeinsam wird gespielt, gesungen, gemalt, gebastelt, gegessen, getobt, getanzt, gelacht und viel erlebt. Die Kleinen entdecken die Natur und die Jahreszeiten bei Sonne und Regen, begleitet durch Geschichten, Lieder und Basteln. Dabei werden die sprachlichen, motorischen und kognitiven Fähigkeiten spielerisch gefördert. »Die Eltern schätzen vor allem den liebevollen und respektvollen / wertschätzenden Umgang mit den Kindern«, betont Margot Engel vom AWO-Vorstand.

Für Eltern, die ihr kleines zweijähriges Kind noch nicht fünf Tage in der Woche in Fremdbetreuung geben wollen, sich aber wünschen, dass ihr Kind regelmäßig mehrmals wöchentlich zusammen mit Gleichaltrigen gefördert wird, bieten diese beiden Angebote eine passende Alternative. Das Angebot der AWOLinos findet jeweils montags, mittwochs und donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr statt. Die beiden Tagesmütter Evy Pfeiffer und Elli Wirth betreuen zehn Kinder im Alter von zwei bis drei Jahren. Wer dieses Gruppenangebot nutzen möchte, sollte sich mit einer der Tagesmütter in Verbindung setzen. Evy Pfeiffer ist unter ☎ 0151-59112929 und Elli Wirth unter ☎ 0157-35862776 zu erreichen.

Im Kinderring Neuschönningstedt findet die Betreuung von zehn Mädchen und Jungen jeweils montags, dienstags und mittwochs, ebenfalls von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr statt. Interessierte können sich mit der Leiterin Kimi Lange-Röhl unter ☎ 0176-64185869 in Verbindung setzen.

Dieses zeitlich eingeschränkte Angebot ist für die Kinder und Eltern eine gute Vorbereitung auf den Kindergarten, da erste Ablösungsprozesse von den Eltern stattfinden.

## »Ich möchte mein Leben zurück«

Marion Radde leidet unter Post-Covid

**Wentorf** – Im Oktober 2022 änderte sich für Marion Radde das Leben. Auf einer Skandinavien-Reise mit einem Kreuzfahrtschiff infizierte sie sich mit dem Coronavirus. Seitdem ist nichts mehr, wie es war. Sie leidet nicht nur unter den Symptomen, sondern genauso darunter, dass noch viel Forschungsarbeit fehle, Medikamente noch nicht zugelassen seien und manche Ärzte sie in die Psychiatrie verweisen wollen. Auch gesellschaftlich gäbe es hier noch Informationsbedarf, denn oft habe sie den Eindruck, dass ihre Erkrankung nicht ernstgenommen würde.

Marion Radde ist alleinerziehend. 2022 macht sie mit ihren beiden Söhnen, damals 15 und 21, eine Reise. »Auf dem Schiff husteten viele Passagiere«, erinnert sie. Zurück in Deutschland war ihr Coronatest positiv. Die beiden Söhne blieben verschont. Der Virus haute sie aus den Schuhen. Fieber, Husten, die typischen Symptome fesselten sie ans Bett. Nach drei Wochen war sie immer noch schwach auf den Beinen, doch sie schleppte sich wieder zur Arbeit. Sie arbeitete im Backoffice einer Arztpraxis. »Ich habe meinen Job geliebt«, sagt sie. Immer wieder fiel sie aus. Die Kräfte reichten nicht, das Herz-Kreislaufsystem machte nicht mit. Im Mai 2023 ging es gar nicht mehr. Radde musste ihren Job aufgeben. »Anfangs habe ich noch versucht gegenzusteuern. Fitnessstudio, Walking, Pulstraining, ich wollte meine Energie zurück«, sagt die 47-jährige. Heute weiß sie, dass genau das kontraproduktiv war. Die Erkrankung verschlechterte sich, um so mehr Energie verbraucht werde. Ein Prozess, der ein Teufelskreis ist. Muskeln bauen sich ab. »Belastung macht die Erkrankung noch schlechter.« Zudem leidet sie unter der neuroimmunologischen Erkrankung Myalgisches Enzephalomyelitis/Chronisches Fatigue Syndrom (ME/CFS), das durch Corona ausgelöst werden kann. Zusätz-



Moritz, Noah (nicht auf dem Foto) und Marion Radde halten zusammen

lich steht die Frage im Raum, ob sie noch eine Autoimmunerkrankung entwickelt hat. Das lässt sie aktuell bei einem Krankenhausaufenthalt untersuchen. Mit dieser Diagnose gäbe es weitere Therapieoptionen. »Zum einen gibt es ein Medikament dagegen, zum anderen weitere Therapieansätze, sagt sie. Das Medikament nimmt sie bereits, doch es ist auf der Offable-Liste mit der Konsequenz, dass die Krankenkasse die Kosten nicht übernimmt. Erst vor wenigen Tagen bekam sie ihren Rentenbescheid – für ein Jahr. Zudem wurde ihr der Pflegegrad drei zugewiesen, was zum einen finanzielle aber auch pflegerische Unterstützung bedeutet.

Die Söhne leben nicht mehr bei der Mutter. Moritz (24) ist Krankenpfleger und kümmert sich viel um sie. Seine fachliche Kompetenz ist sehr hilfreich. »Die Krankheit hat uns drei noch näher zusammengebracht«, sagt er. Noah (18) macht gerade eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker und lebt in einer WG, seitdem seine Mutter schwerkrank ist. Marion Radde hat bis vor Kurzem bei ihrem Freund in Bergedorf gelebt, der sich um sie gekümmert hat. Doch die Beziehung ging auseinander. Bis jetzt fand sie Unterschlupf bei einer Freundin in

Wentorf, ab dem 1. März bezieht sie eine barrierefreie Wohnung in Geesthacht. Sie möchte wieder auf eigenen Beinen stehen, wobei dies nur symbolisch gilt, denn Radde sitzt im Rollstuhl. Ihre Kraft reicht nicht aus. Bei einem Besuch des Vizekanzlers Robert Habeck in Wentorf, er war der Einladung der GRÜNEN gefolgt, ergriff sie das Wort und machte auf die Not der Post-Covid-Patienten aufmerksam. Habeck versprach eine Antwort auf die Problematik fehlender Forschung und nicht zugelassener Medikamente. Die Antwort lässt bislang auf sich warten.

Auch unter den Ärzten gäbe es einige, die die Krankheit nicht kennen. Am schlimmsten sei es für sie, wenn der Kopf klar ist, der Körper aber nicht mitkommt. »Ich wünsche mir, dass die Forschung auf dem Gebiet viel schneller vorangetrieben wird«, sagt sie. Die Dunkelziffer der Betroffenen sei hoch. »Ich will mein Leben zurück«, so ihr größter Wunsch.

Imke Kuhlmann

**BENNET P. LEVERENZ**  
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

**Familienunternehmen in 3. Generation**

**040 - 729 79 336**  
www.bennet-leverenz.de

Bennet, P. Leverenz  
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz  
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36  
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)  
21465 Wentorf

Waldstraße 19  
21524 Brunstorf

**Rechtsanwalt**  
*Dierk Potrykus*

Telefon 728 10 655  
Schulstraße 45 · 21465 Reinbek

**Elektro Itzerott**

**24-Std.-Service 0171/434 99 97**  
Meisterbetrieb – seit über  
60 Jahren im Dienst der E-Technik  
Schulstr. 38a · 21465 Reinbek  
www.elektro-itzerott.de

# Auf die Rutsche, fertig los!

## 15. Stadtmeisterschaft im Rennrutschen

**Reinbek** – Am 22. Februar ist es wieder soweit. Die 15. Stadtmeisterschaft im Rennrutschen findet im Freizeitbad Reinbek statt. Im vergangenen Jahr wagten sich 65 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die 70 Meter lange Rutsche. »Vielleicht wird ja diesmal die Bestzeit geknackt«, so Holger Kehl, Geschäftsführer des Freizeitbades. Seit drei Jahren liegt der Rutschenrekord bei 8,92 Sekunden.

Wer die Rutsche am schnellsten hinabgleitet, darf sich über eine Urkunde, eine Medaille und kleine Preise freuen. Die Stadtmeisterinnen und Stadtmeister der jeweiligen Klassen erhalten zusätzlich einen Pokal. Zudem hat das E-WERK SACHSENWALD drei Sonderpreise ausgeschrieben.



Holger Kehl hat die Pokale schon bereit gestellt

Wer am nächsten an die Zeit von 12,60 Sekunden heranrutscht, wird belohnt: 126 Euro für den ersten

Platz, 60 Euro für den zweiten Platz und 12 Euro für den dritten Platz. Die Zeit kommt nicht von

# Nachhaltig kaufen und verkaufen

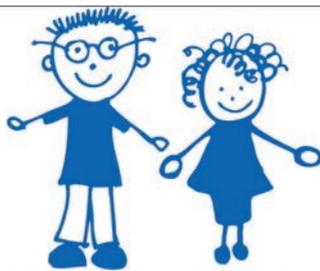
## Erster Familienflohmarkt an der Grundschule Wentorf

**Wentorf** – Der SCHULVEREIN GRUNDSCHULE WENTORF e.V. veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Grundschule Wentorf und der OGS (Offene Ganztagschule) den ersten Familienflohmarkt. »Mit diesem besonderen Event soll ein nachhaltiger Beitrag zu einem bewussteren Familienleben in der kinderreichen Stadt geleistet werden«, so Britta Kreykenbohm, die die Fäden für die Organisation in der Hand hält.

Schätze aus vergangenen Zeiten, die im Keller liegen, können dem einen oder der anderen viel Freude bereiten. Auf den großzügigen Indoor-Flächen der Grundschule gibt es genügend Platz, um diese Dinge zu präsentieren. Besonders schön: Auch Kinder können kostenfrei auf Decken ihre ehemaligen Lieblingsstücke verkaufen und so spielerisch den Wert von nachhaltigem Konsum erfahren. Der gesamte Erlös aus den Standgebühren und der Cafeteria fließt direkt in neue Projekte des Schulvereins und kommt somit den Familien der Grundschulkinder zugute.

Der Flohmarkt findet am 23. Februar von 10 bis 13 Uhr statt und soll zukünftig halbjährlich durchgeführt werden. Die Standgebühr beträgt 20 Euro, für

FOTO: IMKE KUHLMANN



**SCHULVEREIN  
GRUNDSCHULE  
WENTORF e.V.**

Zusammen mit dem Schulverein wird der Flohmarkt organisiert

Mitglieder des Schulvereins nur 14 Euro. Ebenso sollen eine Kuchen- spende oder andere Köstlichkeiten für den Kuchenverkauf mitgebracht werden. Gewerbliche Händler oder kommerzielle Verkäufer sind nicht zugelassen.

Die Organisation des Flohmarktes liegt maßgeblich in den Händen von Britta Kreykenbohm in enger Zusammenarbeit mit Maren Oehlmann (erste Vorsitzende des Schulvereins). Zudem wird das Event dank der Unterstützung der neuen Schulleiterin Dana Gawor, der OGS und engagierter Schul-

vereinsmitglieder sowie freiwilliger Helfer möglich gemacht.

Eine Anmeldung ist per eMail an: flohmarkt@grundschule-wentorf.de möglich. Die Deckenplätze sind bereits ausgebucht, Tischplätze sind noch verfügbar.

Imke Kuhlmann

**LANTZ 88**

**Energiespar-  
und Sicherheitsfenster  
RC2 geprüft**

**Jetzt 15%  
Zuschuss sichern\***

**Direkt vom Hersteller bei  
J. Lantz Fenster  
und Türen GmbH**

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau  
Tel. 04154 -84 300 · Fax -82 308

www.lantz.de

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr

\* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

ungefähr. Das E-Werk gibt es in diesem Jahr bereits seit 126 Jahren. »Damit haben auch Rutscher eine Chance auf einen Preis, die nicht zu den Schnellsten gehören«, erklärt Kehl. Die Siegerehrung findet um 16 Uhr statt und wird von Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer, der erneut die Schirmherrschaft übernimmt, sowie Holger Kehl durchgeführt.

Jeder Rennrutscher darf drei Mal antreten. Die beste Zeit wird gewertet. Die Zeitmessung erfolgt über Kontaktsensoren am Start und im Ziel. Es wird in vier Klassen gestartet: Klasse eins: Herren ab 16 Jahren, Klasse zwei: Damen ab 16 Jahren, Klasse drei: Jungen bis einschließlich 15 Jahre, Klasse vier: Mädchen bis einschließlich 15 Jahre. Für alle gilt dasselbe Reglement: gerutscht wird mit den Füßen voraus, sitzend oder liegend. Die Verwendung reibungsmindernder Substanzen, wie Öle oder Folien wie auch der Einsatz von Hilfsmitteln oder Zusatzgewichten sind nicht erlaubt. Geübt werden darf natürlich schon an den Tagen vorher.

Ob Erwachsene oder Kinder – die Stadtmeisterschaften erfreuen sich jedes Jahr größter Beliebtheit. Dazu reisen einige Teilnehmende sogar aus Nordrhein-Westfalen oder Hessen an. Auch der Deutsche Rennrutsch-Verband wirbt für das Event, das traditionell am letzten Sonntag im Februar stattfindet. Seit der Premiere im Jahr 2009 wurde der Wettbewerb jährlich ausgetragen – mit Ausnahme der pandemiebedingten Pause.

Die Anmeldung ist ab 13.30 Uhr am Wettkampftag im Freizeitbad Reinbek, Hermann-Körner-Straße 47, möglich. Das Rennen beginnt um 14 Uhr. Alle Teilnehmer zahlen den regulären Eintrittspreis, zuzüglich ein Euro Startgebühr.

Imke Kuhlmann

## KultiCura Pflegedienst GbR

Schönningstedter Str. 20, 21465 Reinbek

**Ihr häuslicher Pflegedienst  
in Reinbek und Umgebung**

Unser Angebot umfasst unter anderem:

- Beratungseinsätze für individuelle Pflegebedürfnisse
- Professionelle Grund- und Behandlungspflege
- Unterstützung bei Haushaltspflege und Alltagsaufgaben
- Begleitdienst zu den Ärzten etc.



Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie eine kostenlose Beratung!!!

**Tel. 040 334 665 070**

info@kulticura-pflegedienst.de

www.kulticura-pflegedienst.de



## Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

- Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen
- Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

**Dr. med. dent. Frauke Reichert**

Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek

Telefon: 040 - 727 95 97 | www.dr-frauke-reichert.de



## Die Musik als Lebenselixier

Torsten Lange und seine Leidenschaft

**Reinbek** – Musik ist für Torsten Lange weit mehr als nur ein Hobby – sie ist sein Anker, seine Leidenschaft und seine persönliche Ausdrucksform. Seit seinem achten Lebensjahr musiziert der Reinbeker, der hier geboren und aufgewachsen ist. Seine musikalische Reise begann im Reinbeker Spielmannszug als Trommler. Doch als sich die Musikgruppe 1996 in ein Orchester und den Alt-Spielmannszug teilte, verlor er zunächst das Interesse. Lange blieb der Musik jedoch treu, brachte sich das Gitarrenspiel selbst bei. Mit 16 Jahren bekam er seine erste eigene Gitarre. Und er entdeckte seine Stimme als Sänger. Auch die Percussion ließ ihn nicht los.

Berufliche Verpflichtungen und Familienleben ließen ihm über die Jahre weniger Zeit für die Musik. Mit seiner Frau Gabriele, die er bereits seit der Schulzeit kennt, hat er zwei Töchter, die heute 35 und 37 Jahre alt sind. Doch die Musik blieb stets ein fester Bestandteil seines Lebens. Von 2011 bis 2013 spielte er bei der Skiffle Band »The Travelers«. 2013 bis 2014 ging es mit der Country-, Blues- und Folkband »The Time Travelers« weiter. Danach war Lange Schlagzeuger in der Deutschrockband »Nachtzug«. Seit 2019 ist er wieder im Trio »The Time Travelers« wie auch Solo unterwegs. Die Aufregung vor seinen Konzerten begleitet ihn bis heute. »Das ist gut so«, sagt der 62-Jährige. »Mit zu viel Routine werde ich schlechter.« Rund zehn Auftritte pro Jahr spielt er mit der Band. Zusätzlich steht er etwa sechs Mal pro Jahr solo auf der Bühne. Mehr Zeit bleibt ihm aktuell nicht, denn beruflich ist er weiterhin als Hausmeister bei der VOLKSHOCHSCHULE SACHSENWALD tätig. Neben seinen täglichen Aufgaben sorgt er dort auch für den reibungslosen Ablauf von Veranstaltungen – sogar den Bühnen- und Lichtaufbau übernimmt er gelegentlich selbst, wie zuletzt im neuen Yogaraum. Doch wenn er in vier Jahren in den Ruhestand geht, kann er sich gut vorstellen, noch mehr Musik zu machen.

Sein bisher schwierigster Lebensabschnitt begann, als der Betrieb, für den er 37 Jahre als Maschinenführer tätig war, davon 25 Jahre als Betriebsratsvorsitzender, Insolvenz anmeldete. »Es fühlte sich an, als würde mir der Boden unter den Füßen weggerissen«, erinnert sich Lange. Die Unsicherheit stürzte ihn in eine tiefe persönliche Krise. Doch gerade in dieser schwierigen Phase fand er Halt in der Musik. Seine Erfahrungen verarbeitete er in eigenen Songs, die er heute in seinen Konzerten präsentiert. Unterstützung erhält er dabei von seiner Frau Gabriele, die ihn fast zu jedem Auftritt begleitet. Sie selbst ist ebenfalls musikalisch und spielt Querflöte. Sie beide spielten zusammen bereits im Spielmannszug.

Musikalisch ist Lange breit aufgestellt: Von Country und Blues über Deutschrock bis hin zu Liedermachern – seine Bandbreite ist groß. Besonders mag er Reinhard Mey, dessen Musik er durch Schallplatten seines Vater entdeckte. »In seinen Liedern finde ich mich wieder«, sagt er. Am 21. Februar, 19.30 Uhr, wird Torsten Lange seine Songs in der HASPA in Wentorf (Hamburger Landstraße 36) präsentieren.

Durch einen Musiker-Stammtisch fand Lange den Mut, eigene Konzerte zu geben. Auch beruflich ging es zeitgleich wieder bergauf. Nach einer Tätigkeit im Schließdienst der Stadt Reinbek ist er seit sieben Jahren als Hausmeister tätig, ein Job, der ihn erfüllt. »Ich habe viel Freiheit, tolle Kollegen und die Arbeitszeiten von sieben bis 15 Uhr lassen mir genug Zeit für

FOTO: IMKE KÜHLMANN



Torsten Lange findet in der Musik Trost und Inspiration

mein musikalisches Hobby.«

Zuhause hat er mittlerweile ein kleines Tonstudio eingerichtet, in dem seine erste CD »Alles hat seine Zeit« entstand. Diese ließ er professionell abmischen und vertreibt sie direkt über eMail-Anfragen (torsten.lange40@gmail.com). Zudem hat er bereits eine musikalische Lesung über Bob

Dylan bei der VHS veranstaltet. Sein bisher größter Auftritt fand jedoch im Oher Kirchensaal statt, wo er vor rund 100 Zuhörerinnen und Zuhörern spielte. Das Benefizkonzert zugunsten der Sternbrücke brachte stolze 1000 Euro ein, ein Erfolg, auf den er stolz ist. Gern würde Lange auch wieder seine eigene Band gründen. Dazu

**Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?**

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ☎ 040-72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

sucht er aktuell einen Bassisten und einen Gitarristen. Ein Leben ohne Musik kann er sich nicht vorstellen. Musik ist für ihn unersetzlich, ebenso wie seine Familie.

Wenn er nicht musiziert, liest er gern Krimis oder Biografien, aktuell die von Bertram Engel, dem Schlagzeuger von Udo Lindenberg und Peter Maffay. Auch Reisen mit seiner Familie gehören zu seinen Leidenschaften, ob nach Dänemark oder in die USA. Dann kommen die Töchter gerne mit. »Das Leben ist zu kurz, um grau zu sein«, sagt Torsten Lange. Und so bringt er mit seiner Musik Farbe in seinen Alltag.

Imke Kuhlmann

**KONSTANT**  
IMMOBILIEN

VERKAUF • VERMIETUNG • VERWALTUNG

**Kostenlose Bewertung von Ihrem Immobilienexperten!**

- Persönliche Beratung
- Regionale Expertise
- Sorgloser Verkauf

☎ 040 725 84 80

✉ info@konstant-immo.de

🌐 konstant-immo.de



Hauke Timmer

# Wir sind der Verein – Lukas Heinelt

Als Lukas Heinelt im Grundschulalter über seine Familie in die TSV eingetreten ist, war noch niemandem klar, in welchem Maße er sich in der TSV engagieren würde. Dass er nun, circa 15 Jahre später, selbst als Basketballtrainer noch immer aktiv das Vereinsleben mitgestaltet, ist alles andere als selbstverständlich. Bereits mit 14 Jahren fing Lukas an, Martin Bokeloh als Co-Trainer im Training zu unterstützen. Und dabei hat Lukas nie konkret geplant, Trainer zu werden. Wie viele Menschen, die ehrenamtlich tätig sind, wohl nachvollziehen können, ist er nach eigener Aussage mehr in den Trainerjob »reingerutscht«. Erstmal damit angefangen ließ ihn die Trainertätigkeit aber nicht mehr los. So fand er Gefallen daran, motivierten Kindern seinen Sport, den Basketball, näherzubringen.

Auf die Frage hin, was die TSV Reinbek seiner Meinung nach auszeichne, betont er das weite Angebot, das die TSV bietet. Hier in der TSV treffen Kampfkünstler auf Tänzer, Modelathleten aus dem GeFit begegnen Turnern,



die in die Uwe-Plog-Halle gehen. Auch Ballzauberer aus dem Fußball, Basketball oder Handball oder Liebhaber des Radfahrens finden in der TSV ihren Sport. Lukas' favorisierte Sportart bleibt aber der Basketball, den er als »schnell und spannend« bezeichnet. Die Spieler müssen ständig wach sein und schnell umschalten können. Wer sowohl

die Offensive als auch die Defensive beherrscht, hat schon einen großen Vorteil. Außerdem muss ein richtig guter Basketballspieler auch Teamplayer sein, weshalb Basketball die perfekte Schule für den sozialen Umgang untereinander darstellt. Neben seiner Trainertätigkeit im Basketball ist Lukas sportlich in unserer Volleyballabteilung aktiv und ist für diverse Spiele von A-Z offen. Seine soziale Ader zeigt Lukas nicht nur in seiner Freizeit. Als Schulbegleiter arbeitet er in einer offenen Ganztagschule einer Grundschule und begleitet dort Kinder durch ihren Alltag.

Wir freuen uns über Lukas' außerordentliches Engagement in der TSV und hoffen, dass er noch vielen weiteren den Korbleger oder das richtige offense-Verhalten näherbringt. Du möchtest auch Teil der Rubrik »Wir sind der Verein« werden oder kennst jemanden, der sich in besonderem Maße in der TSV engagiert. Dann freut sich [presse@tsv-reinbek.de](mailto:presse@tsv-reinbek.de) über deinen Vorschlag.

## Sei dabei: Jährliche Hauptversammlung der Vereinsjugend am 4. März!

Am 4. März um 18 Uhr findet die jährliche Hauptversammlung der Vereinsjugend der TSV Reinbek im Souterrain unter dem TSV Clubhaus statt! Dies ist deine Chance, aktiv am Vereinsleben teilzunehmen und mitzubestimmen, wer die Zukunft der Vereinsjugend

gestalten wird. In diesem Jahr steht die Wahl des neuen Jugendwarts auf der Agenda, und deine Stimme zählt! Die Hauptversammlung bietet nicht nur die Möglichkeit, wichtige Entscheidungen zu treffen, sondern auch, sich mit anderen Jugendlichen auszutauschen, Ideen

zu teilen und gemeinsam an neuen Projekten zu arbeiten.

Dein Engagement kann einen großen Unterschied machen! Komm vorbei, bring deine Freunde mit und lass uns zusammen die Vereinsjugend stärken! Wir freuen uns auf dich!

## Turnen: Trainer mittwochs gesucht

### Deine Stimme zählt!

Wie unsere TSV, lebt auch die Demokratie durch dich und deine Stimme. Nutze sie. Geh' wählen! Die TSV Reinbek steht für Vielfalt, Toleranz, Demokratie, Menschenrechte und so viel mehr. Hier sind alle willkommen! Damit das so bleiben kann, rufen wir euch auf, am So., 23.2.2025 zur Bundestagswahl zu gehen oder schon vorher per Briefwahl eure Stimme abzugeben. Jede Stimme zählt! Informationen zur Wahl und zu den Parteien findest du zum Beispiel beim Wahl-O-Mat der Bundeszentrale für politische Bildung oder direkt auf der Homepage des Deutschen Bundestages. Lasst uns Demokratie leben und wählen gehen, damit Deutschland so bunt bleibt wie unsere TSV!

Du hast ein Händchen für Kinder? Du hast bereits Erfahrungen im Turnen gesammelt? Und über einen kleinen Nebenverdienst würdest du dich ebenfalls freuen? Wenn diese drei Punkte auf dich zutreffen, hast du perfekte Voraussetzungen, Trainer oder Trainerin unserer Turngruppen am Mittwoch zu werden. Vielleicht klafft in deinem Terminkalender noch eine Lücke mittwochs zwischen 16 und 18 Uhr? Zu diesen Zeiten turnte erst die »Tigergruppe« (3-5 Jahre, 16-17 Uhr) und anschließend die »Wölfe« (5-7 Jahre, 17-18 Uhr) in der Sporthalle der Grundschule Mühlenredder.

Ziel der Turngruppen ist es, den Kids einen breiten Bewegungsspielraum zu ermöglichen. Neben einfachen Turnübungen wie dem Purzelbaum sind die Stunden gespickt mit Bewegungslandschaften, kleinen Spielen und ersten Übungen an Turngeräten wie dem Barren, dem Reck oder dem Schwebebalken.

So erlangen die Kinder neben einem verbesserten sozialen Umgang untereinander auch motorische Fähigkeiten, von denen sie kurz und langfristig profitieren werden. Ab sofort kannst du dann mit dem aktuellen Helfer der Gruppen gemeinsam unsere »Tiger« und »Wölfe« in ihrer sportlichen Entwicklung fördern und fördern und von seinem Wissen zu den Gruppen direkt bei deinem Einstieg profitieren. Eine Probestunde kannst du im Januar gerne vereinbaren und dir ein eigenes Bild unserer Gruppen machen.

Dein Interesse ist geweckt? Dann melde dich bitte bei der Abteilungsleitung Uwe Schneider unter 040 – 40 11 326-10 oder [turnen@tsv-reinbek.de](mailto:turnen@tsv-reinbek.de). Wir freuen uns darauf dich kennenzulernen.



133 Jahre  
**TSV REINBEK**



## Übungsleitung Arthrosegymnastik und Rückenschule gesucht

Sport ist deine Leidenschaft und du hast Erfahrung im Bereich Gymnastik? Dann brauchen wir genau deine Begeisterung und Expertise in der Gruppe »Arthrosegymnastik und Rückenschule«. Die Gruppe findet immer freitags zwischen 10.30 und 11.30 Uhr im Saal 2 der TSV Halle statt. Zum 1.3. benötigt sie einen neuen Trainer oder Trainerin. Wenn du die Stelle ausfüllst, erwartest dich nicht nur ein dankbares und freundliches Umfeld, sondern auch die Möglichkeit, die Stunden nach deinen Ideen zu gestalten, sodass die Trainertätigkeit nicht eintönig, sondern abwechslungsreich und spannend wird. Um den Job als Trainer auszuführen, solltest du grundsätzlich Spaß an der Arbeit mit Menschen haben. Ein Teamplayer zu sein, hilft dir, die Probleme der Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu verstehen und bestmöglich auf sie einzugehen. Außerdem solltest du bereits Erfahrung in dem Bereich der Gymnastik gesammelt haben.

Dein Interesse ist geweckt? Dann melde dich bei der Abteilungsleitung Uwe Schneider unter [fgf@tsv-reinbek.de](mailto:fgf@tsv-reinbek.de)

## Dein Sport. Deine TSV.

- Volleyball 2. Damen, montags, 19.30 – 21 Uhr, und mittwochs, 18 – 20 Uhr, Uwe-Plog-Halle
- Tanzen Basic Gruppe, donnerstags, 19.30 – 21 Uhr, TSV Halle Saal 1
- Ballett – Von Einsteiger (ob jung oder alt) bis Ambitioniert bietet unsere Abteilung viele Trainingsmöglichkeiten. Melde dich für die Absprache deines kostenlosen Probetrainings bei Júlia unter [ballett@tsv-reinbek.de](mailto:ballett@tsv-reinbek.de).
- Faschingsturnen, 25. Februar, 14.30 – 16 Uhr, Uwe-Plog-Halle (offen für alle)

Alle Informationen zu diesen Gruppen findest ihr auf unserer Homepage unter [www.tsv-reinbek.de](http://www.tsv-reinbek.de) oder bekommt sie bei uns in der Geschäftsstelle unter 040 – 40 11 326-0 oder [info@tsv-reinbek.de](mailto:info@tsv-reinbek.de).

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.  
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22  
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699  
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,  
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr  
EMAIL: [info@tsv-reinbek.de](mailto:info@tsv-reinbek.de)  
INTERNET: [www.tsv-reinbek.de](http://www.tsv-reinbek.de)  
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 10.2.25

# Filmring Reinbek bietet jetzt neue Vorteils-Kino-Karte an

Kino-Fans dürfen sich Filme wünschen

**Reinbek** – Der FILMRING REINBEK ist mit einer neuen Idee ins Kinojahr 2025 gestartet: Filmfans können jetzt eine Zwölferkarte zum Preis von 12 Euro kaufen und damit richtig sparen: Mit der Vorteils-Kino-Karte (kurz VVK) können zwölf Filme zum ermäßigten Eintrittspreis von jeweils fünf Euro angesehen werden.

»Regulär kosten die Eintrittskarten jetzt acht Euro und Schüler zahlen fünf Euro«, erklärt Thomas Hoeck, Vorsitzender des FILMRING REINBEK. Die Eintrittspreise mussten leicht angehoben werden, weil die Fixkosten gestiegen sind. Dazu zählen die Raummiete im CCR, die GEMA-Gebühren, Kosten für Werbung und Transport und eine Technikrücklage.

Das tolle an der VVK: Der Inhaber kann entweder alleine zwölfmal vergünstigt ins Kino gehen oder aber mit anderen Filmfans kommen, die dann auch jeweils nur fünf Euro zahlen. Die Anzahl der Tickets wird auf der Karte abgestrichen. »Und es gibt noch mehr Vorteile«, freut sich Wilfried Völter vom Filmring, »denn die VVK hat kein Ablaufdatum und ist übertragbar.«

Eintrittskarten und die VVK gibt es an der Abendkasse, Kinokarten können außerdem online unter [www.kultur-reinbek.de](http://www.kultur-reinbek.de) bestellt werden. Bei der Onlinebestellung fallen Gebühren an.

Zusammen mit neun weiteren Filmfans kümmert sich Thomas Hoeck um die Programmgestaltung. Jeweils einmal im Monat, immer am ersten Montag, wird ein Film im Sachsenwald-Forum gezeigt. Oft sind es kleinere, besondere Filme, die hier laufen. »Wir sind die Rosinenpicker«, beschreibt Hoeck die Auswahl. Damit das Konzept aufgeht, benötigt der Filmring mindestens 330 Zuschauer pro Vorstellung. Die Zahlen waren coronabedingt eingebrochen, aber inzwischen strömen die Kinofans wieder in den großen Saal.

Jeweils zum Quartalsende werden neue Filme ausgesucht und hier haben die Zuschauer eine Chan-

ce, ihren Wunschfilm ins Spiel zu bringen. »Filmwünsche können per Mail an uns geschickt werden«, lädt Thomas Hoeck ein. In der kommenden Woche findet das nächste Treffen statt, um Filme für das zweite Quartal auszusuchen. Das Team vom Filmring ist unter der Adresse [info@filmring-reinbek.de](mailto:info@filmring-reinbek.de) zu erreichen. Alle schauen sich gemeinsam die Trailer an und entscheiden dann demokratisch, welcher Film es in die Auswahl schafft. Eine Liste der Filme, die bisher gelaufen sind, finden Filmfans auf der Homepage unter [www.filmring-reinbek.de](http://www.filmring-reinbek.de)

Was für die Zuschauer ein schöner Kinoabend ist, bedeutet für die Mitglieder des FILMRING REINBEK eine Menge Arbeit: Bevor es losgehen kann, muss die Technik an ihren Platz gebracht und eingerichtet werden. Weil zu einem echten Kinoabend Popcorn und Getränke gehören, wird im Vorraum des großen Saals ein Tresen mit Kasse und Kiosk aufgebaut. »Allein für den Verkauf benötigen wir vier Leute«, erklärt Hoeck. Zwei weitere kümmern sich um die Einlasskontrolle, reißen Karten ab oder nehmen Vorverkaufskarten entgegen. Auch ein Sicherheitsbeauftragter fehlt nicht, der sich darum kümmert, dass Fluchtwege und Notausgänge frei sind.

»Wir könnten gerne mehr Aktive sein«, lädt Thomas Hoeck ein. Wer dabei sein möchte, erreicht das Team vom FILMRING REINBEK unter [info@filmring-reinbek.de](mailto:info@filmring-reinbek.de)

Stephanie Rutke



Thomas Hoeck mit der neuen 12er Karte und dem aktuellen Programm.

**KLOSZ**  
Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Klima
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Schwimmbad
- Sanitär

Eigener Kundendienst – [www.klosz.de](http://www.klosz.de)  
Möllner Landstraße 30 • Reinbek • ☎ 728 15 30

David Böhme  
**Maklerbüro**

IMMOBILIEN?  
Wir haben die Lösung!

VERKAUF, VERMIETUNG & FINANZIERUNG

Langenhege 8 ■ 21465 Reinbek  
Tel. 040 - 2851 7313

[reinbek-makler.de](http://reinbek-makler.de)

Diese Anzeige **81<sup>31</sup>** + MwSt.

im Jumbo-Format  
6 x im Jahr jeweils

Anzeigenannahme  
040 / 727 30 117

**Frisurenland**  
Meisterbetrieb

Termine online buchbar

Inh. Angela Obenland • Ostlandring 37 • Reinbek  
Tel. 72 73 02 03 • [www.frisurenland.com](http://www.frisurenland.com)  
Mo, Di, Do, Fr 9 – 18 Uhr • Sa 8 – 13 Uhr  
barrierefrei erreichbar

**Saikam**  
Traditionelle Thai Massage

Wellness- und Entspannungsmassagen

Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)  
21465 Reinbek • Tel. 7810 2505  
[www.saikamthaimassage.de](http://www.saikamthaimassage.de)

**Margrit Hein**  
IMMOBILIEN

Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

[www.hein-immobilien.de](http://www.hein-immobilien.de)  
Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de  
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

**Carsten Tautz**  
Malermeister

Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art

Carl-Herrmann-Str. 23 • Reinbek  
Tel. 721 65 04 • Fax 720 04 231  
Mobil 01 72 / 40 17 516

**Salon Wirkus**  
Damen- und Herrensalon

Mühlenredder 3  
Tel. 7900 7780  
Mi.-Fr. 9 - 18 Uhr

*Alexandra M. Husung*

RECHTSANWÄLTIN  
Fachanwältin für Familienrecht

Kreutzkamp 3a • 21465 Reinbek  
Tel. 040/32 51 31 82  
[www.rechtsanwaeltin-husung.de](http://www.rechtsanwaeltin-husung.de)

## Einladung zur Jahreshauptver- sammlung 2025

Hiermit lädt der SC Wentorf seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Montag, 10. März 2025, 19.30 Uhr, in das Vereinsheim »SPORTS«, Am Sportplatz 10 in Wentorf ein. Die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung umfasst vorläufig folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der berechtigten und vertretenen Stimmen
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2024
5. Bericht des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Kassenbericht
8. Vorlage des Haushaltsplans
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahlen gemäß der Satzung (2. Vorsitzender, Sportstättenwart, Pressewart, Kassenprüfer, Ehrenrat)
12. Anträge (müssen bis zum 25.2.2025 vorliegen)
13. Verschiedenes

Die Unterlagen zum Kassenbericht liegen ab dem 3. März 2025 in Form einer Präsentation zur Finanzlage des SC Wentorf für Mitglieder in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus! Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung und aktive Mitarbeit. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

## Wir suchen die neuen Chefs auf dem Platz!

Du Hast den Überblick, pfeifst lieber als zu meckern und hast keine Angst vor hitzigen Diskussionen? Dann bist Du unser neuer Fussballschiedsrichter! Der Anwärterlehrgang findet vom 21.-23.3.2025 statt!



Sei der Held, den unser Fussball braucht! Melde Dich jetzt bei Tom, Tel. 0159-0644 4754, eMail Tom.kriebisch@Hfv.de

## Wir suchen Übungsleiter!

Wir suchen einen Übungsleiter / eine Übungsleiterin für unsere Seniorensport-Gruppen. Wir ermöglichen dir eine Lizenz zu machen und dich fortzubilden. Melde dich in der Geschäftsstelle: 040-7204245 oder info@sc-wentorf.de



# SC Wentorf

10. Februar 2025



## Sport-Info-Vereinszeitung des SC Wentorf von 1906 e.V.

Geschäftsstelle: Sport-Club Wentorf 1906 e.V., Am Sportplatz 10 · 21465 Wentorf bei Hamburg · eMail: Info@SC-Wentorf.de  
www.sc-wentorf.de · Telefon: 040 / 720 42 45 · Fax: 040 / 720 15 70 · Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9 - 12 · Di. 16.30 – 18 Uhr

Verantwortlich: Der Vorstand

## Ehrung der Deutsches Sportabzeichen-Verleihung

Am 19.1.2025 fand auf unserer Anlage die feierliche Ehrung der Teilnehmer des Deutschen Sportabzeichens für das Jahr 2024 statt.

In der Zeit von Mai bis September 2024 haben insgesamt 178 Sportlerinnen und Sportler, darunter die Hälfte Kinder und Jugendliche, erfolgreich ihr Sportabzeichen absolviert. Die beeindruckenden Ergebnisse sprechen für sich: 118 Mal wurde Gold, 40 Mal Silber und 17 Mal Bronze erzielt.

Der 1. Vorsitzende, Herbert Ahlers, eröffnete die Veranstaltung mit einer herzlichen Begrüßung der zu ehrenden Teilnehmer und der anwesenden Gäste. Er übergab das Mikrofon an den Abteilungsleiter Johannes Jung, der in seiner Ansprache seinen Dank an die ehrenamtlichen Prüfer und Helfer aussprach, ohne deren Unterstützung die Durchführung der Abnahmen nicht möglich gewesen wäre.



Besonders erfreulich war die Anwesenheit von Michael Christiansen, dem Filialleiter der Haspa in Wentorf, der die Teilnehmer ebenfalls herzlich willkommen hieß. Die Haspa sponserte nicht nur leckere Snacks, sondern auch ein kostenloses Sportabzeichen-T-Shirt für alle Geehrten, was die Veranstaltung zusätzlich besonders machte.

In diesem Jahr haben nicht nur die Jugendfußballmannschaft von Katharina Bartsch und Thorsten Hinkelmann, sondern auch viele Familien und Einzelpersonen das

Sportabzeichen erfolgreich abgelegt. Ein ganz besonderer Moment war die Ehrung unseres kleinsten Teilnehmers, Luis, der ebenfalls sein Sportabzeichen gemacht hat. Er erhielt eine Urkunde vom Verein, da der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) so kleine Teilnehmer noch nicht wertet.

Die Sport- und Jugendwartin Peggy Rateike-Peters und der 2. Vorsitzende Helge Müller unterstützten Johannes Jung bei der Ehrung und verteilten Getränkegutscheine an die Geehrten.

Ein besonderer Dank gilt Jürgen Pautz, der nach 30 Jahren als Prüfer seine Tätigkeit beendet. Johannes und die Anwesenden würdigten seine jahrelange, ehrenamtliche Unterstützung und betonten, wie sehr er dem Team fehlen wird.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und ein schöner Abschluss für das Sportabzeichen-Jahr 2024. Wir freuen uns auf die kommende Saison und darauf, auch in diesem Jahr viele neue Teilnehmer begrüßen zu dürfen!

## Projekt AuF leben: Spaziergänge PLUS

Im Alter AKTIV und FIT leben (AuF leben) – Gesundheitsförderung in der Lebenswelt Kommune, ist ein Projekt des SHTV für Personen ab 70 Jahren, an dem der SC Wentorf, die Gemeindeverwaltung Wentorf und der Seniorenbeirat Wentorf teilnehmen. Auch im neuen Jahr werden die Spaziergänge für Personen

mit Rollator, Gehstock, anderen Hilfsmitteln – oder einfach ganz ohne – des SC Wentorf fortgeführt. Vom Treffpunkt Casinopark geht es um 11 Uhr auf gut ausgebauten Spazierwegen ca.



45 min lang gemeinsam durch Wentorf, wobei die Kursleitungen Karin Lembke und Waltraut Gründel zwi-

schendurch auch Mobilisations- und Kräftigungsübungen und Pausen

mit einbaut. Daneben sollen gute Gespräche natürlich nicht zu kurz kommen. Zu diesem kostenlosen Angebot ist keine Anmeldung im Voraus nötig. Kommen Sie einfach pünktlich jeweils montags um 11 Uhr zum Schaukasten des Seniorenbeirats am Casinopark (gegenüber von Ernsting's Family).

## Wentorf singt Weihnachtslieder

### Ein krönender Abschluss des Vereinsjahres

Am 20. Dezember 2024 fand das mittlerweile traditionelle »Wentorf singt Weihnachtslieder« statt und lockte fast 1.000 Besucherinnen und Besucher an. Die Veranstaltung, die sich in den vergangenen Jahren zu einem festen Bestandteil der Vorweihnachtszeit entwickelt hat, bot auch in diesem Jahr ein stimmungsvolles und gemeinschaftliches Erlebnis.

Bereits ab 18 Uhr strömten die Gäste in die festlich geschmückte Vereinsanlage. Zur musikalischen Einstimmung spielte der Feuerwehr-Musikzug Wentorf/Börnsen ab 18.15 Uhr eine Auswahl

an weihnachtlichen Klassikern und sorgte so für eine besinnliche Atmosphäre.

Um 19 Uhr war es dann soweit: Unter der tatkräftigen Unterstützung des *Christmas Singers*-Chores und des renommierten Wentorfer Klavierlehrers und Pianisten Jens Herrmann Stangel stimmten alle Anwesenden gemeinsam in das Singen der Weihnachtslieder ein. Die Liedtexte wurden dabei auf einer großen Leinwand gut sichtbar für alle dargestellt, sodass jeder problemlos mitsingen konnte.

Ein besonderes Highlight war wieder der besinnliche Beitrag von Pastor Mirko

Klein, der die Weihnachtsgeschichte vorlas und so die wahre Bedeutung des Festes in Erinnerung rief. Ebenso durfte der legendäre Tanz der Weihnachtsmänner und Weihnachtsfrauen nicht fehlen. Unter der professionellen Anleitung der Tanzpädagogin Dr. Katja Dominik hatten sie fleißig trainiert und brachten mit ihrer mitreißenden Choreografie das Publikum zum Staunen.

Die Veranstaltung war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg und ein wunderschöner Abschluss des Vereinsjahres. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher konnten in gemeinsamer Harmonie und

mit Glühwein und Bratwurst die Vorfreude auf Weihnachten genießen und sich von der festlichen Stimmung tragen lassen.



Saisonstart mit Karoline



**Bergedorf** – Die ARBEITSGEMEINSCHAFT GEESTHACHTER EISENBahn e.V. bietet im Februar wieder die Gelegenheit zu einem Ausflug mit ihren historischen Wagen entlang am Geesthang rücken, zwischen Geesthacht und Bergedorf-Süd.

Folgende Abfahrtszeiten sind geplant für Samstag, 15.2. und Sonntag, 16.2.:

**ab Bergedorf-Süd** um 11.20, 13.20 und 15.20 Uhr nach Geesthacht Stadt

**ab Geesthacht** um 10.30, 12.30 und 14.30 Uhr in Richtung Bergedorf;

Der Bahnhof Bergedorf-Süd befindet sich unmittelbar neben dem Frasciatplatz, Neuer Weg 39, 21029 Hamburg.

Je Richtung kosten die Fahrkarten Bergedorf – Geesthacht € 5,-. Kinder von 4 bis 14 Jahren fahren zum halben Preis. Hunde werden für einen Euro pro Strecke befördert. Wer bei passablem Wetter eine Fahrradtour plant, kann seinen Drahtesel im Zug mitnehmen. Alle Züge führen einen Fahrradwagen mit. Der Mitnahmepreis beträgt € 1,- je Richtung. Außerdem gibt es im Geesthachter Lokschnuppen weitere Fahrzeuge in Aufarbeitung zu besichtigen. Unter anderem eine Dampflok aus dem Jahre 1918, gebaut von Henschel & Sohn in Kassel. Mehr unter [www.geesthachter-eisenbahn.de](http://www.geesthachter-eisenbahn.de), sowie an Betriebs-tag unter ☎ 04152-77899.



# Fahrschule

Fehrmann fährt fair

ab sofort:

**Motorradausbildung A/A2**  
**ASF Aufbau-seminar Fahranfänger**  
**FES Punkteabbau**

Schulstraße 31, 21465 Reinbek  
Tel. 040/6921 1411 · Handy 0170/540 6492

[www.derReinbeker.de](http://www.derReinbeker.de)

**IMPRESSUM:** DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohlforf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, ☎ 040-72730-117; Fax: -118; Internet: [www.derReinbeker.de](http://www.derReinbeker.de); eMail: [redaktion@derReinbeker.de](mailto:redaktion@derReinbeker.de); Satz: SANDTNER WERBUNG; DruckHaus RIECK Delmenhorst GmbH, Sulinger Straße 66, 27751 Delmenhorst. Für den Inhalt verantwortlich: Leif Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 48 vom 1.1.2025. Auflage: 21.900 Exemplare

# Wolfgang Warmer nimmt seinen Hut

## Ein besonderes Engagement

**Wentorf** – Nach 55 Jahren Politik macht Wolfgang Warmer nun Schluss. Seit 1970 ist er Mitglied der SPD, für die er von 1998 bis 2013 auch der Kreistagsfraktion im Herzogtum Lauenburg angehörte. Bereits seit zwölf Jahren will er seinem politischem Engagement den Rücken kehren, doch immer wieder wurde er gebraucht. Zuletzt vor zwei Jahren, als die Wentorfer SPD ihn für die Kommunalwahl wieder an Bord holte. Doch nun zog der 80-jährige einen endgültigen Schlussstrich. »Irgendwann ist es Zeit«, sagt er. Es fiel ihm zunehmend schwerer Reden zu halten. Warmer wurde im Jahr 2019 zum Ehrenbürger der Gemeinde Wentorf ernannt.

Am 31. Januar überraschte ihn die Wentorfer SPD mit einer Abschiedsfeier. »Ich wusste nur, dass ich in die Alte Schule kommen soll«, sagt der Politiker. Dass Björn Engholm seine Laudatio halten würde, war eine Überraschung für ihn. Engholm war von 1988 bis 1993 Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein. Zwischen 1991 und 1993 hatte er das Amt des Bundesvorsitzenden der SPD inne und galt bis zu seinem Rücktritt von allen Ämtern im Mai 1993 als designierter Kanzlerkandidat der SPD.

Engholm und Warmer kennen sich kaum und so fokussierte der Lübecker Parteigenosse auf die politischen Geschehnisse. Er rät, sich als Partei in den aktuellen Zeiten offen zu zeigen. »Einigkeit macht stark und gibt Kraft.« Der 85-jährige Engholm zeigt aber auch Parallelen der beiden Politiker auf. Sie beide kämen aus einem kon-



Wolfgang Warmer (l.) und Björn Engholm verbindet nicht nur das Parteibuch

servativen Elternhaus. Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und Tugend seien wesentliche Werte, die eine Gesellschaft tragen würden. Diese habe ihm sein Elternhaus mitgegeben, wenngleich er lieber die Beatles als wie im Hause Engholm üblich, klassische Musik gehört habe. Warmer habe beruflich eine bessere Karriere hingelegt. Während er Schriftsetzer gelernt habe, sei Warmer gelernter Elektromaschinenbauer und habe später Karriere bei der Polizei gemacht. Dann wird es wieder politisch. Engholm warnt davor, die demokratischen Werte zu verlieren. Die Entwicklung in den USA bereite ihm Sorge. »Wir müssen kompromissbereit sein«, sagt Engholm mit Blick auf die bestehende Bundestagswahl. Und er ergänzt: »Wir brauchen Leute wie Wolfgang Warmer, die sich engagieren und einbringen«.

Gefeiert wurde im Anschluss bei Schnitten, Getränken und guten

Gesprächen im kleinen Kreis.

Imke Kuhlmann

## Nachruf

### Christiane Ehlers

Liebe Christiane, nun müssen wir damit leben, dass auch Du nicht mehr bei uns bist.



Als langjähriges Mitglied Deines und auch Gerhards großen Freundes- und Bekanntenkreises sage ich danke für alles, was Ihr angestoßen und umgesetzt habt in der Kirchengemeinde Reinbek-West, in der Stadt und auch weit darüber hinaus.

Als Stichworte nenne ich nur einmal den Eine-Welt-Laden in unserer Kirchengemeinde, die Unterstützung des Reinbeker Spendenparlaments, die Werbung für den Oikocredit Förderkreis und das Engagement bei Unicef.

Ihr habt den christlichen Glauben gelebt, wart immer für Menschen da, die in Not waren, habt gegeben, wo immer Ihr es konntet. Deine und auch Gerhards offene, stets freundliche und zupackende Art bleibt mir, ja wohl vielen, Vorbild und Ansporn zugleich.

Als letzten Gruß noch ein trostreiches Wort von Eduard Mörike:

*Leg alles still in Gottes Hände,  
das Glück, den Schmerz,  
den Anfang und das Ende.*

Herzlichst Euer Adolf Drost

PS: Am 24. Februar, um 12 Uhr, nehmen wir in der Nathan-Söderblom-Kirche nun Abschied von Dir, aber wir dürfen uns auch auf das Wiedersehen mit Euren Kindern freuen.

15. Stadtmeisterschaft im Alter: 7-99

## Renn-Rutschen



Start:  
14.00 Uhr  
Anmeldung  
ab 13.30 Uhr  
Pokale für  
die Sieger,  
Startgeld: 1,- €

Am Samstag, den  
22.02.2025



[www.freizeitbad-reinbek.de](http://www.freizeitbad-reinbek.de)

# Die Stiftung Aumühle ist »Treibstoff« für Vereine in Aumühle

Stiftung benötigt Spenden. Auch durch ein Logo soll die Stiftung bekannter werden.



FOTO: CHRISTA WOLLER

Die Gemeindevertreter Götz Freiherr von Richthofen und Dr. Gerhard Stalbohm arbeiten an der Satzung der Aumühle Stiftung, die von der Gemeindevertretung am 23. Juni 1983 einstimmig beschlossen wurde.

**Aumühle** – Die Vereine und Verbände aus der Sachsenwald-Gemeinde sehen mit besonderer Spannung auf den 10. Februar. An diesem Tag entscheidet das Kuratorium der STIFTUNG AUMÜHLE, welche Wünsche im laufenden Jahr erfüllt werden können.

»Da die Erlöse aus dem Stiftungskapital und Mieteinnahmen nicht so üppig fließen, wie wir es uns wünschen, müssen wir auch in diesem Jahr Prioritäten setzen, betont Alexander Bargon. Das siebenköpfige Kuratorium wird wegen der angespannten Finanzlage sorgfältig prüfen, für welche Aufgaben Geld zur Verfügung gestellt werden kann. Die vor wenigen Tagen von der Europäischen Zentralbank gesenkten Zinsen haben auch Auswirkungen auf die Stiftung. »Wir hatten uns gewünscht, endlich wieder höhere Zinsen für das Kapital zu bekommen. Doch nach der Zinssenkung können wir nur hoffen, dass wir Spenden von Bürgerinnen und Bürgern bekommen.«

Das Problem ist nur, wer in der Sachsenwaldgemeinde kennt schon die STIFTUNG AUMÜHLE? Nach Meinung von Gemeindevertreter Alexander Bargon soll sich das ändern: »Die Stiftung Aumühle soll bekannter werden. Daher habe ich vorgeschlagen, für die Stiftung ein Logo zu entwerfen«. Darüber hinaus soll künftig häufiger über die Arbeit der Stiftung Aumühle informiert werden. »Die Bürger sollen die Stiftung Aumühle als ihre Stiftung ansehen und sich mit ihr identifizieren. Sie muss ein Teil unseres lebendigen Gemeinwesens sein.«

Die Stiftung Aumühle ist eine Einrichtung der politischen Gemeinde. Sie wird durch die Gremien Kuratorium und Geschäftsführer gesteuert. Die sieben Mitglieder des Kuratoriums werden von der Gemeindevertretung aus ihrer Mitte heraus gewählt. Der Bürgermeister ist automatisch Geschäftsführer. Um die Situation der Stiftung Aumühle deutlich zu machen, ist ein Blick in die Vergangen-

heit notwendig. Für seine Wohnkolonie Sachsenwald-Hofriede ließ Emil Specht außer den Straßen eine eigene Wasser- und Stromversorgung bauen. An der Ecke Bismarckallee/Bergstraße entstand ein eigenes Elektrizitätswerk. Für die zentrale Wasserversorgung bohrte er Tiefbrunnen und für den notwendigen Druckausgleich baute er den Bismarck-Turm.

Nach dem Tod von Emil Specht erwarb die Gemeinde Aumühle im Jahr 1922 die Straßen, das Elektrizitätswerk mit den Stromleitungen sowie die Wasserversorgung einschließlich der Tiefbrunnen, der Wasserleitungen und des Bismarck-Turms. Nach der baulichen Entwicklung der Gemeinde wären erhebliche Investitionen in Wasser- und Stromversorgung erforderlich gewesen. Die Gemeinde Aumühle befürchtete, die Strom- und Trinkwasserversorgung für die Bürger durch die Gemeindegewerke nicht mehr wirtschaftlich betreiben zu können. Deshalb verkaufte sie 1980 die Strom- und Wasserversorgung für 3,7 Millionen DM an die Schleswig. Nach Abzug aller Verbindlichkeiten blieb der Gemeinde eine Netto-Einnahme von einer Million DM. Was tun mit dem großen Betrag? Die damaligen Gemeindevertreter Götz Freiherr von Richthofen (UWG) und Dr. Gerhard Stalbohm (CDU) wollten nicht, dass das Geld im normalen Haushalt der Gemeinde verbraucht wird. Deshalb entwickelten die beiden Kommunalpolitiker den Gedanken einer kommunalen Stiftung. Ziel war es, die eine Million aus dem Verkauf der Gemeindegewerke und zusätzliche 400.000 DM aus dem Gemeindehaushalt sowie eine Spende von Fürstin Ann-Mari von Bismarck in Höhe von 100.000 DM in einer Stiftung festzulegen. Das Stiftungskapital betrug somit 1,5 Millionen DM und darf nicht angegriffen werden.

Nach Umstellung der DM auf den Euro im Jahr 2002 beträgt das Stiftungskapital 767.000 Euro.

Zum Stiftungsvermögen gehören

laut Satzung auch der Bismarck-Turm mit einem Grundstück von 343 qm, das Archiv mit allen Sammlungen (ausgenommen die Archivalien, wie die Verwaltungsakten aus dem Rathaus) und die Gemeindebücherei.

Am 23. Juni 1983 beschloss die Gemeindevertretung einstimmig die »gemeinnützige, rechtsfähige, kommunale Stiftung Aumühle«.

Zweck der Stiftung: Förderung der sozialen Dienste, der offenen Jugend- und Altenhilfe, die Förderung der Bildung und Weiterbildung, die Förderung der öffentlichen Bücherei sowie die Förderung der internationalen Kontakte und die Unterstützung des Sports, der Kultur-, Kunst- und Heimatpflege in Aumühle. Dieses sollte erfolgen aus den Erlösen des Kapitals und Spenden. In den ersten Jahren nach der Gründung konnte die Stiftung die Wünsche von Vereinen und Verbänden großzügig erfüllen. Der Ertrag aus der Verzinsung des Stiftungskapitals betrug in der ersten Zeit 10 Prozent jährlich.

Das war einmal. Heute muss die Stiftung jeden Euro nicht nur zweimal, sondern dreimal umdrehen und prüfen, welche Anträge der Vereine sie unterstützen und welche Projekte sie finanziell fördern kann. Zusätzlich zu den rückläufigen Einnahmen rissen Reparaturkosten für den Bismarck-Turm Löcher in das Budget der Stiftung. Durch die Zinssenkungen waren die »fetten Jahre« der Stiftung vorbei. Im Jahr 1998 warnte Aumühles früherer Bürgermeister Michael Schimanel vor einer Finanznot in der Stiftung.

Obwohl die Gemeinde den Bismarck-Turm in den Jahren 1987/88 für 1,2 Millionen DM renoviert hatte, gab es in den späteren Jahren erneut Bauschäden am Turm, deren Reparaturen rund 95.000 Euro betragen und wie die Kosten

für die laufende Unterhaltung ebenfalls von der Stiftung bezahlt werden mussten.

Götz Freiherr von Richthofen und Dr. Gerhard Stalbohm hatten geplant, dass die im laufenden Jahr nicht benötigten Einnahmen in voller Höhe dem Stiftungskapital zufließen sollten. Hierdurch wollten die beiden Finanzexperten den Geldverlust (Inflation) auffangen.

Obwohl in der Satzung festgelegt, kam es in den Folgejahren nicht zu der vorgesehenen Anhebung des Kapitals. Auch die Hoffnung, dass Aumühler Bürger durch Spenden das Kapital erhöhen, hat sich nicht erfüllt. Da kam es der Gemeinde sehr gelegen, dass vier Funknetzbetreiber 1998 ihre Antennen auf den Bismarck-Turm bauten. Die Pacht von 25.000 Euro fließt seitdem in die Kasse der Stiftung. Im Jahr 2024 wurde von der Stiftung für die Unterstützung der Aumühler Verbände und Vereine und zur Förderung von kulturellen Veranstaltungen ein Betrag von 31.000 Euro bewilligt.

Um ihre Aufgaben dauerhaft erfüllen zu können, benötigt die Stiftung weitere Einnahmen. Alexander Bargon und Bürgermeister Knut Suhk bitten die Aumühlerinnen und Aumühler um Spenden. »Wer einen Betrag an die Stiftung überweist, kann sicher sein, dass dieses Geld ohne Abzug von Verwaltungskosten entsprechend den Aufgaben der Stiftung verwendet wird«, betont Bürgermeister Knut Suhk. Für jede Überweisung gibt es eine Spendenquittung, so dass man den Betrag auch noch bei der Steuer absetzen kann.

Alexander Bargon erinnert daran, dass es viele Gelegenheiten gibt, an die Stiftung Aumühle zu denken, sei es aus Anlass eines Geburtstages, eines Hochzeitjubiläums oder eines anderen wichtigen Ereignisses: »Durch eine Überweisung unterstützen Sie Vereine und Verbände, die sich am Ort engagieren.«

Nach der Satzung sollen größere Spenden mit dem Überschuss des abgelaufenen Jahres an das Stiftungskapital fließen. Alexander Bargon: »So unterstützt die einmal geleistete Spende nicht einmalig, sondern durch die Verzinsung viele Jahre die Arbeit der Stiftung.«

Die Satzung der Stiftung Aumühle ist auf der Internet-Seite des Amtes Hohe Elbgeest veröffentlicht. Spendenkonto: Amt Hohe Elbgeest, Raiffeisenbank eG Lauenburg, IBAN: DE27230631290000152005, BIC GENODEFIRLB mit dem Hinweis »Spende Stiftung Aumühle«

Lothar Neinass

SCHNELL · SAUBER · FUGENLOS

## Wanne raus, Dusche rein

- Ohne Abschlagen der Fliesen
- Umbau in wenigen Tagen
- Stilvoll und Pflegeleicht

[hg-badkonzept.de](http://hg-badkonzept.de)

H&G  
Badkonzept



040 - 239 695 269



# Alt werden für Anfänger

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit startet neue Vortragsreihe

**Reinbek** – In dieser Vortragsreihe, die über ein Jahr läuft, dreht es sich rund um das Thema Alter. Organisiert werden die Vorträge von der Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit (SVS). Ob aus Sicht der Kinder, der Senioren, ob mit Blick auf Gefahren, Vorsorge oder den Tod, das Alter hat viele Facetten. Die Auftaktveranstaltung am 25. Februar, 19.30 Uhr, ist eine Lesung mit der Autorin Peggy Elfmann. Sie liest aus ihrem neuesten Buch »Meine Eltern werden alt – 50 Ideen für ein gutes Miteinander«. Es geht um den Umgang mit neuen Situationen, die sowohl für die erwachsenen Kinder als auch deren Eltern Herausforderungen darstellen. Wie helfen wir unseren Eltern, wenn ihre Kräfte nachlassen? Elfmann liefert Ideen, die sich am Alltag mit alternden Eltern

orientieren.

Im März geht es um Hilfestellung zu juristischen Fragen: Patientenverfügung, Vollmachten, Fallstricke beim Testament – was brauche ich? Rechtsanwalt und Notar Helmut Schmitt informiert zu diesen Themen und steht für Fragen zur Verfügung. Im April gibt es dann Informationen zum Thema »Pflege«: Wo wird der Antrag gestellt, was zahlt die Krankenkasse oder was kann der ambulante Pflegedienst leisten. Im Mai steht das würdevolle Sterben im Mittelpunkt. Der ambulante Hospizdienst Rein-

bek und PALLIATIV CARE stellen ihre Arbeit und ihre besonderen Angebote vor. Im Juni ist die Sicherheit dran. »Aktuelle Rentner-Abzocke«, die Polizei Reinbek informiert über die neuesten Betrüger-Methoden und Einzeltricks

Nach der Sommerpause ist im September ein weiterer Vortrag geplant: Demenzerkrankte und ihre Besonderheiten. Was Betroffene, Angehörige und Freunde wissen müssen. Im Oktober geht es um 100 Fragen an meine Eltern – Was wir vergessen haben zu fragen. Eine Veranstaltung in Anlehnung

an das Buch von Stephan Schäfer. Referentin ist die Diplom-Psychologin Gisa Poltrock, die auch im Leitungsteam der SVS ist.

Die Vorträge sind kostenlos und können einzeln besucht werden. Alle Veranstaltungen finden in der SVS, Völckers Park 8, statt. Um Voranmeldung für die Lesung mit Peggy Elfmann am 25.2. wird unter ☎ 040-72738450 oder bz@svs-stormarn.de gebeten. Dort gibt es auch weitere Informationen.

Imke Kuhlmann



## Schwimmen gerettet!

Unsere Schwimmabteilung schafft den Turnaround und gibt aktuell wieder verlässliches Schwimmtraining für unsere Kleinsten. Damit wird unser Verein weiterhin seiner gesellschaftlichen Verantwortung gerecht, dass möglichst jedes Kind schwimmen lernen sollte! Diese wichtige Aufgabe ist seit der Corona-Pandemie für einige Jahrgänge viel zu kurz gekommen, sodass heute viele Kinder noch nicht schwimmen können! Durch neues Engagement verantwortungsbewusster Vereinsmitglieder, neue Übungsleiter und eine sehr gute Koordination durch die Geschäftsstelle konnten wir unser Schwimmangebot wieder auf ein gutes Fundament stellen. Wir brauchen aber weitere Unterstützung und suchen dringend eine/n weitere/n Übungsleiter/in. Komm in unser Team! Mail: schwimmen@fc-voran-ohe.de



## Tennis-Nachtturnier im Sportpark



Am 1. Februar trafen sich 32 Tenniscracks unseres Vereins zum traditionellen Winter-Nachtturnier im Sportpark Reinbek. Auf 4 Plätzen wurden insgesamt 24

Doppel/Mixed Spiele ausgetragen. Dieses Turnier ist traditionell eines der Highlights für unsere Mitglieder in der Wintersaison und wurde durch unsere beiden Sportwartinnen Sabine und Andrea neu belebt. Unter den 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren auch viele neue Mitglieder, die großen Spaß hatten. Auch neben dem Platz gab es reichlich Gelegenheiten zum Austausch und Pläneschmieden für gemeinsame Tennisspiele in der nahenden Sommersaison.

## Jüngsten-Fußball – Anmeldungen für Jahrgang 2020

Kicken ist im Verein am schönsten! Am besten beim FC Voran Ohe, denn bei uns können Kinder in einer starken Gemeinschaft von 12 Kinder- und Jugendmannschaften Fußball spielen. Über 30 ehrenamtliche und qualifizierte Trainer- und Trainerinnen bringen dabei unseren jüngsten Kickern das Fußballspielen bei und machen unsere Jugendfußballer jede Woche ein bisschen besser. »Gemeinsam groß werden im Verein« ist unser Leitgedanke für den Kinder- und Jugendfußball beim FC Voran Ohe, denn wir legen auch besonders großen Wert auf Gemeinschaft: in jeder Mannschaft, mannschaftsübergreifend und im gesamten Verein.

Interesse? Erstmeldungen für den neuen Fußballjahrgang 2020: fussball@fc-voran-ohe.de

## Neujahrsempfang im Sportlerheim

Tradition wiederbelebt! Ca. 150 Vereinsmitglieder und Gäste folgten unserer Einladung zum Neujahrsempfang am 19. Januar. Gastgeber Daniel Schmitt begrüßte die fröhliche Runde mit einem Rückblick auf das erfolgreiche Sportjahr und die Erinnerung an die Tradition früherer Jahre, wo der Neujahrsempfang bei uns immer das erste Highlight des Jahres war. Das Grußwort unseres geschätzten Bürgermeisters Björn Warmer fiel etwas länger aus und dämpfte die gute Stimmung vorübergehend. Hintergrund war der defizitäre Haushalt, der noch nicht verabschiedet war. Er legte den Schwerpunkt seiner Rede auf die Herausforderungen, die die Stadt vor dem Hintergrund der weltweiten Krisen und resultierenden Aufgaben



hat. Dabei ging es im Schwerpunkt um den hohen Investitionsbedarf bedingt durch erforderliche Neubauten und Modernisierungen, Zusatzaufgaben und -Projekte der Stadt und eine immer schwieriger werdende Finanzierung. Bei uns hinterließen die Worte die Sorge, dass auch in diesem Jahr die dringend erforderlichen und lange zugesagten Fortschritte bei der Verbesserung unserer Sport-Infrastruktur massiv gefährdet sind.

Zum Glück wurde die Stimmung nach Abschluss der Ansprache wieder aufgehellt, als uns die wunderbare Reinbeker Band »Indian Summer« mit ihrem Folk- und Westcoast-Sound beglückte und das Buffet für Speisen und Getränke eröffnet wurde. Diese Veranstaltung hat wieder einmal gezeigt, dass eine gute Idee dank vieler Helferinnen und Helfer etwas Großes bewirken kann. Alle, die da waren, hatten Spaß, guten Austausch und bekamen einen Impuls für das Jahr 2025!

## Sperrvermerk! Quo Vadis Sport in Reinbek?

Defizitärer Haushalt der Stadt. Finanzausschuss und Stadtverordnete haben intensiv gearbeitet, das Minus reduziert und sich am 30.01.2025 geeinigt, den Haushalt mit Defizit zu verabschieden.

Auf der Strecke geblieben sind die für die neue Sportanlage vorgesehenen Planungskosten. Diese wurden mit Sperrvermerk versehen, bleiben im Haushalt, werden aber vorerst nicht freigegeben. Auf die Frage des Vereins, mit welcher Wahrscheinlichkeit die neue Sportanlage innerhalb der nächsten 36 Monate steht, konnte die Stadtverordnetenversammlung keine Aussage machen. Damit wurden seit Jahren bestehende Zusagen annulliert. Auf Initiative des Vorstands des FC Voran Ohe findet noch im Februar ein weiteres Gespräch mit Stadt und Politik über pragmatische und realisierbare Lösungsansätze im Hinblick auf die aktuellen Probleme mit den bestehenden Sportstätten statt. Wir berichten im Anschluss, wie es hier weitergeht.

# SCHULDEN- BREMSSEN HINTERLASSEN SPUREN.

**AUCH IN REINBEK.**

Am  
23. Februar  
Grün  
wählen!

## REINBEKS STRASSEN:

Glinger Weg, Klosterbergenstraße und viele Straßen mehr sind sanierungsbedürftig. Radwege sind unbenutzbar.

## UNSERE SCHULEN UND KITAS:

Sachsenwald-Gymnasium, Gertrud-Lege-Schule und auch unsere Kitas brauchen Investitionen in die Infrastruktur sowie mehr Räume.

## FREIZEITBAD REINBEK:

Jetzt kommunale Freizeitbäder sanieren und den Eintritt bezahlbar lassen. Denn sonst droht auch die Schließung unseres Bades!

## FÜR DEN DEUTSCHLANDFONDS!

Wir reformieren die Schuldenbremse und schaffen Spielraum für Zukunftsinvestitionen.

[gruene.de](https://www.gruene.de)



## Angebote der TSA des TSV Glinde

### Hiphop ist weiterhin »angesagt«

Weit über 200 Kinder und Jugendliche können sich nicht irren – Hiphop sorgt seit Jahren für eine Menge Spaß beim Tanzen. 13 altersgerecht untergliederte Gruppen ab 4 Jahre aufwärts gibt es bei uns und das von montags bis donnerstags. Besonders viel Platz bietet zurzeit der noch relativ neue Kreis für 7- bis 10-Jährige, der sich jeden Donnerstag von 17.15 - 18.15 Uhr mit unserer Trainerin Aurelia Eisenberger im TanzCentrum trifft – hier wie auch in allen anderen Gruppen ist 2-maliges Mit-tanzen zur Probe möglich. Macht doch einfach mal mit und lernt Hiphop erstmal richtig kennen.

### Hiphop Ü 30

Noch relativ neu in unserem Tanzangebot ist Hiphop für Erwachsene. Jeden Dienstag von 19.30 – 20.30 Uhr findet das Training des von Finja Neubacher geleiteten Kreis im Studio 2 des TanzCentrums statt, und auch hier ist zweimalige Teilnahme zur Probe selbstverständlich.

### Tanz-Spaß für Kinder

Ein zunehmendes Interesse am Kinder-Tanzen gibt es, seit wir die Altersgrenze noch weiter nach unten setzten. Montags von 15 - 16 Uhr betreut Roya Kalhori einen Kreis ab 2½ bis 4 Jahre, und von 16 - 17 Uhr folgt eine Gruppe für Mädchen und Jungen ab 4 Jahre aufwärts. Einen weiteren Kreis für Kinder ab 3 bis etwa 6 Jahre gibt es immer mittwochs von 16 - 17 Uhr, mit Rojin Kalhori, und auch hier ist immer noch Platz für weitere bewegungs-freudige Mädchen und Jungen vorhanden. Im Vordergrund steht Spaß am Tanzen nach Musik, die Kinder einfach mögen.

### Tanzturniere am 23. Februar

Nach mehrwöchiger Pause finden am Sonntag, 23. Februar, ab 10.30 bis ca. 18 Uhr wieder Tanzturniere in den Standardtänzen sowie in der lateinamerikanischen Disziplin statt. In insgesamt 12 Wettbewerben präsentieren viele Paare Hochleistungssport auf dem Parkett und würden sich über kräftige Unterstützung durch viel Applaus von Zuschauern freuen. Eintrittskarten zu € 6 für Erwachsene bzw. € 3 für Jugendliche gibt es an der Tageskasse.

Walter Otto

**TSV Glinde von 1930 e.V. - Tanzsportabteilung**  
- eine der besten Adressen, wenn man gut tanzen möchte!  
[www.tanzsport-glinde.de](http://www.tanzsport-glinde.de)  
Telefon: 040-7104933

## Reinbeks Haushalt ist unter Dach und Fach

**Reinbek** – Ohne verabschiedeten Haushalt 2025 startete die Stadt Reinbek in das neue Jahr. 6,4 Millionen Euro fehlten, um die laufenden Kosten zu decken. Dem wollte die Politik

nicht zustimmen und forderte die Verwaltung auf, nochmal den Rotstift anzusetzen. Das hat Kämmerin Isabella Randau getan und das Minus auf 4,9 Millionen Euro schrumpfen lassen. In den

Einsparungen sind Positionen wie Kürzungen bei der baulichen Unterhaltung von Liegenschaften, bei der Straßenunterhaltung und bei Maßnahmen für Unterkünfte von Geflüchteten. In der Stadtverordnetenversammlung am 30. Januar wurde dem Haushalt nun zugestimmt, wenngleich es auch Unmut gab. Die Planungskosten für den FC Voran Ohe in Höhe von 500.000 Euro wurden nun mit einem Sperrvermerk versehen.

Imke Kuhlmann



### THOMAS VON HACHT

#### GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GmbH



- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaararbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnitarbeiten

**Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:**  
**Tel. (040) 723 35 76 · Fax (040) 735 03 887**  
Fersenweg 548 · 21037 Hamburg · Mail: info@thomasvonhacht.de



## Ihr Partner für Immobilien im Herzogtum Lauenburg

Entdecken Sie die Vorteile von **RotHaus Immobilien**. Mit jahrzehntelanger Erfahrung und einem tiefen Verständnis für den regionalen Immobilienmarkt sind wir Ihre zuverlässigen Ansprechpartner.

04541 – 88 10 40 40  
info@rothaus-immobilien.de  
rothaus-immobilien.de

Eine Marke der  
 **Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg**



# Wird der Sachsenwald inkommunalisiert?

Nach Treffen am Stangenteich beraten sich die Gemeinden

**Aumühle** – Seit Monaten ist der Sachsenwald als gemeindefreies Gebiet im Gespräch, nachdem Mitte Oktober 2024 der Satiriker Jan Böhmmermann in einem Beitrag des ZDF-Magazins »Royal« die »Steueroase« mitten im Wald in einem Gebäude am Stangenteich bekannt gemacht hat. Hier sollen mehr als 20 Firmen ihren Sitz haben. Im Gutsbezirk Sachsenwald liegt der Gewerbesteuerhebesatz bei nur 275 Prozent, festgesetzt 1958 durch den damaligen Landrat und bis heute gültig und damit sehr attraktiv für Unternehmen. Das soll sich im kommenden Jahr ändern, denn das Land will den Sachsenwald inkommunalisieren.

Am 27. Januar fand ein Treffen vor Ort statt, zu dem Gregor von Bismarck, Eigentümer großer Teile des Sachsenwaldes, eingeladen hatte. Vertreter des Landes, des Kreises und der Kommunen nahmen teil. Diskutiert wurde die Inkommunalisierung des Sachsenwaldes. Dabei würde der Wald einer oder mehreren Gemeinden zugeordnet werden und wäre somit kein gemeindefreies Gebiet mehr. Die Eigentumsrechte sind

davon nicht betroffen.

Das Land Schleswig-Holstein will die Inkommunalisierung 2026 gesetzlich vorschreiben. Es könnte aber auch eine freiwillige Lösung geben, wenn eine oder mehrere Gemeinden sich dafür aussprechen, den Wald mit ins Gemeindegebiet aufzunehmen. Aktuell gibt es im Sachsenwald Exklaven mit rund 20 Bewohnerinnen und Bewohnern.

Am Treffen hat auch Aumühles Bürgermeister Knut Suhk in Begleitung des Kämmerers Ingo Jäger teilgenommen. »Wir haben aus diesem Treffen viele Fragen mitgenommen«, erklärt Suhk. Themen sind dabei zum Beispiel der Brandschutz und die Instandhaltung der Wirtschaftswege. Aktuell prüfe das Amt Hohe Elbgeest die Eigentumsverhältnisse der Flurstücke im Sachsenwald. Außerdem wartet die Gemeinde Aumühle auf eine Liste der Aufgaben, die von der Forstverwaltung ausgeführt werden und der damit verbundenen Kosten.

Bis Ostern sollen die betroffenen Gemeinden jetzt die Thematik diskutieren. Er habe den Eindruck gehabt, dass es den anwesenden

Bürgermeistern am liebsten sei, wenn alles bleibe, wie es ist, so Aumühles Bürgermeister. Nur die »Steueroase« wird es in Zukunft nicht mehr geben.

Stephanie Rutke

## FINANZ-AUSSCHUSS AUMÜHLE

### Diverse Grundstücksangelegenheiten

**Aumühle** – Die Mitglieder des Finanzausschusses treffen sich zur nächsten Sitzung am Dienstag, 11. Februar, um 20 Uhr im Rathaus, Bismarckallee 21. Auf der Tagesordnung stehen Diskussionen über einen Zuschuss für die Flutlichtanlage des TuS Aumühle-Wohltorf, die Vorberatung für einen Mietvertrag für das neue Sport- und Jugendheim sowie im nichtöffentlichen Teil Beratungen über verschiedene gemeindliche Grundstücksangelegenheiten, darunter auch eine Interessenpositionierung der Gemeinde zum Thema Gutsbezirk Sachsenwald. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Stephanie Rutke

## Energie sparen und erzeugen

Kostenfreier Beratungstermin zu Sanierung und Solarenergie

**Wentorf** – Am Freitag, 28. Februar, lädt die Gemeinde Wentorf zu einem kostenfreien Beratungstag um die Themen energetische Gebäudesanierung und Photovoltaik in die *Alte Schule*, Teichstraße 1, ein. Zwischen 11 und 19 Uhr haben Gebäudeeigentümer aus Wentorf die Möglichkeit, sich beraten zu lassen. Die Beratungstermine dauern 30 Minuten und sind kostenfrei. Zur Planung des Ablaufs ist eine vorherige Anmeldung unter wentorf@zebau.de oder unter ☎ 040-38038416 erforderlich.

Die Energieexpertin Laura Eckermann gibt Tipps zur energetischen Modernisierung und Energieeinsparpotentialen des Hauses. Zusätzlich werden Fragen rund um die Installation und den Betrieb von Photovoltaikanlagen beantwortet. Sie erläutert, worauf bei Planung und Betrieb einer PV-Anlage zu achten ist und informiert auch zu Möglichkeiten kleinerer PV-Anlagen, wie Balkonkraftwerken.

Die Beratung wird von der ZEBAU – Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH – im Auftrag der Stabsstelle Klimaschutz der Gemeinde Wentorf organisiert wird. Mehr unter [www.wentorf.de/Energiequartier-Wentorf](http://www.wentorf.de/Energiequartier-Wentorf)

# Wir wählen SPD, weil...

... die Partei **soziale und humane Grundwerte** vertritt und die **Menschenwürde** achtet!

... die Sozialdemokratie die **Zerstörung der parlamentarischen Demokratie verhindert!**

... die Sozialdemokratie sich für die **Bedürfnisse und Belange der Menschen** einsetzt!

... die Sozialdemokratie **Europa erhalten** und **stärken** will!

... die Sozialdemokratie die erkämpften **Rechte der Frauen** schützt!

... die Sozialdemokratie schon immer **gegen geschichtsvergessene, rechtsextreme Parteien** aufgestanden ist!

## Die SPD ist eine Garantin für diese Werte!

Eberhard Wenzel, Dr. Jan Hinrik Schmidt, Jutta Wenzel, Per von der Thüsen, Marianne Poppe, Klaus Wolters, Henny Mau, Dr. Atingwa Tasi, Monika Petschow, Gisela Müller-Glewe, Angela Graul, Ewald Johannsen, Sabrina Friese-Greene, Dierk Utecht, Jutta Johannsen, Gerd Cornehl, Vera von der Thüsen, Maik Reinfeldt, Martina Quast, Dr. Stefanie Werner, Arwed Milz, Marianne Cornehl, Helga Holling, Volker Müller, Ulla Schneider, Prof. Dr. Helga Milz, Dirk du Pin, Ingrid Hehl, Borwin Baesecke, Margot Engel, Ulrich Trümmer, Shakira-Jil Habersaat, Herrmann Becker, Anne Schmidt, Gero Kropp, Elke Enns, Klaus Quast, Finja Blohm, Sigrid Sajuntz, Henning Adam, Marina Umlauff, Egon Blum, Edelgard Trümmer, Helga Trifunović, Dr. Peter Frank, Margarete Kropp, Renate Zimmermann, Jutta Lüdemann, Manfred Zimmermann, Juliane Frank, Anne Becker, Regine Blum

## Asbest in der Holsteiner Straße

**Reinbek** – Die Stadt Reinbek informiert im Nachgang zu einem gemeinsamen Einsatz der Polizei, Feuerwehr und Ordnungsamt am 18.1. in der Holsteiner Straße 34 in Reinbek.

Zu dem Einsatz kam es, da aufgrund einer Wohnungsrenovierung eine starke Staubbelastung im Treppenhaus festgestellt wurde. Der Wohnungseigentümer und andere Bewohner gaben an, dass Kenntnisse vorliegen, dass dieser Staub mit Asbest belastet sein könnte. Der Wohnungseigentümer meldete sich daraufhin bei der Feuerwehr.

Die Feuerwehr und Polizei haben vor Ort eine Verunreinigung des Eingangsbereiches sowie des Treppenhauses vom Erdgeschoss bis in das 2. OG festgestellt. Dem Eigentümer war bekannt, dass in der Bausubstanz Asbest vorhanden ist. Daher hat der Eigentümer darauf hingewiesen, dass hier eine Asbest-Verunreinigung vorliegen könnte. Da durch eine Asbestverunreinigung eine Gefahr für die Öffentliche Sicherheit entstehen könnte, wurde die Stadtverwaltung/Ordnungsamt durch die örtliche Polizei eingeschaltet, welche sich auch vor Ort ein Lagebild machte.

Es wurde die Notwendigkeit einer Evakuierung aller Bewohner abgewogen. Da durch die Polizei aber kurzfristig eine Fachfirma für die Reinigung einbezogen werden konnte, wurde von der Evakuierung der Bewohner abgesehen, um diesen bei einer Evakuierung über das Treppenhaus nicht möglichen Gefahren durch die eventuelle Asbestverunreinigung auszusetzen. Die Bewohner wurden durch die Feuerwehr gebeten, ihre Wohnungen für diesen Zeitraum nicht zu verlassen. Für diejenigen Bewohner, die nicht mehr in ihre Wohnungen konnten, wurde eine vorübergehende Unterbringung in der Feuerwache Reinbek Mühlenredder angeboten.

Mit der Spezialreinigung wurde gegen 19 Uhr begonnen. Die Reinigung war um 5 Uhr am folgenden Tag abgeschlossen. Alle Betroffenen wurden entsprechend unterrichtet. Damit war keine weitere Gefahr für die Öffentliche Sicherheit vorhanden. Die weiteren Sicherungsmaßnahmen sind durch die verantwortlichen Wohnungseigentümer und die Eigentümergemeinschaft privatrechtlich vorzunehmen.

Vor, während und nach der Spezialreinigung wurden Tupfproben aus dem Treppenhaus genommen. Die Staub-Proben wurden wissenschaftlich analysiert und der Bericht liegt vor. Lediglich eine Probe, welche vor der betroffenen Wohnung vor der Reinigung genommen wurde, hat Spuren von Asbest aufgewiesen. Alle anderen Proben aus dem Treppenhaus enthielten kein Asbest. Auch die Proben nach der Reinigung wiesen keine Asbest-Spuren mehr auf. Im weiteren Verlauf der Baumaßnahme ist für die weiteren vorzunehmenden Sicherungsmaßnahmen der Eigentümer verantwortlich.

## GEMEINDEVERTRETUNG WOHLTORF

### Sachstandsberichte zu Bauprojekten

**Wohltorf** – Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung beginnt am Dienstag, 11. Februar, um 19.30 Uhr im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Auf der Tagesordnung stehen die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für 2025 und Sachstandsberichte zu den Neubauprojekten Kindertagesstätte mit Gemeindesaal und Sporthalle. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Stephanie Rutke

# »Demokratie lebt vom Mitmachen«

## Bundestagswahl 2025 in Wentorf: Wahlbezirk 4 ist ein »repräsentativer Wahlbezirk«

**Wentorf** – Wenn am 23. Februar die Wahl zum Deutschen Bundestag stattfindet, sind in Wentorf 10.256 Bürgerinnen und Bürger in den zwölf Wahlbezirken der Gemeinde aufgefordert, ihre Stimme abzugeben. Für einige von ihnen wird die Wahl ungewohnt verlaufen: Der Wahlbezirk 4 ist ausgewählt worden als repräsentativer Wahlbezirk. Hier erhalten die Stimmberechtigten zwölf Wahlzettel. Betroffen sind Wählerinnen und Wähler im Gebiet des Wahllokals KINDERGARTEN ZAUBERWALD.

»Der betroffene Wahlbezirk ist einer von 120 Bezirken landesweit, die nach dem Wahlstatistikgesetz ausgesucht wurden als repräsentativer Wahlbezirk«, erklärt Wahlleiter Sascha Kröger. Bei der Wahl 2021 sei es ebenso gewesen.

Die repräsentative Wahlstatistik ist eine Stichprobenerhebung und wird bei Bundestagswahlen seit 1953 und allen Europawahlen sowie bei einigen Landtagswahlen durchgeführt. Mit der Teilnahme an der Wahl tragen die Wähler dazu bei, dass für ganz Deutschland genaue Daten über die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe verschiedener Bevölkerungsgruppen ermittelt werden können. Das Wahlgeheimnis ist dabei gewährleistet.

Gemeindevahlleiterin in Wentorf ist Bürgermeisterin Kathrin Schöning, ihr Stellvertreter ist

FOTO: STEFANIE RUTKE



Bürgermeisterin Kathrin Schöning und Ordnungsamtsleiter Sascha Kröger bereiten mit ihrem Team die Bundestagswahl vor.

Ordnungsamtsleiter Sascha Kröger. Zusammen mit seinem Team steht er vor großen Herausforderungen, denn der repräsentative Wahlbezirk wird dazu führen, dass die Betroffenen Bürger viele Fragen haben. »Insgesamt ist die Organisation der Wahl eine große Herausforderung«, so Wentorfs Bürgermeisterin. Aufgrund der Tatsache, dass Bundeskanzler Olaf Scholz Mitte Dezember 2024 die Vertrauensfrage gestellt hat, muss das Team um Sascha Kröger jetzt schneller arbeiten.

Die Nachfrage nach Briefwahlunterlagen ist groß in der Gemeinde und es gibt Wentorfer, die im Ausland leben und mit längeren Versandzeiten rechnen müssen. »Wir verschicken per Luftpost«, er-

klärt Kröger. Alle Informationen zur Bundestagswahl finden die Bürger auf der Homepage der Gemeinde unter dem Link »Bundestagswahl 2025«.

Die Bereitschaft, sich aktiv an der Wahl zu beteiligen, ist groß in der Gemeinde. »Alle benötigten Wahlhelferinnen und Wahlhelfer stehen bereit«, freut sich Bürgermeisterin Kathrin Schöning. Für die Wahllokale werden 74 Helfer benötigt, 16 weitere für die Briefwahl. »Die Demokratie lebt vom Mitmachen«, so Wentorfs Bürgermeisterin, die auf ihre Gemeinde zählen kann.

Stephanie Rutke

## BEREIT FÜR IHREN PERFEKTEN UMZUG!

Schnell, pünktlich, zuverlässig – wir packen das!

# JAN BODE

UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK

HAMBURGS  
BESTER  
LOGISTIKER

Hamburger Abendblatt  
Platz 1  
www.abendblatt.de/beste  
850 Unternehmen  
im Test 08/2024

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500  
[www.bodespedition.de](http://www.bodespedition.de)

Die einzige Zeit die zählt ist vorwärts nie rückwärts.

Und wenn Sie eine Immobilie zu verkaufen haben, würden wir uns über einen Anruf sehr freuen und Sie kostenlos beraten. Fallen Sie bitte nicht auf die kostenlosen Internet Schätzungen herein, sondern entscheiden Sie sich für einen Makler vor Ort.

☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22  
21465 Reinbek  
[info@kriech.de](mailto:info@kriech.de)  
[www.kriech.de](http://www.kriech.de)

Seit über 40 Jahren Ihr Immobilienpartner in Ihrer Nachbarschaft für Vermietung und Verkauf

# Parkmöglichkeiten für Pendler werden weiter eingeschränkt

*Parken in Bahnhofsnähe: Lösungen für Fürst-Bismarck-Mühle und Augustinum*

**Aumühle** – Die Parksituation rund um den Aumühler S-Bahnhof beschäftigt die Gemeinde seit Jahren. Nachdem Gregor von Bismarck Ende vergangenen Jahres ein neues Bezahlssystem in der Straße *Am Mühlenteich* einrichten ließ, gibt es jetzt seitens der Gemeinde Überlegungen, auch in Aumühle in den Straßen in Bahnhofsnähe durch ein Bezahlssystem die Parkmöglichkeiten für Pendler weiter einzuschränken.

»Wir informieren uns bei der Firma EasyPark, was möglich ist«, erklärt Aumühles Bürgermeister Knut Suhk. Den Anstoß dazu habe Gregor von Bismarck mit seinen Aktivitäten im vergangenen Jahr gegeben.

Für die nächste Sitzung des Umwelt-Ausschusses am Mittwoch, 12. Februar, 20 Uhr, im Rathaus Aumühle, Bismarckallee 21, liegt ein Vorschlag zur Parkraumbewirtschaftung südlich des Bahnhofes vor. Diskutiert werden soll eine Parkraumbewirtschaftung für Pendler, ähnlich wie in Hamburg üblich, mit der Firma EasyPark.



FOTO: STEFANIE RUTKE

*Birgit Oellrich (l.), Direktorin im Augustinum Aumühle, und Kathrin Mallonn, Pächterin der Bismarckmühle, freuen sich, dass es für Bewohner und Gäste eine Lösung gibt.*

Betroffen sind die Straßen Pflingstholzallee, Oberförsterkoppel, Lindenstraße, Emil-Specht-Allee ab der Sparkasse, Bismarckallee bis zur Bergstraße und die Hofriedeallee, in denen Anwohnerparkzonen eingerichtet werden könnten. Angedacht sind moderate Parkgebühren, die zur Nutzung der Busse und des kostenlosen Parkplatzes für Pendler an der Bismarckquelle beitragen könnten. Eine Summe wird hier nicht genannt.

Nach den Vorstellungen der Gemeinde sollen mit der neuen Regelung die Anwohner per Eintrag in eine ‚White List‘ von den Parkgebühren befreit bleiben, nur Pendler und Fremdparker zur Kasse gebeten werden. Die Einnahmen würden der Gemeinde Aumühle zukommen, die sie für eine Lösung des Straßenreinigungsproblems nutzen könnte. Die Kehrmaschine könnte mehrmals wöchentlich fahren, statt wie bisher nur dienstags. Das in der Pflingstholzallee für die Straßenreinigung eingeführte temporäre Parkverbot jeweils dienstags in der Zeit von 8 bis 14 Uhr funktioniert gut.

Auf die Frage, wo in Zukunft die Pendler parken sollen, gibt es keine Antwort. »Aktuell gibt es keine Lösungen, die diskutiert werden«, sagt Aumühles Bürgermeister. Es gibt seit Jahren Ideen für den Bau eines Parkdecks gegenüber dem Bahnhof auf einem Areal in der Straße Am Mühlenteich. **Lesen Sie weiter auf Seite 16**



## KÖCHLING

HÖRSYSTEME

# Alle Töne wieder richtig Hören.

Erleben Sie Musik in einer neuen Dimension mit dem HD-Musik-Programm von Köchling Hörsysteme. Lassen Sie Ihre Lieblingslieder durch ein spezielles Programm von uns individualisieren und genießen Sie einen High Definition Musikgenuss, egal ob bei einem Konzert, im Auto oder Zuhause.

**Köchling hat die Lösung.**

**Köchling Hörsysteme GmbH**  
Am Rosenplatz 17 | 21465 Reinbek  
Telefon: 040 - 80 01 03 01

Mo-Fr: 9.00 - 13.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr  
Weitere Filialen in der Metropolregion  
Hamburg finden sie unter:

[www.koechling-hoersysteme.de](http://www.koechling-hoersysteme.de)

**Klangwelten der Musik neu empfinden.**

Kommentar

## Unruhestifter im Finanzausschuss – nur ein Einzelfall?

Der jüngste Zwischenfall im Finanzausschuss wirft Fragen zur Sicherheit und zum sozialen Klima auf. Ein Mann mit ausländischen Wurzeln störte die Sitzung, wurde laut und sprach Mitarbeitende direkt an, um auf seine nach seinen Worten prekäre Wohnsituation aufmerksam zu machen. Zwar blieb die Situation unter Kontrolle, auch weil die Verwaltungsmitarbeitenden besonnen reagierten und sofort die Polizei riefen, doch der Vorfall wirft größere Fragen auf. Sind solche Störungen nur Einzelfälle oder Ausdruck einer wachsenden sozialen Spannung? Und was bedeutet das für die Zukunft?

Es ist ein Grundpfeiler unserer Demokratie, dass Bürgerinnen und Bürger an politischen Entscheidungen teilhaben und ihre Anliegen vortragen können. Der Vorfall im Finanzausschuss in Reinbek verdeutlicht gesellschaftliche Herausforderungen, die uns in Zukunft stärker beschäftigen könnten. Zum einen zeigt er, dass Menschen in existenziellen Notlagen zunehmend verzweifelte Mittel nutzen, um auf ihre Situation aufmerksam zu machen. Zum anderen stellt sich die Frage nach der Sicherheit öffentlicher Ausschusssitzungen. Gewählte Vertreter aus der Politik und Beiräte wie auch Mitarbeitende der Verwaltung dürfen nicht durch Störungen oder gar aggressive Vorfälle in ihrer Arbeit behindert oder bedroht werden.

Hier stellen sich die Fragen: Sind die Menschen ausreichend über Anlaufstellen für Menschen in Not informiert? Aber auch, wie lässt sich frühzeitig erkennen, dass Menschen mit ihrer Situation nicht umgehen wollen und eine Gefahr für die Allgemeinheit werden könnten. Beispiele, bei denen die Situation nicht unter Kontrolle war, haben wir in letzter Zeit aus anderen Städten leider genug. Gerade daher sollte ebenso über präventive Lösungen gesprochen werden. Soziale Beratung, niedrigschwellige Hilfsangebote und eine enge Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Sozialdiensten tragen sicher dazu bei, dass solche Situationen möglichst nicht erst entstehen. Doch letztendlich gehört dazu auch eine Gegenseitigkeit – Angebote müssen genutzt werden und es braucht eine Früherkennung für potentielle Gefahren, was sicher nicht einfach ist.

Öffentliche Sitzungen sollten Orte der Diskussion und der sachlichen Entscheidungsfindung bleiben – nicht Schauplätze für emotionale Eskalationen. Muss es künftig mehr Schutzmaßnahmen geben? Braucht es neue Regeln für den Zugang zu Sitzungen? Die Verwaltung hat sofort reagiert und die nächste Sitzung durch einen Sicherheitsdienst bewachen lassen.

Der Vorfall im Finanzausschuss mag auf den ersten Blick harmlos verlaufen sein. Doch er könnte ein Warnsignal gewesen sein.

Imke Kuhlmann

## Parkmöglichkeiten für Pendler werden weiter eingeschränkt

Fortsetzung von Seite 15

Allerdings liege der dafür nötige Bebauungsplan seit Jahren auf Eis. Vielleicht könnte ein autonom fahrender Mini-Shuttle, der zwischen dem ausgewiesenen Pendler-Parkplatz auf dem Gelände der Bismarck-Quelle und

dem Bahnhof verkehrt, in Zukunft eine Lösung sein, kann sich Suhk vorstellen.

Für die Gäste der FÜRST-BISMARCK-MÜHLE und Bewohner und Besucher des AUGUSTINUM Aumühle wurde zusammen mit

Mitarbeitern der Firma EasyPark mittlerweile eine Lösung gefunden.

Kathrin Mallon, Pächterin der Bismarckmühle, und Birgit Oellrich, Direktorin im Augustinum, sind zufrieden: »Wir erstellen jetzt eine sogenannte ‚White List‘ mit den Kennzeichen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter«, erklärt Mallon. Für diese erfassten Kennzeichen werden keine Parkgebühren erhoben. Etwas schwieriger wird es für die Restaurant- und die Hotelgäste, für die das Parken natürlich kostenlos ist. Deren Fahrzeuge müssen ebenfalls erfasst werden. »Wir werden das auf verschiedenen Wegen kommunizieren«, so die Pächterin. Sie plant, eine Tafel aufzustellen, auf der Speisekarte zu informieren und auf der Homepage.

Birgit Oellrich lässt neue große Parkplatzschilder für die Parkplätze aufstellen, die zum Augustinum gehören. Hier können Bewohner, Angehörige und Besucher von Veranstaltungen kostenlos parken, wenn ihre Kennzeichen erfasst sind.

»Nach Corona sind unsere Veranstaltungen im Theater endlich wieder gut besucht«, freut sich Birgit Oellrich. Mit der neuen Regelung ist auch das Parken kein Problem. »Und es besteht die Möglichkeit, Parkgebühren nachträglich zu stornieren«, sagt sie. Sowohl Kathrin Mallon als auch Birgit Oellrich sind froh, eine Lösung gefunden zu haben.

Über die Möglichkeiten der Parkraumbewirtschaftung im Bahnhofsbereich soll auf der nächsten Sitzung des Umweltausschusses am Mittwoch, 12. Februar, um 20 Uhr im Rathaus Aumühle diskutiert werden.

Stephanie Rutke

### UMWELT-AUSSCHUSS AUMÜHLE

#### Parkraum-Bewirtschaftung

**Aumühle** – Die nächste Sitzung des Umweltausschusses beginnt am Mittwoch, 12. Februar, um 20 Uhr im Rathaus, Bismarckallee 21. Nach dem Bericht des Ausschussvorsitzenden steht das Thema »Parkraumbewirtschaftung« auf der Tagesordnung. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Stephanie Rutke

VERKAUF und SERVICE



**OPEL**



**DELLO**  
Leistung von Mensch zu Mensch



**KVA**



**CROSSCAMP**



**FIAT SERVICE**



REINBEK  **040 7276060**

Senefelder-Ring 1 / 21465 Reinbek  
reinbek@dello.de / www.dello-gruppe.de

### Begleitung am Lebensende

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim und stehen auch den Angehörigen in ihrer Trauer zur Seite.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Unser Dienst ist kostenfrei.



Niels-Stensen-Weg 3 | 21465 Reinbek  
**Telefon: 040 780 898 60**  
www.hospizdienst-reinbek.de  
kontakt@hospizdienst-reinbek.de



## DIE LINKE WÄHLEN UND WIDERSTAND GEGEN DEN KRIEG LEISTEN

MILLIARDEN FÜR WOHNEN,  
BILDUNG, SOZIALES &  
KLIMA STATT FÜR  
BUNDESWEHR &  
AUFRÜSTUNG



Die Linke

Kreisverband  
Stromarn

www.die-linke-stormarn.de

## Zwischenfall beim Finanzausschuss

**Reinbek** – Ein Reinbeker mit ausländischen Wurzeln störte den Finanzausschuss. Er wurde laut und sprach Mitarbeitende persönlich an. Er wollte damit auf seine Situation hinweisen, die ihn nach seiner Aussage unverschuldet in eine Wohnungsnot gebracht hätte. Die Gründe dafür sind unbekannt. Verwaltungsmitarbeitende wirkten ruhig auf ihn ein und konnten ihn aus dem Saal verweisen. Vor dem Rathaus wartete die Polizei auf den Mann.

Imke Kuhlmann

## Velux-Fachbetrieb Innenausbau Fenster · Haustüren



**TISCHLEREI  
FISCHER**  
Inhaber Björn Elfert

Telefon 040 - 711 14 44

Fax 040 - 710 53 94

www.tischlerei-glinde.de

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ der Landespolizei Schleswig-Holstein und der Polizei der Freien und Hansestadt Hamburg.  
Einbruchschadensbeseitigung · Reparaturen



## Viel Licht für Ihr Dach

Profitieren Sie von unseren Vorteilen:

### Dachausbau

Ausführliche Beratung  
Wärmedämmung  
Problemlose Montage  
Schöne Holzverkleidungen  
Sicherheit

## re-view

### Neun Prozent

Am Landhausplatz in Reinbek fordert ein kleines Wahlplakat an einem Lichtmast zur ZUVERSICHT auf. Zuversicht, dass die Erwartungen des Deutschen Kinderhilfswerkes (dkhw.de) nach mehr Geld für chancengerechte Bildung und zur Bekämpfung der Kinderarmut erfüllt werden? Wie der SPIEGEL v. 23.1.25 schreibt, stimmten – lt. einer vom dkhw in Auftrag gegebenen Forsa-Untersuchung – 83 Prozent der Befragten der Aussage zu, der Staat würde nicht genug in die Zukunftschancen der Kinder und Jugendlichen investieren. Oder Zuversicht, dass die Erwartungen von Joachim Rock, Hauptgeschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes und damit Vertreters von 10.000 Organisationen, von der Politik erfüllt werden? Joachim Rock im DER FREITAG vom 9.1.25: »Die politische Debatte dreht sich derzeit um die falschen Fragen und sie wird den Erwartungen großer Teile der Bevölkerung nicht gerecht. Die Bürgergeld-Debatte ist verheerend.« Außerdem fordert Rock vom Staat, in den Wohnungsmarkt einzugreifen und kritisiert scharf das öffentliche Bildungswesen: »Es trägt dazu bei, dass die sozialen Unterschiede größer werden. Das ist skandalös.«

»Wir erleben die Abschaffung der Realität«, sagt der amerikanische Schriftsteller und Pulitzer-Preisträger Joshua Cohen in der SÜDDEUTSCHEN ZEITUNG (SZ, 15.11.24). Er orientiert sich bei seiner Diagnose an der Entwicklung in den USA und wählt zur besseren Vorstellung für den Leser ein auf Karl Marx zurückgehendes Zitat: »Alles, was fest ist, löst sich in Luft auf.« Auch die »Brandmauer« und das gegebene Wort.

Marc Saxer – politischer Analyst und Mitglied der SPD-Grundwertekommission – erwartet in seinem FREITAG-Essay (18.11.24), dass »Teile der deutschen Industrie inmitten des Wettkampfs der Giganten China und USA ums Überleben [werden] kämpfen müssen. Ja, Deutschland muss aufrüsten«, meint Saxer, »aber das ist lange nicht alles«. Für ihn ist die zentrale Frage: »Wie kann das Land in einem radikal veränderten Umfeld wieder Gestaltungsmacht zurückgewinnen?« Dafür muss die Politik den Bürgern jetzt »reinen Wein einschenken«, ist Saxers Forderung. Mit einer »Art Blut-, Schweiß- und Tränen-Ansprache. Die ohne jede Beschönigung benennt, wie groß die Herausforderungen wirklich sind – und tragfähige Lösungen benennt.« Im Interview der SZ v. 27.1.25 fordert die Professorin für Volkswirtschaftslehre an der University of Massachusetts Amherst, Isabella Weber, »mehr Investitionen in die Infrastruktur und eine zielgerichtete Industriepolitik.« Saxer spricht von »Jahrhundertaufgaben«, die auf die politischen Akteure warten. Isabella Weber meint: »In einer Zeit multipler Krisen – Klimawandel, Pandemie, extreme Wetterereignisse, Krieg – verspüren die Menschen ein starkes Bedürfnis nach einer Alternative zum Status quo.«

Leander F. Badura erinnert im FREITAG v. 15.11.24 an den Soziologen und Philosophen Theodor W. Adorno (1903-1969), der in seinen »Studien zum autoritären Charakter« schon 1949 feststellte, dass auch in den vermeintlich so demokratischen USA ein großes autoritäres Potenzial schlummert. Badura: »Donald Trump hat dieses Potenzial geborgen.« Um ihn hat sich eine kultähnliche Anhängerschaft formiert, die, von Abstiegsängsten bedrängt, auf Trumps simple politische Rhetorik – »Ich bin stark. Die Welt ist simpel. We're gonna fix everything [Wir werden alles in Ordnung bringen] – wie erlöst reagiert.

Wie groß ist das Potential, das in Deutschland auf eine Bergung wartet? Für Adorno bestand – wie er 1967 darlegte – die gesellschaftliche Voraussetzung für das Entstehen faschistischer Bewegungen in der »nach wie vor herrschende(n) Konzentrationstendenz des Kapitals«. Badura: »Solange die kapitalistische Produktionsweise ganze Bevölkerungsgruppen von heute auf morgen als unnütze Esser aus dem Produktionsprozess ausspeien kann, so lange muss die Demokratie an ihrem Projekt der Einhegung des Ressentiments, der Praxis von Solidarität statt Intoleranz, scheitern.«

Für Isabella Weber ist »eine antifaschistische Wirtschaftspolitik dringender denn je.« Und in einem Kontext, wo gerade das KI-Modell Deep-Seek eines chinesischen Start-ups ein Börsenbeben hervorgerufen hat, erinnert sie daran, dass Deutschland »immer noch eine starke industrielle Basis« hat, »an der wir ansetzen sollten, nach dem Vorbild des Inflation Reduction Act [von 2022, 433 Milliarden Dollar schwer] in den USA. Wir können die eher schmutzigen Technologien so weiterentwickeln, dass wir wirklich die grünsten und fortschrittlichsten Produkte in Deutschland herstellen und da wettbewerbsfähig werden.« Wenn die Regierung eine strenge Sparpolitik verfolgt, dann sind für die Volkswirtschaftlerin Verteilungskonflikte vorprogrammiert. »Wir brauchen eine Wirtschaftspolitik, die direkt die Bedürfnisse der Menschen anspricht und nicht an ihnen vorbei regiert. Wir brauchen darum auch eine Klimapolitik, die die Lebensrealität der Menschen direkt verbessert«, so Isabella Weber.

An einem Parteiprogramm für diese Bedürfnisse scheint es zu fehlen. Denn lt. Dietmar Bartsch (Die Linke) im SZ-Magazin v. 31.1.25, wissen »Neun Prozent der Menschen noch nicht, was sie wählen wollen, wenn sie ins Wahllokal aufbrechen.«

Hartmuth Sandtner

## Klimaschutz-Initiative Sachsenwald



Bundestagswahl 23. Februar 2025



## Wahlprogramme zur Klima- und Energiepolitik

Was steht in den Parteiprogrammen zum Thema Klima und Energie? Ein Vergleich in Stichworten.

**SPD:** Klimageld für Geringverdiener. CO<sub>2</sub>-Vermeidung vor CO<sub>2</sub>-Abscheidung. Tempolimit, Dekarbonisierung der Industrie. Stabile Konditionen beim Deutschlandticket. Finanzielle Vorteile für E-Autos. Ladeinfrastruktur verbessern. Grünflächen und verbesserte Versickerungsmöglichkeiten in Städten. **Fazit:** Der Klimaschutz wird immerhin nicht zur Seite gelegt. Klimaneutral bis 2045 wird Deutschland mit diesem Programm nicht.

**CDU/CSU:** Verbrennerverbot rückgängig machen, Flottengrenzwerte überprüfen, um deutsche Hersteller vor Strafzahlungen zu bewahren. An Option Kernenergie festhalten. Heizungsgesetz kippen. Klimaanpassung stärken. Pflichtversicherung für Elementarschäden einführen. **Fazit:** Paradox – mehr Geld ausgeben für die Folgen des Klimawandels und die Ursachen dennoch stärker unterstützen. Atomkraft nützt uns in der Debatte bis 2045 allein schon wegen der langen Bauzeiten nichts.

**Bündnis 90/Die Grünen:** Klimageld einführen, Wirtschaft klimaneutral modernisieren, Deutschlandticket 49 Euro, öffentlichen Personenverkehr ausbauen. Klimaanpassung: Schwammstadt – Flächen entsiegeln, Bäume pflanzen, Grünflächen anlegen. **Fazit:** Viele gute Klimaschutzmaßnahmen werden genannt. Klimaneutral bis 2045? Dafür müsste nachgeschärft werden.

**FDP:** Klimaneutralität erst 2050, Umweltstandards zurückdrehen. Kein Tempolimit, das Verbrenner-Aus 2035 kippen. Europäischer Emissionshandel als zentrales Instrument. Andere Regulierungen abschaffen. »Klimadividende« pauschal pro Kopf. **Fazit:** Klimaziele in die Zukunft zu verlegen und Umweltstandards kippen – die falschen Schritte. Die akute Klimakrise scheint nicht verstanden.

**AFD:** Leugnen des menschengemachten Klimawandels, alle Maßnahmen zu seiner Begrenzung dementsprechend unnütz. Stoppen des Ausbaus von Windkraft- und PV-Anlagen. Energiegewinnung durch Braun- und Steinkohle. **Fazit:** Es wäre schön, könnten wir die Klimakrise durch Ausblenden lösen. Geht leider nicht.

**Die Linke:** Klimageld als Ausgleich zum CO<sub>2</sub>-Preis. Dienstwagenprivileg abschaffen. Für ein Tempolimit. Wiedereinführung des Neun-Euro-Tickets. Vielfliegersteuer einführen. **Fazit:** Einige Maßnahmen zum Klimaschutz im Programm – auch hier müsste noch mehr kommen.

**BSW:** Wiederinbetriebnahme Nord-Stream Pipelines. Klimawandel, »ernste Herausforderung«, doch Ziel 2045 klimaneutral sei, »Wunschdenken«. Deshalb pragmatisch weiter fossile Energieträger nutzen. Heizungsgesetz kippen. Mehr regionale Gaskraftwerke. **Fazit:** Verrückte Argumentation – weiter fossile Energien nutzen, weil fossile Energien genutzt werden. Tschüss Klima!

Quelle: deutschlandfunk.de/bundestagswahl-2025-wahlprogramme-klimaschutz-100.html

E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de  
www.klimaschutz-sachsenwald.de



**Alles  
lässt  
sich  
ändern.**

**Freie  
Demokraten**

**FDP**

# Neujahrsempfang der CDU-Aumühle mit Peter Harry Carstensen



Peter Harry Carstensen mit Dr. Karsten Bornholdt (Ortsvorsitz CDU Aumühle)

**Aumühle** – Dr. h. c. Peter Harry Carstensen war Garant für einen gelungenen Neujahrsempfang 2025 beim CDU-Ortsverband Aumühle. 70 Zuhörer hatten sich in der Aumühler FÜRST BISMARCK MÜHLE eingefunden und folgten der launigen Rede des ehemaligen Ministerpräsidenten.

Auch Henri Schmidt, CDU-Kandidat des Kreises Herzogtum Lauenburg und Stormarn für die Bundestagswahl am 23. Februar, stellte sich

dem Publikum vor und warb dafür, sowohl ihm als auch der CDU die Stimme zu geben.

Dr. Karsten Bornholdt, Ortsvorsitzender der CDU Aumühle, moderierte den Abend und begrüßte die zahlreichen Gäste. So auch die Landtagsabgeordnete Andrea Tschacher, den ehemaligen Innenminister und Landtagspräsidenten Klaus Schlie, den Aumühler Ehrenbürgermeister Dieter Giese, den ehemaligen Wohltorfer Bürgermeister Gerald Dürlich, den aktuellen Aumühler Bürgermeister Knut Suhk und Gäste aus dem Handwerk, wie Dirk Baumgarten.

Karsten Bornholdt: »Ich freue mich, dass an den Tischen so lebendig diskutiert wurde – auch über die aktuellen Themen. Es wird Zeit, dass politische Themen wieder die Ernsthaftigkeit bekommen, die sie verdient haben und dafür ein Weg gefunden wird, der die politische Mitte vereint.«

Ein kleiner Höhepunkt des Abends war die spontane Aufnahme

von drei neuen CDU-Mitgliedern für den Ortsverband.

## TERMINE DER PARTEIEN

### AfD-Bürgersprechstunde in Wentorf

**Wentorf** – Am Freitag, 14. Februar, von 16 bis 19 Uhr, hält der Kreistagsabgeordnete der AfD und Referent der Bundestagsfraktion, Dr. Holger Stienen, in Wentorf eine Bürgersprechstunde ab. Anmeldung erbeten unter ☎ 0177-7220981.

### Direktkandidat der Grünen Konstantin von Notz (MdB) zu Gast in Wohltorf



**Wohltorf** – Grüner Wahlkampfabschluss in Wohltorf: Am Freitag, 21. Februar, 19 Uhr, wird der Direktkandidat und jetzige Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Stormarn-Süd und Herzogtum Lauenburg, Dr. Konstantin von Notz, gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten Uta Röpcke sowie KommunalpolitikerInnen vor Ort für Fragen zur Verfügung stehen.

Das Format »Speed-Dating« ohne ein fest vorgegebenes Thema ermöglicht die spontane Diskussion von Themen, die den Bürgerinnen und Bürgern aktuell besonders am Herzen liegen. Allen, die noch unentschlossen sind, und ErstwählerInnen bietet der direkte Austausch die Gelegenheit, sich über das Wahlprogramm von Bündnis 90/Die GRÜNEN zu informieren.

Die Ortsverbände der GRÜNEN aus Wohltorf, Aumühle und Reinbek laden zur Teilnahme an der Veranstaltung ein. Für einen Snack und Getränke ist gesorgt. Ort: Grundschule Wohltorf, Alter Knick 22.

### Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung online einsehbar

**Reinbek** – Die Wärmeversorgung in Reinbek macht rund 65 Prozent des Endenergieverbrauchs in den Bereichen Wärme, Energie und Verkehr aus und ist für mehr als die Hälfte des gesamten CO<sub>2</sub>-Ausstoßes verantwortlich. Das Land Schleswig-Holstein verfolgt das Ziel, bis 2040 die Treibhausgasneutralität zu erreichen. Um die Wärmeversorgung zukunftsfähig zu gestalten, hat die Stadt Reinbek die Kommunale Wärme- und Kälteplanung (KWP) aufgestellt. Die KWP identifiziert potenzielle erneuerbare Wärmequellen, geeignete Bereiche für Wärmenetze und Maßnahmen zur Reduktion des Wärmebedarfs.

Im Rahmen des Energiewende- und Klimaschutzgesetzes (EWKG) war Reinbek zusammen mit den Nachbarkommunen Glinde und Wentorf im Rahmen des Mittelzentrums dazu verpflichtet, bis Ende 2024 eine Kommunale Wärme- und Kälteplanung KWP zu erstellen (siehe EWKG § 7). Die Stadtverordnetenversammlung von Reinbek hat die Kommunale Wärmeplanung am 12. Dezember 2024 beschlossen. Der Plan bietet nun allen Beteiligten – von der Verwaltung über Betreiber von Energieversorgungsinfrastrukturen bis hin zu Hauseigentümern und Handwerksbetrieben – eine fundierte Grundlage für künftige Entscheidungen.

Detaillierte Informationen zum Entstehungsprozess und zu den zentralen Ergebnissen sind auf der Webseite der Stadt Reinbek verfügbar unter: [www.reinbek.de/kwp-mittelzentrum](http://www.reinbek.de/kwp-mittelzentrum)



## KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.

DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

Unser Rundum-Service für Aufbau, Erneuerung und Instandhaltung Ihres Daches:

- Dacheindeckung
- Flachdach
- Steildach
- Dachflächenfenster
- Gauben
- Dachsanierung

Im Bereich Bauklempnerei bieten wir fachgerechte Lösungen in höchster Qualität.

- Metallbedachung
- Fassadenbekleidung
- Dachrinnen
- Schornsteinsanierung
- Gaubensanierung
- Balkonsanierung

Klempner-Technik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt  
Brookkehre 57 | 21029 Hamburg  
Tel.: 040 726 999 86 | [www.klempner-technik-hamburg.de](http://www.klempner-technik-hamburg.de)



BESTATTUNGEN  
KRÜGER



☎ 040 - 730 28 00



Interessen ändern sich.  
Jobs können das auch.  
Wir möchten wachsen.

## Wir suchen Sie als Privatkundenberater/in<sub>m/w/d</sub>

**Filiale Oststeinbek**

**individuelle Entwicklungsmöglichkeiten**

**working family**

**Einarbeitung mit Paten**

**Fürsorge**

**Altersvorsorge**

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank Südstormarn Mölln eG

[www.rbsum.de/karriere](http://www.rbsum.de/karriere)

[personal@rbsum.de](mailto:personal@rbsum.de)  
040 714871-2213

## GLINDER MÜHLE

Glinde, Kupfermühlenweg 7, ☎ 7104776

## Glinger Mühlengespräche

**Glinde** – Die Vorträge finden immer dienstags um 19.30 Uhr in der Glinger Mühle, Kupfermühlenweg 7, 21509 Glinde, statt.

**Dienstag, 11. Februar, 19.30 Uhr**  
**Klimaethik – Eine Einführung**

Der Vortrag von Dr. Lukas Tank von der Philosophischen Fakultät der Uni Kiel, soll ausgewählte moralische Fragen zu einem gerechten Umgang mit dem Klimawandel aufgreifen und damit eine Basis

für eine gemeinsame Diskussion liefern. Hierbei soll es u.a. um die Verantwortung Deutschlands, die Rolle des Individuums und die Generationengerechtigkeit gehen.

**Dienstag, 18. Februar, 19.30 Uhr**

**Lola Montez (1821-1861): Zwischen Skandal, Politik und Emanzipation**

Die Hamburger Historikerin Dr. Katrin Schmersahl referiert über das turbulente Leben der irischen

Tänzerin Lola Montez, die der bayerischen König Ludwig I. in seine »Schönheitsgalerie« aufnahm.

**Dienstag, 25. Februar, 19.30 Uhr**

**Schleswig-holsteinische Geschichte in 60 Minuten**

Prof. Dr. Detlev Kraack, Gymnasium Schloss Plön, referiert über zentrale Wendepunkte in der nordelbischen Geschichte. Ausgehend von seiner Funktion als Landbrücke zwischen Skandinavien und Mittel-

europa und Mittler zwischen Ost- und Nordsee erschließt sich die besondere Geschichte des Landes zwischen den Meeren in der Spannung von Migration und Landnahme, Kontinuität und Wandel, Konflikt und Versöhnung, dem Ganzen und seinen Teilen.

**Eintrittskarten**

erhalten Sie über den Veranstalter: VHS Glinde Kultur- und Bildungswerk, Möllner Landstraße 53, 21509 Glinde, ☎ 040-714 04 495, eMail vhs@vhs-glinde.de

Aufgrund der großen Nachfrage wird empfohlen, eine Dauerkarte zu erwerben. Kosten für alle 10 Abende: € 45,- / ermäßigt € 33,-.

Wenige Einzelkarten an der Abendkasse: € 9,-.

**AUGUSTINUM**

Aumühle, Mühlenweg 1 – Telefon: 04104-6910

**Chiropraktik und das Nervensystem**

**Aumühle** – Das AUGUSTINUM lädt am Dienstag, 11. Februar, 18 Uhr, ein zu einem Vortrag von Dr. med. Christian Stehr, Facharzt für Chirurgie, über die Heilmethoden der Chiropraktik.

Vor der Veranstaltung, um 16 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zu einer Hausführung ein. Anmeldung unter: 04104-691804. Die Teilnehmer werden mit einem *Gruß aus der Küche* empfangen. – Eintritt frei

**Facetten der Liebe**

**Aumühle** – Am Valentinstag, Freitag, 14. Februar, 18.30 Uhr, laden die beiden Künstlerinnen Uta Singer und Pianistin Tatjana Karpouk im AUGUSTINUM mit einem Augenzwinkern ein zu »Liebeszenen von Mozart bis Bernstein«.

Karten (€ 10,- / Gäste € 15,-) an der Foyerkasse.



FOTO: SINGER U. KARPOUK

**Expedition nach Spitzbergen**

**Aumühle** – Am Dienstag, 18. Februar, 18.30 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zum Vortrag von Professor Dr. Ulrich Riller von der Uni Hamburg über eine Expedition im Sommer 2023 in arktische Regionen. – Karten (€ 8,- / Gäste € 12,-) an der Foyerkasse.

**Volksliedersingen mit Kantorin Susanne Bornholdt**

**Aumühle** – Am Donnerstag 20. Februar, 16.30 Uhr, lädt das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, als offenes Angebot für den ganzen Ort ein zum Volksliedersingen.

Die Teilnahmegebühr von € 3,- ist direkt bei der Chorleiterin zu entrichten

**»Mein Garten als Lebensraum«**

**Aumühle** – Am Montag 24. Februar, 19.30 Uhr, lädt das AUGUSTINUM ein zu einem Vortrag mit Prof. Dr. Johannes F. Imhoff von der Uni Kiel über die Möglichkeiten, einen Garten naturnah mit heimischen Kräutern, Sträuchern und Bäumen für eine Vielzahl an Tieren attraktiv zu machen.

Karten (€ 7,-) an der Abendkasse erhältlich.

**Füttern Sie keine mageren Sparzinsen.**

**Sondern attraktive Rendite-Chancen.**

**Jetzt bis zu 5,00 % Zinsen p.a.\* sichern!**



Werbung

\* Stand: 02.01.2025 – Zinssatz auf dem S-Festgeldkonto bei gleichzeitigem Abschluss eines Fondssparplans. Der Zinssatz unterliegt Marktschwankungen. Die KombiAnlage setzt sich aus 40 % Festgeld und 60 % Investmentfondsanteilen zusammen. Bei Vertragsabschluss erhalten Sie den tagesaktuellen Zinssatz. Die Kosten für den Erwerb der Fondsanteile sind der Kostenaufstellung zu entnehmen; diese sind in ihrer Höhe unbeeinflusst davon, ob diese Investmentfonds mit der KombiAnlage oder separat erworben werden. Für das Festgeldkonto, das auch mit einem niedrigeren Zinssatz separat erwerbbar ist, entstehen keine Kosten.

**Anlegen ist das neue Sparen:  
Mit unserer KombiAnlage setzen Sie auf den Doppelpack aus Festgeld und Investmentfonds!**



**KombiAnlage.  
Jetzt informieren!**

[www.ksk-ratzeburg.de/kombianlage](http://www.ksk-ratzeburg.de/kombianlage)

**Kreissparkasse  
Herzogtum Lauenburg**

**Klare Kante  
für Ihre Anlage**

[ksk-ratzeburg.de/kombianlage](http://ksk-ratzeburg.de/kombianlage)

## Sachsenwaldschule kommt zu zwei Konzerten ins Augustinum



FOTO: LIONS CLUB

**Aumühle** – Der LIONS CLUB HAMBURG-SACHSENWALD organisiert am 20. und 21. März 2025 wieder zwei Konzerte der Sachsenwaldschule im AUGUSTINUM. Jeweils um 19 Uhr werden das Jugendsinfonieorchester der Sachsenwaldschule unter der Leitung von Ann Christin v. Steinaecker und die BigBand »SWingS« unter der Leitung von

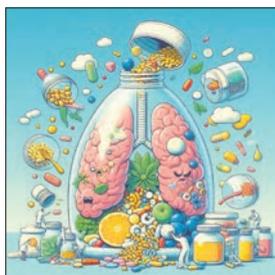
Ronald Monem wieder Klassik, Filmmusik, Jazz und Pop im AUGUSTINUM Aumühle erklingen lassen.

Durch den diesjährigen Erlös aus dem Kartenverkauf wird die Konzertreise des Jugendsinfonieorchesters nach Kofo sowie nach Posen in Polen unterstützt.

Karten (€ 20,-, ermäßigt € 15,-) ab 15. Februar in der Apotheke am Billenkamp in Aumühle, über die Webseite des Lions Clubs (<https://hamburg-sachsenwald.lions.de>) sowie je nach Verfügbarkeit an der Abendkasse im Augustinum erhältlich.

### Wahrheit(en) über Nahrungsergänzungsmittel: Vom (Un)sinn bis zur Gesundheitsschädlichkeit

**Reinbek** – Am Montag, 17. Februar, 19.30 Uhr, lädt die Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft ein in die Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4, zum Vortrag »Wahrheit(en) über Nahrungsergänzungsmittel: Vom (Un)sinn bis zur Gesundheitsschädlichkeit« von Prof. Dr. Edmund Maser vom Institut für für Toxikologie und Pharmakologie für Naturwissenschaftler der Uni Kiel.



Nahrungsergänzungsmittel sollen uns gesund halten, einen möglichen Mangel an Vitaminen ausgleichen oder beim Abnehmen helfen. Dem entsprechend werden sie in verschiedensten Darreichungsformen und mit vielen Versprechungen angeboten. Doch die Präparate sind

oft teuer und es stellt sich immer wieder heraus, dass sie Nebenwirkungen haben oder teilweise sogar gesundheitsschädlich sind. Während Medikamente ein kontrolliertes Zulassungsverfahren durchlaufen, besteht für Nahrungsergänzungsmittel lediglich eine Registrierungspflicht. Neben dem Direktverkauf in Supermärkten oder Drogerien spielt auch ihr Verkauf über das Internet eine immer größere Rolle ... Im Vortrag werden neben der allgemeinen Problematik ausgewählte Beispiele vorgestellt.

Karten (€ 7,-) am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

*Dana Nehring*

FRISEURMEISTERIN

Gutenbergstraße 2a | 21509 Glinde

Telefon 040.25 33 03 16 | [www.Dana-Nehring.de](http://www.Dana-Nehring.de)



## Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

**Tel. 040 / 728 13 540**

Seit  
1979

**Markisen • Rollläden • Rolltore • Jalousien oder Plissees • Terrassendächer • Insektenschutz**

**Umbau von Rollläden auf E-Antrieb zum Aktionspreis bis 01.03.25**

**Wintergartenbeschattung • Neubespannung für Markisen Rollläden für Dachfenster • Sektionaltore • Garagentore**

**Inh. Th. Schleden • Hamburger Str. 4-8 • 21465 Reinbek**

**☎ 040-7224522**

**vroverma@t-online.de • www.roverma.de**

### DARUM SOLLTEN SIE IHRE REISE NICHT IM INTERNET, SONDERN ZUSAMMEN MIT UNS STARTEN

Ihre Reise wird bei uns nicht teurer, als wenn Sie stundenlang im Internet suchen.

Sie profitieren direkt von unserer Expertise mit über 27 Jahren Erfahrung in der Tourismusbranche.

Wir nutzen unser Insiderwissen für Ihre Reisewünsche z. B. über Software- und Kooperationssysteme, auf die Sie nicht zugreifen können. Trotzdem arbeiten wir unabhängig und sind an keinen Reiseveranstalter gebunden.

Welche Reise Ihnen auch vorschwebt, pauschal oder individuell, wir beraten Sie umfangreich und stellen alles abreisefertig für Sie zusammen.

Und wenn mal etwas nicht so läuft wie gebucht, sind wir persönlich an Ihrer Seite und nicht eine Internet-Hotline.



Bergstr. 1-9 · Reinbek  
Tel.: 040 72 73 03 93

[impuls.reisebuero@t-online.de](mailto:impuls.reisebuero@t-online.de)

Mo, Di, Do, Fr 10-18 Uhr  
Mittwoch und Samstag nach Absprache

**OMT KÜCHEN**

[www.omt-kuechen.de](http://www.omt-kuechen.de)



**Küchen produziert in 7 Tagen**

**OMT KÜCHEN**

in Dassendorf

**Küchen  
zu Werkspreisen**

Haupthaus Dassendorf: August-Siemsen-Straße 2, 21521 Dassendorf, Tel.: 04104 - 91 89 60

SCHLOSS REINBEK

# Reinbeker Figurentage

## Für Kinder ab 4: »Keentied: oder die Kunst ins Glück zu fliegen«

Reinbek – Keentied ist ein kleiner Strandläufer vom Figurentheater Marmelock, Hannover. Es präsentiert am Mittwoch, 12. Februar, 16 Uhr, eine Geschichte über die Kunst, auch auf ungeplanten Wegen sein Glück zu finden. Keentied, nach dem Buch von Miriam Koch, hat es immer eilig. Ausgerechnet zu der wichtigsten Ver-

abredung kommt er zu spät. Der Schwarm hat sich ohne ihn auf die Reise zu den Brutplätzen im hohen Norden aufgemacht.

Die Figuren des Figurentheater Marmelock entstehen auf der Bühne fantasievoll aus Strandgut.

Spielerisch werden die Zuschauer:innen an klassische Musik herangeführt! Für Kinder ab 4 Jahre  
Karten: € 6,-.



## Für Erwachsene: »Wie wenn Wasser mit Feuer sich mengt«

Reinbek – Am Freitag, 14. Februar, 19.30 Uhr, präsentiert die BÜHNE CIPOLLA in Kooperation mit Schaulust e.V. und METROPOL ENSEMBLE für Erwachsene die Balladen von Friedrich Schiller in einer faszinierenden Mischung aus Rezitation, Figurenspiel und Livemusik.

Schon der Titel – eine Zeile aus Schillers »Der Taucher« – verspricht Explosives. Sebastian Kautz und Gero John erforschen die wortgewaltigen Balladen Schillers, beleben

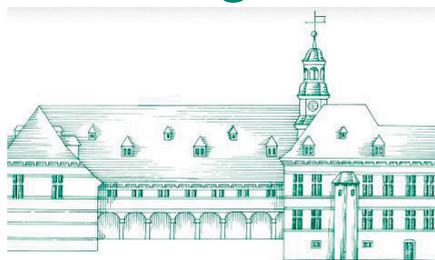


sie mit Schauspielphase, Live-musik und Puppenspiel, befreien sie gleichzeitig von romantischen Klischees und untersuchen sie auf heutige Relevanz. Ob Der Handschuh, Cassandra oder Die Kraniche des Ibykus, ob der Der Ring des Polykrates oder Die Bürgerschaft – bei BÜHNE CIPOLLA wird daraus mehr als Rezitation mit Musik. – Karten: € 18,-

VVK: KulturKasse in der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek, Tel.: 040/72750 800 Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter [www.kultur-reinbek.de](http://www.kultur-reinbek.de)

## Opernstars von Morgen

Reinbek – Der »Verein der Freunde des Schlosses Reinbek e.V.« lädt ein zum Konzert der »Opernstars von Morgen« am 16. Februar, 18 Uhr im Schloss Reinbek, Schlossstraße 5. Prof. Smits von der Hochschule für Musik und Theater Hamburg hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die herausragenden Talente seiner Gesangsklasse entführen die Besucher in die faszinierende Welt von Oper und Operette. Das Programm umfasst Lieder von Brahms, Arien von Mozart und romantische Klänge von Dvořák, Puccini und



Freunde des Schlosses Reinbek

anderen Komponisten. Auch schwungvolle Operettenarien von Robert Stolz werden zu hören sein.

Die Moderation übernimmt Sebastian Dunkelberg. Karten (€ 20,-) an der Kulturkasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4-8 oder online unter [www.schloss-reinbek.de/de/kulturprogramm/kartenvorverkauf](http://www.schloss-reinbek.de/de/kulturprogramm/kartenvorverkauf)



24h 04104 3611

Es heißt nicht sterben, lebt man in den Herzen der Menschen fort.  
Samuel Smiles

**Richardt** seit 1877  
Familie Papke & Co  
[www.bestattungen-richardt.de](http://www.bestattungen-richardt.de)

Mathe Riadh



- + Für dein Studium benötigst du eine „1“ in Mathe?
- + Du suchst professionelle, zuverlässige und kompetente Unterstützung in Mathe?
- + Du bist unzufrieden mit deinem aktuellen Institut oder Lehrer?
- + Du kommst allein mit dem vorgegebenem Stoff und Tempo in deinem Matheunterricht nicht mehr mit?
- + Du hast nicht den gewünschten Erfolg?

» Ich helfe dir!

Weitere Infos findest du hier: Freue mich auf deine Nachricht:

[www.Mathe-Riadh.de](http://www.Mathe-Riadh.de) | Mühlenweg 4 | 21465 Reinbek



**JUWELIER  
IN REINBEK**

INH. MICHAEL PÖTSCHKE



**IHR ALTGOLD  
IST GELD WERT!**

Vertrauen Sie nur dem Fachmann

[www.juwelier-reinbek.de](http://www.juwelier-reinbek.de)  
Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek  
Telefon: 040-722 65 26

TELEFON 040-728 12 567 MOBIL 0177-722 66 66

**HEIZUNG · SANITÄR · TECHNIK**  
= MEISTERBETRIEB =  
Bernd Mühlmann

Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst Öl-Gasfernung

Klaus-Groth-Str. 11 21465 REINBEK


**SACHSENWALD**

www.vhs-sachsenwald.de

Klosterbergenstr. 2a, ☎ 040-72750580

aktuell

## Traditionelle Chinesische Malerei

**Reinbek** – Mit traditionellen chinesischen Maltechniken kann man ganz hervorragend lebendige, faszinierende Alltagsszenen zum Ausdruck bringen. Im Kurs geht es um das Entdecken und Erleben der Schönheit des Lebens und der Vielfalt traditioneller chinesischer Kunst. Kursleiterin Dongmei Lisowski freut sich auf inspirierende Momente!

Termin: mittwochs, ab 19.2., jeweils 11.30 bis 13 Uhr, 8 Termine in Reinbek, VHS-Atelier, Kosten € 120,-, maximal 6 TeilnehmerInnen

## Wir bauen einen Nistkasten

**Reinbek** – Wie schraubt, sägt und bohrt man? Im Workshop mit der gelernten Tischlerin Verena Müller wird ein Vogelhaus gebaut, gestrichen und verziert. Auch Anfänger und Kinder (unter 14 Jahren nur in Begleitung) sind willkommen!

Termin: Sonnabend, 22.2., 10 – 14 Uhr in Reinbek, VHS, Raum 110, Kosten € 22,50

## »Coloured Mood«

**Reinbek** – Mal poetisch und verträumt und dann wieder schwungvoll und mitreißend: *Coloured Mood* präsentieren ihr vielseitiges Programm aus Jazz-Liedern und französischen Chansons, aus traditionellem Spiritual, Gospel und Blues. Ihr Repertoire zeichnet sich durch eigene Interpretationen und sensible Arrangements aus und umfasst unter anderem weltbekannte Stücke wie »All of me«, »La vie en rose« oder »Boy from Ipanema«.

*Coloured Mood* sind Susanne Schmidt und Jens Herrmann-Stangl. Susanne Schmidt ging neben ihrer Leidenschaft für Literatur auch immer dem Gesang nach, nahm Gesangsunterricht und sang in verschiedenen Chören und Formationen. Jens Herrmann-

Stangl ist Klavierlehrer, begleitet eine Ballettgruppe der Ballettschule Friederike von Woedtke und den Bergedorfer Pop-Chor *Schall & Rauch*.

Termin: Sonnabend, 22.2., 19 Uhr in Reinbek, VHS Kleine Bühne, Kosten € 12,-

## Einführung in das Projektmanagement

**Reinbek** – Willkommen im Projektteam. Seminar-Inhalte sind:

- Überblick und Unterschiede von agilem und klassischen Projektmanagement
- Projekte planen
- Projekte erfolgreich starten
- Projekte überwachen und steuern
- Projekte abschließen und auswerten

Im Einführungskurs bringt Ihnen Birgit Wohlers die Begriffe und unterschiedliche Methoden näher. Nach der theoretischen Einführung stehen viele praktische Übungen und Simulationen im Vordergrund.

Termin: Freitag, 21.2. von 17 – 21 Uhr und Sonnabend, 22.2., 9 – 17 Uhr in Reinbek, VHS, Raum 002, Kosten € 120,-

## Atemberaubende Architekturen

**Reinbek** – Entlang einiger ausgewählter Bauwerke blättert Dr. Sibylle Aßmann eine Erkundung der Architektur-Geschichte auf, wobei Bauwerke mit Vorbildcharakter, wie etwa das Pantheon in Rom, im Vordergrund stehen.

Vorverkauf in der VHS und unter [www.vhs-sachsenwald.de](http://www.vhs-sachsenwald.de)

Termin: Mittwoch, 12.2., 17.30 bis 19 Uhr in Reinbek, VHS, Raum 108, Kosten € 8,-

## Chinesisches Neujahrsfest

Xin Nián Hao – Frohes Neues! Passend zu den Feierlichkeiten des Chinesischen Neujahrs

werden gemeinsam traditionelle Gerichte mit frischen Zutaten und aromatischen Gewürzen gekocht.

Kursdatum: Donnerstag 13.2., 18 – 21.30 Uhr, 1 Termin, € 19,15, Kursort: Neuschönigstedt, Gertrud-Lege-Schule, Lehrküche

## Chinesisch A1 für Anfänger

**Reinbek** – Lin Lin Bulla führt in die Grundlagen der mündlichen chinesischen Alltagssprache, die Feinheiten der Aussprache und die Magie ihrer geheimnisvollen Schriftzeichen ein.

Kursbeginn: Donnerstag, 8.5., 18.30 – 20 Uhr, 7 Termine in Reinbek, Raum 8, Kosten € 105,-, maximal 6 Plätze

## Japanisch A1 für Anfänger

**Reinbek** – Als Urlaubsvorbereitung gibt es diesen kurzen Kurs. Interaktiv und effektiv vermittelt Shingo Kohno die Grundlagen seiner Muttersprache. Im Kurs werden kleine Dialoge und Schriftzüge auf Japanisch geübt.

Kursdaten: Montag 14.4. – Mittwoch 16.4., 18 – 19.30 Uhr, 3 Termine online, € 27,-, maximal 9 Plätze

## Persisch A1 für Anfänger

**Oststeinbek** – Die Iranerin Shakiba Nabizadeh vermittelt in diesem Workshop Grundkenntnisse der Alltagssprache auf Basis der persischen Schrift. Die Reise ins Land der 1001 Nacht beginnt!

Kursdaten: Freitag 28.3., 18 – 20 Uhr und Sonnabend 29.3., 10 – 15 Uhr, 2 Termine in VHS Oststeinbek, Raum 2 € 45,-, maximal 9 Plätze

Weitere Angebote unter [www.vhs-sachsenwald.de](http://www.vhs-sachsenwald.de). ☎ 040-72750580.



**Bergedorf** – Die Chopin-Gesellschaft Hamburg und Sachsenwald e.V. möchte im Bergedorfer HAUS IM PARK, Gräpelweg 8, 21029 Bergedorf, eine Veranstaltungsreihe etablieren, die bereits Menschen ab 3 Jahren ansprechen soll und somit Familien mit Kindern einen Spaß am Musikerlebnis bieten. Zum Auftakt dieser Konzertreihe am Sonntag, 23. Februar, 11 Uhr und 15 Uhr, wurde das bekannte Duo KLAVIERIKI eingeladen. Die zwei Pianistinnen garantieren mit ihrer tierisch musikalischen Reise und klangvollen Clownerie rund um den bekannten »Karneval der Tiere« ein großartiges Familienerlebnis.

Olga Shkrygunova und Anne von Twardowski waren beide Mitglied des weltweit erfolgreichen Frauenquartetts »Salut Salon«. In einem kurzweiligen Musiktheater tauchen sie gemeinsam mit dem Publikum durch ein Aquarium voller Seifenblasen, finden sich inmitten zwitschernder bunter Vögel wieder und lassen Tiermasken lebendig werden.

Karten (€ 14,- für Erwachsene, € 8,- für Kinder und Jugendliche / ab 4 Personen pro Ticket € 2,- Rabatt) im Vorverkauf per eMail über [karten@chopin-hamburg.de](mailto:karten@chopin-hamburg.de) oder online über [EVENTBRITE.DE](http://EVENTBRITE.DE) oder an der Theaterkasse Bergedorfer Zeitung im CCB, Restkarten an der Tageskasse im HAUS IM PARK.

Mehr über Klavieriki finden Sie unter [www.klavieriki.com](http://www.klavieriki.com)

## BÜRGERVEREIN WENTORF

### Besuch der Weryha-Ausstellung im Reinbeker Schloss

**Wentorf** – Der BÜRGERVEREIN WENTORF lädt am Donnerstag, 27. Februar, 11 Uhr, ein zu einem geführten Rundgang durch die Ausstellung »ENDLOSE WEGE QUER DURCH DIE HÖLZER-NEN FELDER« des deutsch-polnischen Bildhauers Jan de Weryha. Die Führung übernimmt der Kunsthistoriker Dr. Volker Probst.

Über seinen wichtigsten Werkstoff sagt der Künstler Jan de Weryha (\*1950): »Das Holz als Stoff meiner Arbeit habe ich nicht ohne Grund gewählt. Es ist ein Werk der Natur. Es duftet«. Anlass der Ausstellung im Reinbeker Schloss ist der 75. Geburtstag des international bekannten Künstlers. Gezeigt werden 72 Arbeiten aus den letzten zehn Schaffensjahren. Aus dem Holz unterschiedlicher Baumarten wie Eiche, Lärche, Ahorn, Birke oder Pappel entstehen in einem komplizierten Werkprozess dreidimensionale Objekte, die durch Präzision und handwerkliche Ausführung ebenso bestechen wie durch die fantasievollen, manchmal verblüffenden Formen. Durch die unterschiedliche Tönung der Hölzer erhalten manche Arbeiten de Weryhas neben ihrer Archaik einen malerische Anmutung.

Teilnehmen können ca. 20 Personen. Die Anreise erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Fahrzeit und Treffpunkt werden bei der Anmeldung mitgeteilt.

Um Anmeldung bis 13. Februar bei Frau Sabrowski wird gebeten. ☎ 040-7229778.

# arслан

Fenster | Türen | Fassaden

- Alle Produkte förderfähig
- 20 Jahre Herstellergarantie

☎ 040/88301147 ☎ 0152/33804219

 info@arслан-metallbau.de • [www.arслан-metallbau.de](http://www.arслан-metallbau.de)

Termine n. Vereinbarung • Kreuzkamp 42a • 21465 Reinbek

# BE

 FENSTER + TÜREN

# SCHÜCO

 FIRST PARTNER

Betr.: *Lieblosigkeit der politischen Diskussion*

## Ich darf den anderen nur so behandeln, wie ich selber behandelt werden möchte.

Das Klima, das momentan die politische Diskussion bestimmt, ist geprägt von Lieblosigkeit. Ich bin alt genug, um mich noch daran zu erinnern, mit welcher Stimmung nach dem Krieg deutsche Flüchtlinge hier aufgenommen wurden, etwa so: »Was wollen die hier? Warum kommen die überhaupt her? Sollen sie doch hingehen, woher sie gekommen sind!« Da war kein Verstehen irgendwelcher Zusammenhänge und Begründungen. Jeder sah nur die eigene Not, die eigenen Verluste, die eigenen Bedürfnisse. »Flüchtling« war ein Schimpfwort. Nun war die Not in Deutschland 1945 tatsächlich gegeben. Heute leben wir im Wohlstand. Es wird aber so getan, als könnten wir tatsächlich die Verfolgten und Notleidenden, die bei uns Schutz und Hilfe suchen, nicht mehr aufnehmen. Dabei dürfte das fehlende Geld eine entscheidende Rolle spielen. Gestern gebrauchte ein Betroffener das Wort »Verschiebemasse« mit Bezug auf all die, von denen offenbar erwartet wird, dass sie schleunigst von selber unser Land verlassen oder eben – widerliches Wort! – abgeschoben werden. Ein großer Teil unserer Bevölkerung versteht sich aber immer noch als Christen. Die Werte, auf denen Europa aufgebaut ist, sind christliche. Das Christentum hat die uralte »goldene Regel« ins Zentrum des Zusammenlebens gestellt: Ich darf den anderen nur so behandeln, wie ich selber behandelt werden möchte. Niemand kommt hierher zu uns, weil die Flucht für ihn oder sie ein Vergnügen wäre. Sehr viele sind traumatisiert durch Erlebnisse in ihrer Heimat, die sie verlassen haben. Schlimm, wenn es bei uns an Möglichkeiten und Willen fehlt, ihnen die Hilfe zukommen zu lassen, die sie brauchen.

Unter den Nazis wurden in ganz Europa Menschen auf offener Straße eingefangen und nach Deutschland verschleppt, zu Zwangsarbeit. Zehn Jahre nach Kriegsende hat man damit begonnen, »Gastarbeiter« nach Deutschland zu holen. Wie sie untergebracht und versorgt wurden kann man in einschlägigen Berichten nachlesen. Und jetzt holt uns diese nicht bearbeitete und begriffene Vergangenheit ein und bedroht die politische Stabilität unseres Zusammenlebens.

Dr. Elisabeth Kasch

Betr.: *Kommunikation mit der Verwaltung*

## »MENSCH REINBEK« – Berechtigter oder Irrtum?

Wie müssen wir die Aussage von Bürgermeister Warmer bewerten, dass es gegenüber Mitarbeitern der Stadt an Wertschätzung fehlt? »Anfeindungen gibt es auch gegenüber Mitarbeitern der Gemeinden, die mit ihren Leistungen und Gefühlen die Bürger vertreten«, so unser Bürgermeister. In einem weiteren Interview: »Zusammenarbeit ist wichtiger denn je! Er wünsche sich mehr Neugier, mehr Miteinander und Hilfe, wenn es klemmt. Er fordert alle Reinbeker auf, mehr Mut zu zeigen. Diesen Weg bin ich gegangen. Die sich im Laufe der Pandemie entwickelnde Festung Rathaus (nicht mehr frei begehbar) schafft, da die Richtlinien beibehalten werden, das Gegenteil vom Miteinander. Persönliche Gespräche bei Problemfällen wurden und werden abgelehnt. Bequemer scheint es zu sein, Probleme und Gefahrenstellen »auszusitzen«. Einige Beispiele:

**Glinde Straße / Chaos früh vor Schulbeginn:** Eltern parken ihre Fahrzeuge im totalen Halteverbot (Unfälle drohen) und bringen ihre Kinder zur Schule – wartende Anlieferer zur AWSH stellen Einfahrten zu. Von angesprochenen FahrerInnen gibt es immer wieder »Fäkalitulierungen«! Am 2.1.2022 habe ich die Stadt auf die früher vorhandene optische Markierung des kreuzenden Radwegs hingewiesen. Am 6.7. erhielt ich den als Erledigungstermin: fertig bis Ende 2022. Geschehen ist NIX. Nachfragen lösten aus der Stadtverwaltung die Info »Es geht nicht schneller, wenn Sie laufend mahnen« aus. Bis heute ist nichts passiert – das ist mehr als 700 Tage her.

**Oher Weg zwischen Ein- und Ausfahrt Schröders Koppel:** Am 1.11.23 habe ich gemeldet, dass im Oher Weg Richtung Glinde rechts parkende Wagen trotz durchgezogener Mittellinie zum Fahren auf die Gegenfahrbahn zwingen. Weshalb wird keine regelgerechte Änderung vorgenommen?

**AWSH Verlegung:** Vor fünf Jahren vermittelte die damalige Lage Hoffnung! Inzwischen gibt es von keiner Seite der politischen Gruppen Hinweise mehr.

23.1.2024 – ich habe dem Bürgermeister zu diesen Themen einen Brief geschrieben. Es gab keine Reaktion.

30.4.2024 – formlos per Mail nachgefasst. Wieder nur Stille.

24.9.2024 – bei dem Versuch, über das Sekretariat erfolgreich zu sein, wurde ich nach Nennung meines Namens und Schilderung des Anlasses des Anrufs kühl und unpersönlich mit dem Hinweis »Das bringt doch nichts« konfrontiert. Die Bereitschaft für Miteinander habe ich anfangs von Herrn Warmer, danach von niemandem festgestellt.

W. Schmidt, Reinbek

## SACHSENWALD-FORUM

# Die Schöne und das Biest – das Musical

Theater Liberi präsentiert märchenhaftes Musical im Sachsenwald Forum

Reinbek – Am Freitag, 21. März, 16 Uhr, werden Groß und Klein im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8, in eine zauberhafte Welt voller Zauber und Poesie entführt: Das THEATER LIBERI inszeniert das französische Volksmärchen »Die Schöne und das Biest« als modernes Musical für die ganze Familie. Gefühlvolle Eigenkompositionen und temporeiche Choreografien versprechen ein unterhaltsames Live-Erlebnis für Kinder ab vier Jahren, Eltern und Großeltern.

Seit Jahrhunderten erzählen sich die Menschen das Märchen von der Schönen und dem Biest und der Kraft ihrer Liebe, die so stark ist, dass sie sogar einen Fluch brechen kann. Einen Fluch, der den Prinzen in ein furcht-einflößendes Biest verwandelt hat. Als eines Tages ein armer Kaufmann eine Rose im Schlossgarten pflückt, fordert das Biest dafür einen hohen Preis. Fortan muss die jüngste Tochter Belle im verfluchten Schloss leben. Belles anfängliche Angst weicht jedoch schnell der Neugier, als sie feststellt, dass hinter der harten Schale des Biestes ein weicher Kern steckt. Doch Belle ist hin- und hergerissen, denn sie stellt sich viele Fragen: Was hat es mit dem geheimnisvollen Prinzen im Spiegel auf sich? Und warum gibt es diese verzauberten Wesen im Schloss? Belle begibt sich auf die Suche nach Antworten...

Die humorvolle Adaption des Liberi-Autors Helge Fedder ent-



BILDRECHTE: THEATER LIBERI; FOTOGRAF: NIZZ BÖHME

staubt das altbekannte Märchen, ohne dabei die generationsübergreifende Botschaft zu verlieren: Es kommt auf die inneren Werte an. »Belle lässt sich nicht von der äußeren Erscheinung blenden, sondern sie schaut hinter die Fassade und vertraut dabei ganz auf ihr Herz«, verrät Hauptdarstellerin Tabea Steltenkamp.

Die Musiker Christoph Kloppenburg und Hans Christian Becker untermalen die Geschichte mit eigens komponierten Titeln. »Sentimental und verzaubernd, aber immer mit einem Augenzwinkern«, beschreibt Kloppenburg die Stücke. »Wir wollen das Publikum mit auf eine musikalische Reise nehmen: Pop trifft

Rock, Schlager trifft Chanson und Jazz trifft Folklore.«

Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause. Die Karten kosten im Vorverkauf 33,- / 30,- / 27,- Euro je nach Kategorie, Kinder bis 14 Jahre erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 2,- Euro. Erhältlich sind Tickets online unter [www.theater-liberi.de](http://www.theater-liberi.de) und bei ausgewählten Vorverkaufsstellen.

## FAMILIENANZEIGEN



Nach einem erfüllten Leben und einem schweren Abschied durfte sie nun gehen.

## Christiane Ehlers

geb. Ackermann

\* 01. Januar 1937 † 28. Januar 2025

In Dankbarkeit, Trauer und tiefer Liebe

**Imke, Henning, Dorit  
und Familie**

Wir nehmen Abschied am 24. Februar 2025.

Die Trauerfeier mit Gottesdienst findet um 12.00 Uhr in der Nathan-Söderblom-Kirche, Sachsenwald-Einkaufszentrum, Berliner Str. 4, 21465 Reinbek statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engen Familienkreis.



Wir räumen für Sie besenrein.



Schönes, Seltenes und Originelles  
aus Haushaltsauflösungen

Scholtzstr. 9 • 21465 Reinbek  
Tel.: 040 - 711 43 440  
[www.die-hausraeumer.de](http://www.die-hausraeumer.de)

Öffnungszeiten Gebrauchtgutladen:  
Mo. nur Büro besetzt  
Di. + Do. 9 – 18 Uhr, Mi. + Fr. 9 – 16 Uhr  
Sa. 10 – 14 Uhr

**JETZT ANMELDEN!**  
Bis zu 4 Wochen  
kostenlos und unverbindlich testen.

# NAHEZU UNSICHTBAR!

Jetzt die neuesten Philips Im-Ohr Hörsysteme testen.



Im-Ohr Hörgeräte sind sehr diskret und kaum sichtbar, durch das Tragen im Gehörgang.

Testen Sie jetzt kostenlos und unverbindlich die kleinen bis nahezu unsichtbaren Im-Ohr Hörsysteme von Philips in bis zu **7 verschiedenen Preis- und Leistungsstufen**, ganz entspannt in Ihrem Alltag. Bei unseren Testwochen werden Sie schnell merken, wie viel mehr Lebensqualität Ihnen ein so kleines Hörsystem bieten kann.

**Überzeugen Sie sich selbst:**

- ✓ Windgeräuschunterdrückung durch tiefen Sitz im Ohr
- ✓ Perfekter Sitz dank maßgefertigtem Abdruck
- ✓ Verbesserte Lokalisierung und natürliche Klangqualität



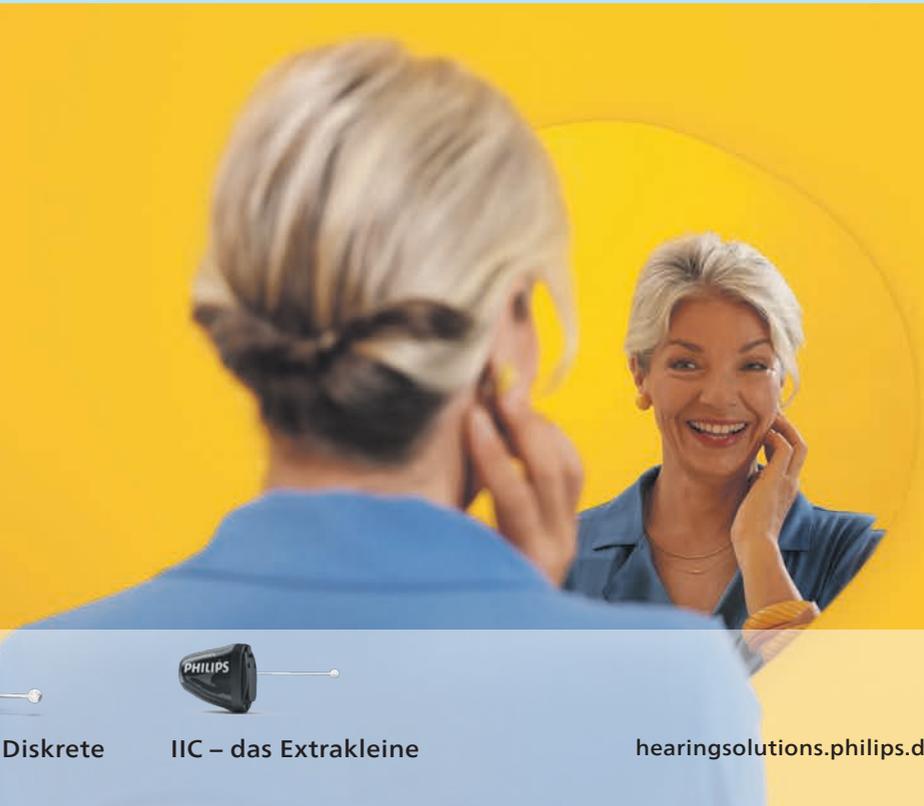
**DIE SCHMELZER GARANTIE\***

- ★ 4 Jahre Garantie
- ★ 2 Jahre Garantie auf IdO's
- ★ 3 Jahre 50 % Verlustschutz
- ★ Bestpreis-Garantie

+++ Schmelzer Hörsysteme ist autorisierter Vertriebspartner von Philips +++ Schmelzer Hörsysteme ist autorisierter Vertriebspartner von Philips +++

**PHILIPS**

**Besser hören,**  
wenn es darauf ankommt!



ITC – das Wandelbare



CIC – das Diskrete



IIC – das Extrakleine

hearingsolutions.philips.de

**Rufen Sie jetzt an und vereinbaren Sie einen Termin:  
Bei einem Kaufabschluss erhalten Sie kostenlos Batterien für 3 Jahre\*\*.**

**ZUR TERMINVERGABE: Reinbek | Glinde | Barsbüttel**

☎ 04102 - 987 86 33    🌐 schmelzer-hoersysteme.de

Schmelzer Hörsysteme GmbH (Glinde, Barsbüttel) und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH, werben gemeinschaftlich.

\* Beim Kauf eines Hörgerätes erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie, auf Optimus Hearing Hörsysteme 5 Jahre Garantie. (Davon ausgeschlossen sind Hörer, Otoplastiken und Ladestationen) Auf Im-Ohr Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie drei Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.  
\*\* Anmeldefrist ist bis zum 31. März 2025 und das Angebot dann gültig bis zum 30.06.2025. Bei Kaufabschluss eines Im-Ohr Hörgerätes von Philips, erhalten Sie für 3 Jahre kostenlos Batterien. Das bedeutet max. 30 St. / Jahr und Hörgerät.

Nachruf

Gerhard Gerding

Pfarrer im Ruhestand, ist am 22. Januar 2025 in Henstedt-Ulzburg gestorben. Wir vertrauen darauf, dass er bei Gott geborgen ist.

Gerhard Gerding wurde am 18.10.1943 in Bohmte geboren und empfing am 06.12.1969 in Osnabrück durch Gebet und Handauflegung von Bischof Dr. Helmut-Hermann Wittler das Sakrament der Priesterweihe.

Seinen priesterlichen Dienst begann Gerhard Gerding in Bremen als Kaplan in St. Johann und wechselte 1972 nach St. Bonifatius. Über 20 Jahre hat Gerhard Gerding als Seelsorger zunächst Schüler und Jugendliche auf Ihrem Glaubensweg begleitet: von 1975 bis 1980 als Schülerseelsorger an den kath. Schulen in Bremen und anschließend bis 1993 als Religionslehrer an den Gymnasien in Lübeck mit dem zusätzlichen Auftrag als Stadtjugendseelsorger und Studentenpfarrer in Lübeck. Zum Schuljahr 1993/94 wechselte er als Religionslehrer und Schulseelsorger an die St.-Ansgar-Schule in Hamburg. 1995 wurde er zusätzlich zum ersten Diözesankuraten der DPSG im Erzbistum Hamburg gewählt. Am 01.12.1996 ernannte ihn Bischof Dr. Ludwig Averkamp zum Pfarrer von Herz Jesu in Reinbek und im Zuge der Fusion mit den Pfarreien „Zu den Heiligen Engeln“, Glinde und „Maria Braut des Heiligen Geistes“, Trittau, ab 2006 für die Pfarrei Seliger Niels Stensen. Am 31. Januar 2016 trat Pfarrer Gerhard Gerding in den Ruhestand und lebte in der Gemeinde St. Hedwig, Norderstedt als Pensionär.

Gerhard Gerding war ein bescheidener Priester, der freundlich und liebenswürdig den Menschen begegnete. Seinen Dienst als Priester füllte er mit großem Einsatz für die Gläubigen aus. Er hat es verstanden, die vom Konzil neu entdeckte Berufung des Laien in der Kirche ernst zu nehmen und viele Gemeindemitglieder zu unterschiedlichen Diensten zu ermutigen. Sein Pfarrhaus war stets ein Begegnungsort junger Menschen.

Wir empfehlen unseren Mitbruder dem barmherzigen Vater. Er schenke dem Verstorbenen das Leben, zu dem er glaubend unterwegs war.

Das Pontifikalrequiem feiern wir am Donnerstag, den 30.01.2025 um 14 Uhr in der Kirche Herz Jesu, Niels-Stensen-Weg 3 in 21465 Reinbek. Es besteht die Möglichkeit der Konzelebration; in Absprache mit Pfr. Diederich.

Anschließend sind alle sehr herzlich zu einem Beisammensein im Gemeindesaal von Herz Jesu eingeladen.

Die Beisetzung erfolgt am 14.02.2025 um 16.00 Uhr im Kolumbarium des Mariendoms.

Dr. Stefan Heße  
Erzbischof von Hamburg

Ein Stolperstein für Paul Lamp'1

Ehrung für einen politisch engagierten Aumühler



Dieses Porträt von Paul Lamp'1 (1892-1975), der 1946 Bürgermeister in Aumühle war, hängt im Rathaus.

**Aumühle** – Im Juni erhält die Gemeinde ihren fünften Stolperstein in Erinnerung an Paul Lamp'1 (1892-1975), einen engagierten Aumühler, der aus politischen Gründen zum Opfer des Nationalsozialismus wurde.

Erneut ist es der Kulturwissenschaftler Nikolaj Müller-Wusterwitz, der nach umfangreichen Recherchen dafür sorgt, dass das Andenken an Paul Lamp'1 in Form des Stolpersteins deutlich sichtbar wird. Auf Lamp'1's Geschichte ist er durch seine Recherchen zum Thema »Kriegsende in Aumühle« aufmerksam geworden.

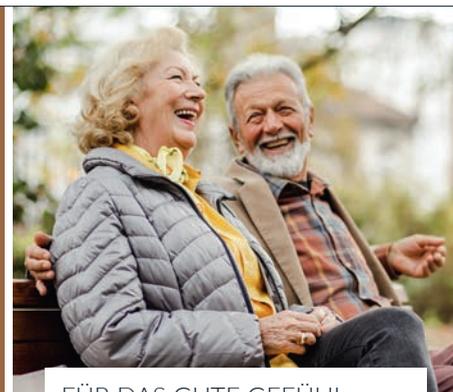
»Inzwischen habe ich Übung darin, die Anträge zu stellen und mit dem Team von Gunter Demnig, dem Künstler, der die Stolpersteine initiiert hat, zu kommunizieren«, sagt Müller-Wusterwitz. Bisher wurden durch seine Initiative vier Stolpersteine in Erinnerung an Anita Zöllner und ihre beiden Kinder und an Walter Pauly gesetzt.

Der fünfte Stolperstein wird an Paul Lamp'1 erinnern, der von 1924 bis 1933 und erneut von 1945 bis 1966 Gemeindevertreter in Aumühle war. Die Steinsetzung wird am 6. Juni vor seinem Wohnhaus in der Sachsenwaldstraße 33 erfolgen.  
Stephanie Rutke



FOTOGRAFIE RUTKE

gehört zum Leben seit 1912.



FÜR DAS GUTE GEFÜHL,  
ALLES GEREGLT ZU HABEN.

BESTATTUNGSVORSORGE

Der sichere Weg, um im Hier und Jetzt eigenverantwortlich zu handeln.  
Für Sie und Ihre Liebsten.

Jederzeit für Sie da  
(040) 721 30 12  
[www.ollrogge.de](http://www.ollrogge.de)

## Der schönste Weg nach Hause.



### Vermietungen & Verkäufe

**Stapelfeld/ Terrassenwhg:** Großzüg. 3-Zi.-EG-Whg., ca. 86,8 m<sup>2</sup> Wohnfl., EBK, V-Bad, Terr., B, 84,2 kWh, Fernwärme, BJ 94, C, € 1.042,-- ex+NK+Carport+KT

**Geesthacht/ Elbnähe:** Große 3-Zi.-OG-Whg., ca. 96 m<sup>2</sup> Wohnfl., EBK, D-Bad, Blk, B, 114 kWh, Öl, BJ 66, D, € 1.008,-- ex+NK+KT

**Reinbek / Am Rande des Villengebietes:** Lichtdurchflutete 2-Zi.-OG-ETW., ca. 88 m<sup>2</sup> Wohnfl., offene Wohnküche, Vollbad mit Du., G-WC, V, 80,9 kWh, Gas, BJ 99, C, € 375.000,--

**Reinbek-Hinschendorf / Bungalow zum Verlieben:** In unmittelbarer Feldrandlage, 5 Zi., ca. 167 m<sup>2</sup> Wohnfl., ca. 735 m<sup>2</sup> Grundst., EBK, G-WC m. Du, V-Bad, Wintergarten, Vollkeller, B, 230,1 kWh, Gas, BJ 65, BJ-Hzg. 2014, G, € 499.000,--

**Reinbek-Ohe/ Traumhaftes EFH:** Ruhig gelegenes 5 Zi.-EFH, ca. 128 m<sup>2</sup> Wohnfl., ca. 548 m<sup>2</sup> Grdstk., EBK, G-WC m. Du., V-Bad m. Du., gr. Terr.+Garten, Vollkeller, V, 119,3 kWh, Öl, BJ 1979, BJ-Hzg. 2023, D, € 515.000,--

**Reinbek/ Ideal für die Familie:** Idyllisch gelegenes 6-Zi.-EFH, ca. 134 m<sup>2</sup> Wohnfl., ca. 947 m<sup>2</sup> Grdstk., EBK, V-Bad m. Du., Terr.+ gr. Garten, V-Keller, Carport, B, 321,3 kWh, Gas, BJ 36/San.+ Anbau 1975, BJ-Hzg. 98, H, € 529.000,--

Weitere Details zu den Angeboten finden Sie auf  
[www.hein-immobilien.de](http://www.hein-immobilien.de)

## Margrit Hein



IMMOBILIEN GMBH

Störmerweg 16 • 21465 Reinbek • Tel: 040 722 14 56

[hein-immobilien.de](http://hein-immobilien.de)

[info@hein-immobilien.de](mailto:info@hein-immobilien.de)



Jörg Stöber

Sanitärtechnik

Inh. Rogerio Afonso

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15**

Herrengraben 4 · 21465 Reinbek  
Tel. 040-722 48 15 · eMail [auftrag@stoeber-sanitaerntechnik.de](mailto:auftrag@stoeber-sanitaerntechnik.de)

# Gedenken und Erinnern

Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz und Krakau 2025



FOTO: SACHSENWALDSCHULE REINBEK

**Reinbek** – Die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz liegt nun 80 Jahre zurück in der Vergangenheit. Trotzdem fuhrn auch 2025 wieder 28 Schülerinnen und Schüler der Sachsenwaldschule gemeinsam mit 2 Lehrkräften in den polnischen Ort Oswiecim, um sich hier mit den schrecklichen Schicksalen der Holocaust-Opfer zu beschäftigen. Diese Fahrt war für uns alle eine emotionale Herausforderung, allerdings sehen wir es als essenziellen Teil unserer deutschen historischen Verantwortung, diesen Ort zu besuchen.

Unsere Fahrt vom 9. bis zum 15. Januar 2025

beinhaltete verschiedene Themen-schwerpunkte im Zusammenhang mit den Verbrechen der Nationalsozialisten während des 2. Weltkrieges. Außerdem befassten wir uns mit dem jüdischen Leben, indem wir an einem Workshop über das Leben jüdischer Kinder im 2. Weltkrieg teilnahmen, sowie die örtliche Synagoge besuchten. Zusätzlich besuchten wir das Auschwitz-Museum, welches uns die Zusammenarbeit der Umgebung mit dem Konzentrationslager nahe brachte. In dem Kellerge-wölbe der Franziskanerkirche in Harmeze befindet sich das Zeugnis von Marian Kolodziej, einem polnischen Gefangenen, der über 4 Jahre in Auschwitz überlebte. Mit seinen vielen Zeichnungen drückt er das unaussprechliche Leid aus, welches er selbst während seiner Gefangenschaft erfahren musste.

Die wohl bewegendsten Erfahrungen waren für uns alle in den Konzentrationslagern Ausch-

witz I und II. Zu Beginn der Fahrt besuchten wir das Stammlager Auschwitz, das heute als Museum ausgestaltet ist. In den originalen Baracken sind eine Vielzahl von Bildern der Häftlinge sowie originale Erinnerungsstücke ausgestellt. Haare, Brillen, Schuhe und Prothesen – all diese persönlichen Überbleibsel geben Zeugnis einer Grausamkeit, die für uns unbegreiflich bleibt. Auch die Gaskammer

bestärkt, da es unvorstellbar ist, wie Gefangene unter solchen Umständen mit wenig Kleidung und ohne Wärme überleben mussten.

Aufgrund des 80. Befreiungstages von Auschwitz am 27. Januar waren das Haupttor und andere Baracken von Zelten umhüllt, wodurch diese für uns nicht sichtbar waren. Leider wurden wir auch Zeugen von Respektlosigkeiten einzelner Besucher, die – lachend

für die Kamera – vor Baracken mit Schnee spielten oder ihre Initialen in die Wände einritzten. Solch ein bestürzendes Verhalten zeigt, warum es immer noch so wichtig ist, an

die Opfer zu erinnern. Denn nur, wenn wir die Augen nicht vor der Geschichte verschließen, können wir die Wiederholungen solcher Gewalt verhindern.

Um das jüdische Leben besser kennenzulernen, fuhrn wir am 14.1 nach Krakau. Hier erkundeten wir die Stadt mitsamt des jüdischen Viertels und besuchten außerdem das Schindler-Museum. Zwar wussten wir bereits viel über den Juden-Hass, doch kaum etwas über das Judentum selber, seine Geschichte und Traditionen.

Die Zeit in Krakau brachte uns den damaligen Alltag und das Leben der Juden näher. Oft vergessen wir, dass die 6 Millionen ermordeten Juden nicht nur eine Zahl sind. Hinter jeder dieser Zahl steckt ein Leben, eine Geschichte und ein Schicksal, welche für immer im Gedenken weiterleben müssen.

Antonia Bodendiek,  
Lisa Rohde Q2

**»Erinnern tut weh. Es löst Entsetzen aus und lässt uns verstummen und aufschreien zugleich. Sich den bedrückendsten Wahrheiten unserer Geschichte zu stellen, ist unverzichtbar.«**

Die ehemalige Bundestagspräsidentin  
Rita Süßmuth

konnten wir besichtigen, welche uns in tiefste Trauer und Unverständnis versetzt hat. Es scheint surreal, wie Menschen so etwas angetan werden konnte. Zur Verarbeitung der Eindrücke dieser schrecklichen Ereignisse haben wir abends uns als Gruppe immer in einer Reflektionsrunde zusammengesetzt.

Der Besuch am nächsten Tag in Auschwitz Birkenau, wo zum Ende 90.000 Menschen gefangen gehalten wurden, zeigte uns das schiere Ausmaß des unvergleichlichen Völkermordes. Mit jedem Schritt wurden wir uns bewusster, dass wir gerade über Leichen gehen – ca. 1.1 Millionen Menschen wurden in dem Vernichtungslager ermordet. In Gedenken an die Opfer konnte jeder eine weiße Rose an den für ihn emotionalsten Ort legen: an eins der Krematorien, an die Kinderbaracke oder an einen der Gedenksteine. Die bedrückende Atmosphäre wurde durch Schneefall und schneidende Kälte

Am 23. Februar entscheidest Du über die Zukunft unserer Gesellschaft. Die SPD steht für Zusammenhalt, soziale Gerechtigkeit und Sicherheit – für Dich, Deine Familie und die kommenden Generationen.

**Nutze Deine Stimme für eine gerechte Zukunft!**

## Stabile Renten

Eine sichere Rente ist eine Frage des Respekts vor Lebensleistung. Wir stabilisieren das Rentenniveau bei 48%, stärken Betriebsrenten für Menschen mit niedrigem Einkommen und beziehen Selbstständige ein – ohne höhere Regelaltersgrenze! Zudem entlasten wir pflegende Angehörige mit Familienpflegezeit und -geld und deckeln die Eigenbeteiligung bei Pflegekosten auf 1.000 Euro monatlich. So sichern wir Rente und Gesundheit für alle.

## Bezahlbares Leben

Wir machen den Alltag erschwinglicher: weniger Mehrwertsteuer auf Grundnahrungsmittel, stabile Mieten durch die Mietpreisbremse und faire Steuern – 95 % zahlen weniger, Spitzenverdiener mehr. Zudem heben wir den Mindestlohn ab 2026 auf 15 Euro an, damit Arbeit sich lohnt und ein gutes Leben im Alter gesichert bleibt.

## Nachhaltige Zukunft

Für uns ist es entscheidend, eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder und Enkelkinder zu gestalten. Soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit gehen dabei Hand in Hand. Mit Investitionen in Klimaschutz, erneuerbare Energien, Kitas, Schulen sowie die Digitalisierung und unsere Wirtschaft schaffen wir Wachstum und Perspektiven für Kinder und Jugendliche.

**Am 23. Februar  
SPD wählen!**

Für soziale Gerechtigkeit, sichere Renten und eine Zukunft, die allen Generationen ein gutes und erfülltes Leben ermöglicht.

Mehr Gründe für die SPD gibt es hier:  
[www.spd.de/bundestagswahl](http://www.spd.de/bundestagswahl)

## »Ohe trifft Afrika«

**Bürgerverein lädt am 16. Februar zum Gespräch über »Das dörfliche Leben in Afrika und Ohe« mit Tönen und Speise**

**Ohe** – Unter dem Motto »Ohe trifft Afrika« plant der Bürgerverein am Sonntag, 16. Februar einen besonderen Abend. Die Idee dazu hatte Marianne Poppe, aktives Mitglied des Bürgervereins.

»Wir haben hier in Ohe mit Siaquiyah Davis (Foto) einen besonderen Pastor«, erklärt Marianne Poppe, »denn Siaquiyah Davis stammt aus Liberia.« So entstand die Idee, das dörfliche Leben in Davis' Heimatdorf in Liberia mit dem dörflichen Leben in Ohe zu vergleichen. Was ist unterschiedlich? Was verbindet die Menschen? Das soll Thema sein in der St.-Michael Kapelle in Ohe. Geplant ist ein moderiertes Gespräch zwischen Siaquiyah Davis, der aus seinem Heimatland erzählen wird und Marianne Poppe sowie Birgitta Schultz, Vorsitzende des Kirchengemeinderats. Es wird keine kirchliche, sondern eine kulturelle Veranstaltung, gemeinsam durchgeführt vom Bürgerverein und der Kirche.

Für die passende Atmosphäre in der kleinen Kapelle sorgt der Bürgerverein: »Es werden afrikanische Alltagsgeräusche zu hören sein«, erklärt Jodi Kukla. Die Geräusche nimmt Siaquiyah Davis, der gerade in seine Heimat gereist ist, dort auf. Außerdem wurden zwei Trommler engagiert.

Für typisch afrikanische Speisen und Getränke sorgt der Bürgerverein ebenfalls.

Die Veranstaltung »Ohe trifft Afrika« beginnt am Sonntag, 16. Februar, in der St.-Michael Kapelle, Müssenredder in Ohe, 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Stephanie Rutke

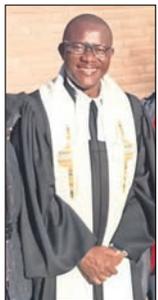


FOTO: BÜRGERVEREIN OHE

## AUS DEN KIRCHEN

### MARIA-MAGDALENIEN

#### »Faith meets Science«

**Reinbek** – Am Mittwoch 19. Februar, 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Kirchenallee 1, : **Galileo Galilei und Nikolaus Kopernikus – oder: Wie passen Glaube und Wissenschaft zusammen?**

Mit dem Astronomen Dr. Uwe Wolter der Universität Hamburg wollen wir uns zusammen auf eine Frage schauen, die eher ungewöhnlich ist. Unser Verständnis vom Weltall hat sich in den vergangenen Jahrhunderten gewandelt. Immer mehr können wir die Entstehung des Universums wissenschaftlich beschreiben. Wie aber lässt sich dieser nüchterne Blick mit dem Glauben an einen allmächtigen Schöpfer verbinden? Diese und ähnliche Fragen stellen sich mit dem Beginn der modernen Astronomie. Galileo Galilei geriet mit der Kirche aneinander, wenig später ging auch Martin Luther zu Nikolaus Kopernikus auf Distanz. War das nötig? Wie brachten Galilei und Kopernikus ihre Erkenntnisse mit dem Glauben zusammen? Welche Folgen hatten ihre Einsichten für die Menschen wie für die Kirche?

Diesen und anderen Fragen wollen wir nachgehen. In einem dialogischen Gastmahl mit zwei kurzen Impulsvorträgen. Alle Interessierte sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist erbeten: pastor.meyerhansen@reinbek-mitte.de

#### Tauschzeit für Kinder-sachen

**Reinbek** – Herzliche Einladung zu unserer Tauschzeit »Nimm, so viel du brauchst« – der Tauschzeit für Kinderkleidung, Babybedarf, Schuhe und Spielzeug.

Kinder wachsen aus ihren

Sachen schnell raus und die Kleidung, das Spielzeug ist noch gut, aber es fehlt der Antrieb diese zu verkaufen, oder Sie möchten diese einfach weitergeben? Dann ist die Tauschzeit vielleicht der richtige Ort für Ihre Sachen. Die Kleidung, Schuhe und Spielsachen müssen vollständig und ohne Löcher oder Verschmutzung und müssen nach Größe sortiert sein (bitte nicht mehr als drei Umzugskartons). Wer etwas abgibt und beim Sortieren hilft, darf sich umsonst so viele andere Dinge nehmen, wie er braucht. Wer noch nichts zum Abgeben hat, ist trotzdem herzlich eingeladen gegen eine Eintrittsspende von € 10,- so viel mitzunehmen, wie er oder sie benötigt.

Anmeldung bis zum 28. Februar unter ☎ 0178-1030270. Die Tauschzeit findet am 1.3.2025 in der Zeit von 11-13 Uhr im Gemeindesaal der Maria-Magdalenen Kirche, Kirchenallee 1a, statt. Alle Sachen, die übrig bleiben, werden für den guten Zweck gespendet.

### NATHAN-SÖDERBLOM

#### CaféKultur

**Reinbek** – Gisa, ein Mädchen... ein Mensch, eine von vielen, die getötet wurden, weil eine menschenverachtende Macht bestimmt hat, wer leben darf, und wer nicht. Gisa Feuerberg ist Namensgeberin der »Fachschule für Heilerziehungspflege« in der Diakonie Nord-Nord-Ost in Lübeck.

Gisa Feuerberg ist nicht nur Namensgeberin der Schule, sondern insbesondere in ihrer Person eine stetige Ermutigung, ein Ansporn, Menschenwürde zu achten und zu bewahren. Erinnern, im Gedächtnis behalten, damit wir aus ihrem Schicksal lernen.

Erinnern, indem wir Gisas 100. Geburtstag feiern, genau 2 Tage

nach diesem Datum.

Erinnern durch Feiern, ja mit Kaffee und Kuchen, ja, gemeinsam in guter Gemeinschaft, denn Erinnern macht lebendig und stärkt, die Gemeinschaft und auch die Widerstandskraft gegen Unmenschliches.

Uschi Häckermann wird diesen Nachmittag von **CaféKultur** am Mittwoch, 19. Februar, 15 - 17 Uhr, im Gemeindehaus, Berliner Straße 4 (Täbyplatz) gestalten. Sie war lange Lehrerin an dieser Fachschule und hat, zusammen mit den Schülern, zu Gisa Feuerberg recherchiert, zudem pflegt sie den Kontakt zur Familie Feuerberg/de Noor.

### AUMÜHLER KIRCHE

#### Singen für Babys und ihre Eltern geht weiter

**Aumühle** – Das Angebot: »Baby-Singen« für Eltern mit Babys mit Aumühles Kantorin Susanne Bornholdt wird fortgesetzt. Hier lernen die Eltern in einer festen Gruppe ein sich wiederholendes Ritual von Liedern. Auch das eine oder andere Kirchenlied gehört zum Programm, begleitende Geschwisterkinder sind willkommen. Die kurzen Liedstrophen werden mit Mimik und großer Geste untermauert, denn das fördert die Sprachentwicklung der Kinder und stärkt die Eltern-Kind-Bindung.

Ankommenszeit ist ab 10 Uhr, das Singen beginnt um 10.30 Uhr. Im Anschluss ist jedes Mal Zeit für Austausch und Tee. Das Baby-Singen findet jeweils dienstags im Gemeindesaal Aumühle, Börsener Weg 25, an folgenden Terminen statt: Dienstag, 11. Februar und Dienstag, 4. März. Neue Interessenten melden sich bitte an unter bornholdt@kirche-aumuehle.de.

Stephanie Rutke

### NATHAN-SÖDERBLOM-KIRCHE

#### Mutig, stark, beherzt

**Reinbek** – Wenn die Welt wehtut, brauchen wir vor allem eins: Hoffnung und Mut. Wir brauchen Lieder, die wir miteinander singen, und Geschichten, die wir einander erzählen. Mutig, stark, beherzt – unter diesem Motto steht der Kirchentag in diesem Jahr in Hannover. Die Kirchengemeinde Reinbek-West lädt ein, sich in diesem Gottesdienst am 16.2. um 11 Uhr in der Nathan-Söderblom-Kirche zu stärken und sich gegenseitig Mut zu machen, über den Wert von Demokratie nachzudenken und sich für die Herausforderungen dieser Zeit zu stärken.

## Abenteuerlager 2025 – Reinbek seit 1990 dabei!

**Reinbek** – Das Abenteuerlager in Schweden ist etwas sehr Besonderes. Du fährst mit drei anderen Jugendlichen aus Hamburg für 2 Wochen nach Südschweden. Es ist eine neue und spannende Erfahrung. Neben lustigen Nachtwanderungen, leckerem Essen, Kanufahrten und Schwimmen im See, schließt du neue Freundschaften und kannst die schwedische Natur in all ihren Formen genießen.

Vom 16.8. bis 31.8.2025 sind wir unterwegs. Die Kosten be-



tragen pro Person 549 € (eine Bezuschussung durch die Kirchengemeinde in besonderen Fällen ist möglich).

Anmeldeschluss ist der 15. Februar, gern per eMail an: abenteuerlager\_rbk@gmx.de. Es sind dieses Jahr noch wenige Plätze frei.

24h **040 7226118**



Der Tod ist das Tor zum Licht  
am Ende eines mühsam  
gewordenen Lebens.

Franz von Assisi

Bestattungen  
**Rosemann**  
seit 1903  
[www.bestattungen-rosemann.de](http://www.bestattungen-rosemann.de)

## AUS DEN KIRCHEN

## Konzert mit dem Barocktrio

In der Gethsemane-Kirche

**Neuschönningstedt** – Am Sonnabend, 22. Februar, 18 Uhr, gastiert das *Barocktrio* in der Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1. Anastasia Yauzrezava (Barocklaute, Theorbe), Ngating Wong (Traversflöte, historische Flöten) und Lam Tim Wai (Viola da Gamba, Barockgeige) präsentieren Musik aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Das Programm unter dem Titel »Deutsche und Französische Hofmusik des Barock« enthält Werke von Georg Philipp Telemann, Francois Couperin und weiteren Komponisten dieser Zeit. Dem Ensemble ist es sehr wichtig, dass Barockmusik auch heute genauso wie in ihrer Entstehungszeit aufgeführt wird. Die Künstlerinnen spielen deshalb auf Instrumenten der damaligen Zeit und haben sich bei der Erarbeitung ihres Konzertprogramms intensiv mit alten Handschriften und Quellen aus der Barockzeit



Das Barocktrio u.l.: Lam Tim Wai (Viola da Gamba, Barockgeige), Anastasia Yauzrezava (Barocklaute, Theorbe) und Ngating Wong (Traversflöte, historische Flöten)

beschäftigt. Das Barocktrio tritt seit mehreren Jahren erfolgreich in Deutschland sowie im Ausland auf, beteiligt sich an vielerlei musikalischen Projekten und arbeitet in unterschiedlichen Konzertformaten.

Anastasia Yauzrezava wuchs in Minsk auf. An der dortigen Musikhochschule erhielt sie 2009 ihren ersten akademischen Grad als klassische Gitarristin. Im Jahr 2014 schloss sie ihr Studium der Musikpädagogik an der Belarussischen Staatlichen Pädagogischen Universität ab. 2022 graduierte

sie als Lautenistin an der Hochschule für Künste in Bremen.

Ngating Wong wurde in Hongkong geboren. In den Jahren 2012-2017 studierte sie Querflöte an der Chinese University of Hongkong mit Schwerpunkt Flöten-Performance. 2018 kam sie nach Deutschland, um ihr Studium der Alten Musik an der Hochschule für Künste in Bremen fortzusetzen. Sie ist außerdem professionelle Fotografin und Grafikdesignerin.

Lam Tim Wai stammt ebenfalls aus Hongkong. Dort absolvierte er ein Studium der modernen Bratsche an der Hongkong Academy for Performing Arts. 2012 war er Mitbegründer der Early Music Society of Hongkong, die sich der Förderung alter Musik widmet und beispielsweise Händels Messias und Bachs Johannespassion zur Aufführung brachte. 2022 schloss er sein Masterstudium der Viola da Gamba am Conservatorium van Amsterdam ab. Derzeit ist er Student des Masterstudiengangs Barockbratsche an der Hochschule für Künste in Bremen.

Das Konzert verspricht eine exklusive Reise in eine Zeit, als Musikgenuss noch ein elitäres Privileg war und man noch nicht jede Musik zu jeder Zeit an jedem Ort hören konnte.

Der Eintritt ist wie immer frei.

ST.-ANSGAR KIRCHENGEMEINDE  
SCHÖNNINGSTEDT-OHE

## Dorf trifft Stadt – Gesprächskreis besucht Nachbargemeinde

**Schönningstedt** – Von Nachbarn wissen wir bisweilen wenig. Doch das können wir ändern! Die eher dörflich strukturierte ev.-luth. Kirchengemeinde Schönningstedt-Ohe besucht ihre noch relativ junge Nachbargemeinde Reinbek-West mit der verdichteten Wohnbebauung der 70er Jahre. Damit wird eine alte Tradition des Gesprächskreises fortgesetzt, indem regelmäßig regionale Kirchen als »Perlen des Glaubens« besucht werden.

Diesmal ist es die Nathan-Söderblom-Kirche im Reinbeker Westen mit ihrer hochengagierten Pastorin Bente Küster. Nach einer Besichtigung des wichtig-kubischen Gotteshauses mit einer beeindruckenden Akustik wird es im Gespräch u.a. um die bemerkenswerte Palette an Aktivitäten gehen, die Pastorin Küster sowohl im geistlich-kreativen wie auch sozial-karitativen Bereich mit großer Resonanz umsetzt.

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften trifft sich der Gesprächskreis am Dienstag, 18.2., um 19.15 Uhr vor dem Gemeindehaus Schönningstedt, Am Salteich 7 (Beginn in Reinbek-West: 19.30 Uhr am Eingang der Kirche). Interessierte sind herzlich willkommen! Die Leitung hat Lektor Michael Zietz.

## EV.-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE

## Gemeinsam statt einsam



Hinweisschilder zeigen, wo es zum Café geht.

**Reinbek** – Am Montag, 17. Februar, lädt die Ev.-Freikirchliche Gemeinde Reinbek wieder zu Klönschnack, Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen ein. Von 15 bis 17 Uhr können Sie im Gemeindehaus (Nelkenstraße 6) in guter Gemeinschaft Kaffee trinken. Das ist viel besser, als allein zu Hause zu sitzen! Wenn es geschmeckt hat, darf mit einer kleinen Spende gern Danke gesagt werden.

Ab 16 Uhr treffen sich im Nachbarraum einige Spielbegeisterte zu unterhaltsamen Gesellschaftsspielen. Wer Lust hat, spielt mit oder schnuppert einfach mal hinein. Das Café schließt um 17 Uhr, wie lange gespielt wird, entscheiden die Teilnehmer.

**Sanitärtechnik**  
Gasheizung  
Ölheizung  
Heizung  
Wartung  
Notdienst  
an 365 Tagen  
Bedachung  
**VELUX Fenster & Solar**

**Frank DENZINGER**  
GmbH  
Klempner-,  
Installateurmeister  
und Heizungsbaubetrieb  
Inh. Ruben Meyer  
Am Knick 6  
22113 Oststeinbek  
Tel. 0 40 - 678 33 38  
Reinbek 0 40 - 722 66 06  
service@frankdenzinger.com - www.frankdenzinger.de

*Frühzeitig modernisieren und langfristig sparen!*

Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.

**Winfried Wegner GmbH**  
Installation & Klempnerei seit 1903

„Ob Heizung, Wasser oder Dach – wir sind vom Fach!“

**Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!**

- Gas- und Wasseranlagen
- Gasheizungen
- Sanitäre Einrichtungen
- Flachdachsanierungen

Geschäftsführer: Jan Wallowitz  
Tel. 040 / 720 22 20

info@klempnerei-wentorf.de  
www.klempnerei-wentorf.de

AUSSTELLUNGEN



»Stille Weite« – Malerei in Acryl

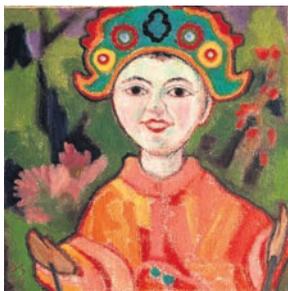
**Glinde** – Der KUNSTVEREIN GLINDE zeigt im Glinger Gutshaus, Möllner Landstraße 53, noch bis zum 30. März die Ausstellung »Stille Weite« mit Arbeiten der Kunstmalerin Anne Beecken aus Buchholz-Sprötze.

Die Ausstellung ist geöffnet Mo.+Fr. 10 bis 12, Di.-Do. 14-17 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung unter ☎ 040-71000410.

Der Eintritt ist zu allen Öffnungszeiten frei.

Dietmar Schwenck präsentiert Theaterfiguren im Portrait

**Reinbek** – Noch bis zum 11. Mai bleibt im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, die Ausstellung »Über die Bühne hinaus« zu sehen.



Die Ausstellung eröffnet einen ganz neuen Blick auf das Figurentheater. Anhand von Foto- und Filmmaterial wird der spannende Restaurierungsprozess vorgeführt. – Öffnungszeiten: Mi.-So., 10 bis 17 Uhr; Eintritt: € 4,-

Jan de Weryha im Schloss

**Reinbek** – Noch bis zum 23. März bleibt im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, die Ausstellung »Endlose Wege quer durch die hölzernen Felder – Überlegungen zur Process Art« von Jan de Weryha zu sehen.

Jan de Weryha, Jahrgang 1950, geboren in Gdansk / Danzig, beschäftigt sich mit der Materialität des Holzes. Seine Kunstwerke befinden sich in bedeutenden Museen und zahlreichen privaten Sammlungen. – Öffnungszeiten: Mi.-So., 10 bis 17 Uhr; Eintritt: € 4,-

Jan de Weryha, Jahrgang 1950, geboren in Gdansk / Danzig, beschäftigt sich mit der Materialität des Holzes. Seine Kunstwerke befinden sich in bedeutenden Museen und zahlreichen privaten Sammlungen. – Öffnungszeiten: Mi.-So., 10 bis 17 Uhr; Eintritt: € 4,-

»Abstrakt« – Ausstellung des Bergedorfer Fotoclubs

**Lohbrügge** – Die Mitglieder des Bergedorfer Fotoclubs zeigen in der LOLA, Lohbrügger Landstraße 8, die Ausstellung »Abstrakt«. Das fotografierte Objekt ist zweitrangig. Nicht das reale Motiv weckt das Interesse der/der Betrachenden, sondern es ist eine unerwartete Bildkomposition aus Linien, Farben oder Formen, die verblüfft und innehalten lässt.

Die Fotoausstellung kann bis zum 12. März besucht werden. Der Eintritt ist frei.

Alexa Binnewies zeigt neue Werke

Ausstellung in der Haspa-Filiale Wentorf mit Arbeiten in Öl und Acryl

**Wentorf** – Aktuell stehen Insekten im Fokus der Wentorfer Künstlerin Alexa Binnewies, symbolisch für die Lebewesen, die ihrer Meinung nach eines Tages den Menschen überleben werden. »Insekten waren vor uns auf dieser Erde und sie werden auch nach uns noch hier sein.«, meint die Künstlerin, die sich seit einigen Monaten kreativ mit den kleinen Tieren auseinandersetzt. »Insekten sind oft eher unscheinbar – und ungeliebt, denn wenn sie nicht unscheinbar sind, fühlen wir uns schnell belästigt. Da sie so wichtig für das ökologische Gleichgewicht sind, verdienen Käfer, Ameisen & Co mehr Achtung und Aufmerksamkeit. Ich setze sie darum mit meiner Malerei auf großen Leinwänden in Szene.«

Die Arbeit der Wentorferin ist bereits seit vielen Jahren von der Auseinandersetzung mit den Auswirkungen des Klimawandels, der Entwicklung unserer Gesellschaft und dem menschlichen Einfluss auf Natur und Tierwelt geprägt. In der Haspa Wentorf präsentiert sie einige großformatige neue Werke zu diesen Themen, ergänzt durch



Das Rüsselkäferchen

eine Auswahl zum Teil neu interpretierter Arbeiten aus ihrer Serie »Un-Welt«.

Die Ausstellung ist vom 11. Februar bis zum 28. März in der Haspa Filiale Wentorf, Ham-

burger Landstraße 36, während der Öffnungszeiten zu sehen. Zur Vernissage am Mittwoch, 12. Februar, 17.30 Uhr, sind Besucher herzlich eingeladen.

2. Glinger Schlager Party und »Glinde Rockt!«

**Glinde** – Am Freitag, 28. Februar präsentiert der Verein THEOTER UT DE MÖHL im Festsaal im Glinger Bürgerhaus, Markt 2, die 2. GLINDER SCHLAGER PARTY. Nach dem hervorragenden Zuspruch im Herbst hat der Verein erneut DJ Holger engagiert, der den Saal im Bürgerhaus wieder zum Kochen und die Besucher auf die Tanzfläche bringen wird. Ausgelassen tanzen, Freunde treffen, Spaß haben, das ist das Motto.

Für GLINDE ROCKT! am Sonnabend, 1. März, konnte mit der Band STEW eine Hamburger Party Rock-Band gebucht werden, die auf 15 Jahre Erfahrung auf den Bühnen zurückblickt und nun erstmals in Glinde zu hören und zu sehen ist. Für Speisen und Getränke an beiden Tagen ist Meyers Partyservice gebucht. Beide Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr,



Die Party Rock-Band STEW

gefeiert wird bis 23 Uhr. Seit Dienstag, 28. Januar gibt es Karten für die 2. Glinger Schlager Party für € 13,- und für Glinde Rockt! für € 15,- im Vorverkauf bei Edeka Meyer am Glinger Berg und in der Bücherkate Glinde in der Dorfstraße.

Die Flohmärkte im Sportpark Reinbek – ein Event für die ganze Familie!



**Kinderflohmarkt**  
So, 23. Februar  
von 9-13 Uhr

**Flohmarkt für alle**  
So, 2. März  
von 9-13 Uhr

- Gebrauchte Kleidung für Kinder und Erwachsene
- Bücher, Technik, Fahrräder, Kunst oder Kurioses
- Spielsachen, Kinderwagen und Kindermöbel

- Eintritt frei -



Hermann-Körner-Str. 49 | 21465 Reinbek  
Tel. 040-7360110 | www.sport-park-reinbek.de

## WOHNUNGSMARKT

**Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern!** Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

**TRAUM VOM EIGENHEIM!** Junge Familie sucht gepflegte Immobilie (EFH, DHH o. RHH) in familienfreundlicher Lage. Gerne mit Keller und Stellplatz. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

**HAUS IM GRÜNEN GESUCHT!** Ärzte-Ehepaar mit 2 Kindern und Dackel „Poldi“ sucht charmante Immobilie mit Garten in ländlicher Umgebung. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

**BALKON GEWÜNSCHT!** Heilpraktikerin sucht eine 3-4 Zimmer ETW mit Balkon oder Terrasse mit guter Anbindung an den Nahverkehr. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

**ÜBERGABE 2026 oder 2027:** Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2026 oder 2027 wohnen zu lassen. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

**ÜBER 40 JAHRE** vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

**Wir haben für jede Immobilie den passenden Käufer.** Bitte fordern Sie uns.

**Tiefgaragenplatz / oder Garage** auf Dauer gesucht, Umkreis Wentorf - Petersilienberg/Hauptstraße /Reinbek Weg, Buchenhain, Angebote an Tel. 720 4550 AB

**PRIVAT: Suche Kl. Haus;** Tel. 040/2383 1641  
**1-Zimmer-Wohnung** in Neuschönningstedt, 32 qm, € 700,- inkl.; Tel. 04107/851 431

**Ostseeurlaub in Dahme,** 3 Zi.-Bungalow m. Garten ca. 80 m zum Strand. Infos www.ferienbungalow-dahme.de od. Tel. 040/3335 0105

## ZU VERSCHENKEN

**1 Stahlrohrsessel** - Bezug schwarz - Freischwinger; Tel. 722 7948

Große **Salatschüssel**, mittlere u. kl. **Kompottschalen** aus Glas; blaue **Auto-Kindersitzhöhung**; **Nächtisch** und Beistelltisch, dunkles Holz, geschwungene Beine; **Etagenbett** aus Holz für Puppen; Tel. 722 6232

**Bücher** an Selbstabholer (Romane, Sachbücher u.v.m.); Tel. 0152/2373 0118

## Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

## DIENSTE

**Polizei** ☎ 110  
**Feuerwehr** ☎ 112 od. 7223354  
**Rettungsdienst/Notarzt** ☎ 112  
**Apotheken-Notdienst** ☎ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de  
**Ärztlicher Sonntagsdienst:** ☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)  
**Notfallpraxis Reinbeker Krankenhaus:** Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr 19-24 Uhr; Mi 13-24 Uhr; Sonnabend, Sonntag, Feiertage 10-24 Uhr  
**Deutscher Kinderschutzbund** ☎ 04532-280688  
**Frauennotruf Kiel e.V.** ☎ 0431-91144  
**Frauenhaus Stormarn** ☎ 04102-81709  
**Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost** ☎ 0800-3332111  
**Giftzentrale:** ☎ 0551-19240  
**Krankswagen:** ☎ 04531-19222  
**Schädlingsbekämpfung** ☎ 7102027  
**Telefon-Seelsorge:** ☎ 0800-1110111  
**Tierärztl. Notdienst:** ☎ 0481-85823998  
**Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ 04532/267070  
**Sucht- und Drogenberatung:** ☎ 040-72738450  
**Weißer Ring:** ☎ 116006  
**Sperrnotruf EC- u. Kreditkarten:** ☎ 116116

# Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

## VERKÄUFE

**Hyundai Klavier U-835**, Eiche furniert, drei Pedale, schöner Klang, seit ca. 10 Jahren im täglichen Gebrauch, inkl. Hocker, VB € 1.000,-; Tel. 0170/5218 736

**Konvolut English Royal Crown Derby**, Bone China, Serie 1128, bestehend aus 3 Anbiert-Schälchen (mehrfarbig) m. 2 Aufstellern (schwarz): Schale rd., welliger Rand, Kennz. XLI; Schale oval, gewellter Rand, ovale Form, ca. 14x8,5 cm, Kennz. XXXIX; Schälchen, rechteckig, gewellter Rand, ca. 9,5x7,5 cm, Kennz. XLIX, VB € 50,-; Tel. 7204550 AB

**Für Briefmarkensammler:** diverse tolle Ersttagbriefe z.B. 1969 Mondlandung etc., am besten anschauen, Abgabe zum kleinen Preis; Tel. 722 4351

**Bose Lifestyle Surroundsystem**, schwarz, 5 Lautsprecher auf Stativ, Mediacenter AV 28, Lifestyle Amplifire, Subwoofer, Powersupply DCS 92, Philips mixing system amplifire SQ20, VB € 250,-; Tel. 04104/3270

**Fleischmann Modelleisenbahn** inkl. Bahnhöfen, div. Häuschen, Schienen, Weichen, Menschen und Automobile, VB; Div. engl. **Messingleuchten**, teils elektrifiziert, sehr gepflegt und funktionsfähig, VB; **Kompass** in Messinggehäuse, VB; Tel. 722 5740

Alte **Nähmaschine** „Juncker“ m. Deckel aus Holz für Dekozwecke, VB; ein Karton m. bespielten Matchbox-Autos, € 5,-; div. **Bierkrüge**, VB; **Quadro-Klettergerüst** f. Kinder, bespielt, € 20,-; Tel. 722 6232

**Nähmaschine ELNA SU** m. div. Zubehör u. Einlegeplatten für Nutz-Zier-u. Stickstichen, VB € 75,-; Tel. 0151/7087 1894

**MAZDA** 2 Schrägheck 5Türen Bauj. 4/2010, 63KW/1349 cm<sup>3</sup>, Benziner, grau, 83Tkm, Scheckheft gepflegt, NR-Wg., TÜV 4/25, v. privat an privat, Bewertg. 3770 E, VB; Tel. 2380 0900

**Kiefer Holzklapptisch** f. 8- 10 Pers., € 20,-; **Holztisch** massiv f.4 Pers., € 10,-; **Dia-Proj.**, € 20,-; **Fax**, Fa.Renker, € 10,- alles VB; Tel. 0152/2373 0118

**Tupper Sonderverkauf** am 15.2. und 16.2. v 10 - 16 Uhr im Masurenweg 14 in Reinbek, oder nach Vereinbarung ab 17.2.; Tel. 0152/0922 4677

**IKEA Billy Regal** schwarz 195x80x28 cm € 25,- (NP € 69,-) **Tischtücher** weiß Baumwolle verschiedene Maße je € 5,- **Tischtuch** weiß mit Spitze u. Stickerei 250x160cm € 15,- Tel. 040 476632

Dunkelbraune gewachsene **Lammfelljacke**, klassischer Schnitt, Gr. L, zum Knöpfen, sehr selten getragen, VB € 60,-; Tel. 7281 0817 od. WhatsApp 0176/518 44178

**Kettler Ergometer**, € 40,-; Tel. 710 4745

Salomon Evolution 6.1 **Skistiefel** Hr. Gr. 28,5 (L = 322mm), VB € 40,-; **Hängeleuchte** IKEA Lerdal matt silber, rd. m. 5 Halogenleuchten und 5 Kerzenhalten, VB € 14,-; **Rucksack** Jack Wolfskin, orange, B30 H45 cm., VB € 45,-; **Wanderrucksack** v. Hayley, H80 B40 T25 cm. VB € 50,-;  **Scooter** (Kickroller) m. mittelgroßen Reifen, rot; VB € 8,-; **Wakeboard**, Farbe: weiß/schwarz, L85 B22 cm; VB € 10,-; Meister **Wandkonsole**, bis 30 kg; VB € 10,-; **Eitech Modellbausatz** Metall, 3 versch. Modelle baubar (Krahn, Windmühle, Hebebühne); VB € 12,-; Tel. 722 9117

**Runder Tisch** m. Glasplatte, Ø 110 H50 cm, VB € 50,-; Tel. 0176/4176 5746

**Skiausrüstung kpl.:** 2 J. alt, Dachausrüstung, Schuhe, Helme, schöne Kleidung f. 2 Pers., Sonnenbrillen, Schneeketten usw., VB; Tel. 7648 1494

**8 Alu-Bilderrahmen** Typ Nielsen Classic, 50x60 cm, € 50,-; neuwert. **Filofax**, DIN A5, dunkelbraunes Leder, € 40,-; div. **Rotring Art Plk.**, Federbreite 1,9 - 2,5 mm, VB; Tel. 0176/3275 5357

## STELLENMARKT

Suche eine **Haushaltshilfe** (deutschsprachig) 1x wöchentlich für 3-4 Stunden in Wohltorf. Bei Interesse bitte melden unter 04104 4116

**Klavierspielen** macht Freude! Unterricht in Reinbek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, gerne auch Anfänger/innen, Tel. 722 9557

## Fahrer (m/w/d) gesucht

für Alten- und Krankenbeförderung in Voll- oder Teilzeit / Minijob (auch samstags); Tel. 040/6738 5148

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir Austräger für **Wentorf, Reinbek Wohltorf und Aumühle**  
Tel. 727 30 117 eMail: redaktion@derreinbeker.de

## Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

## SUCHE

**Kaufe Schallplatten:** Rock, Metal, Punk, Alternative, Beat, Blues und Jazz... - auch ganze Sammlungen; Tel. 0151/2361 5847

Rentnerhepaar sucht Rentner(ehepaar) zwecks **carsharing!** (deutsch: wir teilen das Auto); Interesse? Tel. 710 4422. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**Modellbahn der Spur N.** Bitte alles anbieten, defekt, heil, ganze Anlage oder in Teilen, rufe gerne zurück; Tel. 0176/8118 1455

## Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160  
www.wm-aw.de Fa.

## VERSCHIEDENES

**Freizeit-Kegelklub** sucht 2 (Ehe)Paar zur Verstärkung, ca. 60-75Jahre, stressfrei alle vier Wochen, Sonntags (16-19Uhr), Holstenhof Bergedorf, Keine Profis!!!, Tel. 720 4550 AB

## Ein starkes Netzwerk für Senioren

*Die Kursana Villa lud ihre Reinbeker Kooperationspartner zu einem Sektempfang mit vielen musikalischen Höhepunkten*

**Reinbek** – Ein Bewohner spielte zur Begrüßung ein Musikstück auf dem Klavier, zwei Mitarbeitende griffen für ein Duett zur Gitarre und das Duo »Avaluna« verzauberte die Gäste auf dem Neujahrs-Sektempfang in der KURSANA VILLA REINBEK mit französischen Chansons. »Wo musiziert wird, da lass dich ruhig nieder – denn dort wird Gemeinschaft gelebt«, sagte Direktorin Corinna Pieper zur Begrüßung in ihrer Rede und bedankte sich bei ihren Kooperationspartnern aus der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit. Neben zahlreichen Bewohnern waren der Reinbeker Seniorenbeirat, Vertreter der Pflegeschule St.-Adolf-Stift, die Direktorin des AUGUSTINUMS in Aumühle, Physiotherapeuten, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und zahlreiche Handwerksbetriebe aus Reinbek der Einladung gefolgt. Bei köstlichen Canapés und Getränken kam es zu vielen angeregten Gesprächen, in denen Ideen für die weitere Kooperation ausgetauscht wurden. So steuert die VILLA REINBEK beispielsweise Themen für das Seniorenfrühstück in der Stadt bei, oder die Seniorenresidenzen geben

FOTO: KURSANA



Daniela Natusch und Maximilian Meeder vom Duo »Avaluna« verzauberten die Gäste mit französischen Chansons.

bei Anfragen Empfehlungen für das andere Haus, wenn dieses für einen Senioren geeigneter ist. »Ein gutes Miteinander ist ein Geben und Nehmen und lebt davon, dass wir

uns im hektischen Arbeitsalltag Zeit füreinander nehmen«, sagte Corinna Pieper.

**Seniorenfrühstück in der bege**

**Neuschönningstedt** – Der Seniorenbeirat lädt für Mittwoch, 12. Februar 2025, 9 Uhr, wieder ein zum Seniorenfrühstück mit leckeren Brötchen und dampfendem Kaffee. Für den Vormittag ist außerdem vom Pflegestützpunkt Reinbek ein Vortrag vorgesehen über alle wichtigen Aspekte rund um das Thema »Pflege«. Zeit für persönliche Fragestellungen ist eingeplant. Verbindliche Anmeldungen nimmt Barbara Neumann unter ☎ 040-7223434 entgegen. Der Kostenbeitrag pro Person liegt unverändert bei € 3,-. Die Organisationsleitung bittet im Falle, dass verbindliche Anmeldungen nicht eingehalten werden können, um rechtzeitige Absagen. Damit können Senioren auf der Warteliste noch berücksichtigt werden.

**Seniorenachmittag der Kirchengemeinde Wentorf im Februar**

**Wentorf** – Der nächste Seniorenachmittag der Ev. Kirchengemeinde Wentorf mit Kaffee und Kuchen und Zeit zum Klönen wird am 19. Februar, 15 bis 17 Uhr, im Gemeindehaus, Waldweg 1, stattfinden. Susanne Klein und Gabriela Rieck werden über den Weltgebetstag informieren der in diesem Jahr von den Frauen der Cookinseln verfasst wurde.

Anmeldung erforderlich unter ☎ 040-7202425. Dabei kann auch ein Fahrdienst bestellt werden.

**Club 60 Plus lädt zum Kaffeenachmittag**

**Reinbek** – Der Club 60 Plus Reinbek e.V. lädt ein zum Kaffeenachmittag am Donnerstag, 20. Februar, 15 Uhr, im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schuls traße 7. Als Gast ist der Landtagsabgeordnete Martin Habersaat aus Kiel dabei mit einem Vortrag über die Themen: Landespolitik gegenüber Bundespolitik, Landshaushalt-Entwurf, Nachtragshaushalt (Änderungen vorbehalten). Kostenbeitrag: € 3,50.

Nähere Information bei Gotthard Kalkbrenner ☎ 0173-9037601, Ingrid Klaver ☎ 040-7229388.

**SENIORENBEIRAT WENTORF****Skat oder Doppelkopf?**

**Wentorf** – Der Seniorenbeirat Wentorf lädt ein zu unterhaltsamen Skat- oder Doppelkopf-Nachmittagen in der *Alten Schule*, Teichstraße 1. Egal, ob Sie ein erfahrener Kartenspieler sind oder einfach Lust auf eine entspannte Runde haben – jeder ist herzlich willkommen!

Es sind nur Skatspielkarten vorrätig. Bitte bringen Sie für andere Kartenspiele ihre eigenen Karten mit.

Termine 2025: 12. Februar, 12. März, 9. April, 14. Mai, 4. Juni, 9. Juli, 13. August, 10. September, 12. November und 3. Dezember 2025 jeweils von 14 bis 18 Uhr.

**Angebote der AWO und des DRK**

**Reinbek** – Die **Arbeiterwohlfahrt (AWO)** Reinbek hat im Seniorenzentrum *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, folgendes Programm geplant:

**Montags ab 14.30 Uhr** treffen sich Seniorinnen und Senioren zum Kaffeetrinken, Spielen und Klönen. Menschen mit Gehproblemen holt der Seniorenbus kostenlos ab und bringt sie wieder nach Hause. Am 24. Februar gibt es die vierteljährliche Geburtstagsnachfeier für Dezember, Januar und Februar. Wie gewohnt gibt es Kaffee und Kuchen und eine kleine Aufmerksamkeit für die zu Ehrenden. Weitere Informationen bei Elke Simonsen unter ☎ 040-7228611.

**Dienstags ab 10 Uhr** trifft sich der Lese- und Gesprächskreis. Mehr bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

**Mittwochs ab 14.30 Uhr** trifft sich die Schachgruppe. Mehr bei Reinhard Lange, ☎ 04104-80782.

**Donnerstags ab 10.30 Uhr** wird das Tanzbein geschwungen. Anmeldung bei Petra Freund unter ☎ 040-7279416.

hat im Seniorenzentrum *Jürgen Rickertsen Haus* folgendes Programm geplant:

**Jeden Montag** trifft sich zweimal eine Gymnastikgruppe: 9.30 und 18 Uhr.

An den **Dienstagen, 11.2. und 18.2.** findet ab 14.30 Uhr jeweils ein Spielenachmittag statt. Am Dienstag, 25.2., wird Fasching gefeiert. Hierzu werden die Gäste ab 14.30 Uhr erwartet.

**Jeden Mittwoch** um 13.30 Uhr trifft sich eine weitere Gymnastikgruppe. Jeden zweiten Mittwoch ist damit auch ein Kaffeetrinken verbunden. Termin hierfür: 19.2.

Ebenfalls jeden zweiten Mittwoch trifft sich die Bastelgruppe um 14.30 Uhr. Termine im Februar sind der 12. und der 26.2.

An **jedem 2. Donnerstag** im Monat, jeweils in der Zeit von 15 – 17 Uhr, bietet Frau Winzenried die Möglichkeit »**Einfach mal zu reden**«. Termin im Februar ist der 13.2. Melden Sie sich bitte telefonisch unter ☎ 040-32518667 bei Frau Winzenried an.

Mehr unter ☎ 040-32518663.

**Angebote des DRK**

**Reinbek** – Der DRK Ortsverein

**Seniorenprogramm in der bege Neuschön-****ningstedt**

**Neuschönningstedt** – In der *bege, Querweg 13*, bietet das DRK in Zusammenarbeit mit der AWO die folgenden festen Termine an: **jeden Dienstag**

14 Uhr Gymnastik mit Doris

14 Uhr Skat

15 Uhr Kaffee, Kuchen, Spielen

16 Uhr Erlebnistanz mit Petra

Menschen mit Gehproblemen fährt der Seniorenbus kostenlos zur *bege* und zurück.

**Außerdem mittwochs alle 14 Tage:**

14 Uhr Rad-/Wandergruppe mit Vera und Ulrike und **donnerstags im Wochenwechsel** im »Opatia«, Glinde, Kegeln mit Uschi und Helga.

Am **Freitag, 14. Februar**, findet die Theaterfahrt nach Laboe statt. Das plattdeutsche Stück heißt »De Deern is richtig« von Anton Hamik.

Zu allen Aktivitäten gibt es dienstags ab 14.30 Uhr Auskunft in der BeGe oder bei Angelika Bock unter ☎ 040-7112078. Anmeldungen zur Theaterfahrt nach Laboe am 14. Februar und zur K.D.E. Saisoneroöffnungsreise vom 9. bis 12. März sind ebenfalls möglich.

**Beratung des Pflegestützpunktes in Wentorf wird ab Februar erweitert**

**Wentorf** – Der Pflegestützpunkt im Kreis Herzogtum Lauenburg bietet ab Februar jeden 2. Donnerstag im Monat im Rathaus, Hauptstraße 16, von 14-16 Uhr und am 4. Donnerstag im Monat von 9 bis 12 Uhr individuelle, kostenfreie und unabhängige Beratungen rund um das Thema Pflege und Vorsorge an.

Frau Fauck vom Pflegestützpunkt Im Kreis Herzogtum Lauenburg nimmt sich Zeit für vertrauliche Gespräche, berät zu

den bestehenden Angeboten und unterstützt bei der Organisation von Hilfen.

Persönliche Beratungen vor Ort sind nur unter telefonischer Terminvereinbarung vorab möglich. Melden Sie sich gern bei uns. Der

Pflegestützpunkt ist telefonisch für Sie erreichbar unter ☎ 04152-80 5795 oder per eMail unter info@pflegestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de

**Hajo Molzahn**

**Malermeister**

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten

**Tel. 040 / 7 20 93 92**

**Ihre Sozialstation in Reinbek**

**Schön, dass jemand da ist!**

**Tagespflege**

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -10**

E-Mail: tap@svs-stormarn.de

**Ambulante Pflege**

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**

E-Mail: pd@svs-stormarn.de

**Essen auf Rädern**

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -20**

E-Mail: pd@svs-stormarn.de

**Familien- und Haushaltsservice**

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**

E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.

Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek

Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39

E-Mail: sv@s@s-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de



**ELEKTROBAU  
HENRY KAULFÜß**

Ihr Partner im Bereich E-Mobilität,  
Elektro-, Kran- und Hebetchnik

+49 40 - 728 169 0 • kaulfuss-elektrobau.de  
Scholtzstraße 8, 21465 Reinbek

## »Die Ästhetik des Absurden« – Fortsetzung von Seite 1

Jedes der Werke ist durch die verschiedenen Ansichten, Persönlichkeiten und kreativen Auslegungen der Abiturienten geprägt und werden den Besuchern auf ihre ganz eigene Art und Weise

nahegebracht. Die Schönheit in den Absurditäten des Alltags und des Menschen selbst ist durch verschiedene Perspektiven eingefangen und verewigt worden.

Die SchülerInnen der Q2k laden

dazu ein, mit ihnen einen Spaziergang durch das Absurde zu machen und mit ihnen über ihre Kunstwerke zu diskutieren.

Der Eintritt ist frei!

*Krenare Nazifi und Zoi Drosidis*

## Bewirb Dich um eine FÖJ-Stelle beim BUND in Reinbek!

**Reinbek** – Der BUND-Reinbek/Wentorf engagiert sich vor Ort in vielen Bereichen: Beim Pflanzenmarkt am Schloss Reinbek, hilft Amphibien auf ihrer Wanderung, engagiert sich bei der Pflege von Wildblumenwiesen und im Wilden Garten des BUND. Der BUND arbeitet zusammen an vielen praktischen Naturschutzprojekten, geht an die Öffentlichkeit und fördert nachhaltige Bildungsarbeit.

Im Rahmen eines Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) bietet er die Möglichkeit, viele Bereiche des Natur- und Klimaschutzes kennenzulernen und auszuprobieren:

- Du unterstützt die Naturwerkstatt im Bereich der Naturbildung, Schulklassen und Kindertagesstätten kommen in den Wilden Garten, um sich mit vielen Themen rund um die Natur zu beschäftigen. Diese Veranstaltungen sind immer sehr praktisch orientiert und erfordern umfangreiche Vorbereitungen. (s.a. [www.naturwerkstatt-reinbek.de](http://www.naturwerkstatt-reinbek.de))

- Sehr wichtig ist die BUND-Kindergruppe, die sich an einem Nachmittag in der Woche im Wilden Garten trifft. Die Vorhaben für den Tag werden gemeinsam besprochen, vorbereitet und durchgeführt.

- Beim Naturkindergarten geht es regelmäßig nach draußen in den nahegelegenen Wald, oder die Gruppe wird in ihrem großen Tipi



FOTO: BUND

betreut.

- Über Unterstützung bei anfallenden Büroarbeiten freut sich die in Reinbek ansässige Buhck-Stiftung. Da die Stiftung viele Projekte in Umwelt- und Klimaschutzbereichen fördert, wird hier ein sehr guter Überblick unterschiedlichster Projekte ermöglicht.

Die Arbeit des FÖJ wird durch weitere Einsätze in Reinbek und Umgebung, wie bei der Amphibiensammlung und beim Pflanzenmarkt, ergänzt. Auch die Unterstützung im Biotopschutz und Klimaschutz ist möglich. Du kannst Dir auch ein eigenes kleines Projekt ausdenken, das Du in Deinem FÖJ durchführen möchtest. Der BUND hilft gern dabei.

Die praktische Arbeit vor Ort wird begleitet durch eine ergänzende Seminarreihe beim FÖJ-Träger Koppelsberg zu ökologischen Themen und Themen der nachhaltigen Entwicklung. Hier triffst Du auf viele gleichaltrige Gleichgesinnte, kannst Freundschaften schließen und eine

wunderbare Zeit erleben.

»Das FÖJ bietet Dir eine tolle Möglichkeit für Deine persönliche Entwicklung, gerade wenn man mit der Schule fertig ist und noch nicht genau weiß, wie es danach weitergehen soll. Oder wenn man sich schon immer gerne für Natur und Umwelt engagiert hat und nun herausfinden möchte, welche Berufsfelder es dort gibt«, sagt Solveig, ehemalige FÖJlerin beim BUND in Reinbek.

Wenn Du Lust hast mit Kindern zu arbeiten und sie für unsere Natur und Umwelt zu begeistern, wenn Du gerne draußen bist, wenn Du bereit bist, Dich mit kreativen Aktionen in und für die Gesellschaft einzumischen und wenn Du mindestens 18 und höchstens 26 Jahre alt bist, dann schreibe Deine Bewerbung an Frau Kieback vom FÖJ-Träger: [kieback@oeko-jahr.de](mailto:kieback@oeko-jahr.de) Weitere Informationen erhältst Du unter: [christiane-sturm@gmx.de](mailto:christiane-sturm@gmx.de) BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, [www.bund-stormarn.de](http://www.bund-stormarn.de)

## Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl am Gymnasium Wentorf

**Wentorf** – Am 22. Januar 2025 fand am Gymnasium Wentorf eine Podiumsdiskussion zur anstehenden Bundestagswahl am 23. Februar statt. Eingeladen waren die Schülerinnen und Schüler des 11. und 12. Jahrgangs. Vertreten waren Marc-Andre Bornkessel (Die Linke), Konstantin von Notz (Die Grünen), Johannes Basler (FDP), Heiko Faasch (CDU) und Arnulf Fröhlich (AfD). Leider musste Nina Scheer (SPD) kurzfristig absagen.

Die Organisation und Moderation der Veranstaltung lag in den Händen der 12 *Wipo*. Die Diskussion begann mit einer Fragerunde, bei der die Parteien jeweils 12 Minuten Zeit hatten, um zu verschiedenen Themen Stellung zu beziehen. Besonders umstritten war das Thema Migration und Remigration, bei dem die Meinungen der Parteivertreter stark auseinandergingen und eine hitzige Diskussion entstand.



FOTO: GYMNASIUM WENTORF

Weitere Themenbereiche umfassten Infrastruktur, Altersarmut, Bildung, Gesellschaft, Wirtschaft und Sicherheitspolitik. Im Anschluss an die Fragerunde gab es eine Schnellfrageunde, die es ermöglichte, kompakte Informationen zu den Positionen der Parteien und ihren Zielen zu erhalten. Zum Abschluss hatte das Publikum Gelegenheit, eigene Fragen zu stellen, bevor die Veranstaltung mit kurzen Statements der Parteivertreter beendet wurde.

Ein herzlicher Dank gilt den teilnehmenden Politikern sowie allen, die an der Planung und Durchführung der Podiumsdiskussion beteiligt waren – insbesondere der Technik-AG für ihre Unterstützung. Wir hoffen, dass alle Teilnehmenden wertvolle Einblicke gewinnen konnten!

*Jolie Abraham und Katja Buthmann*  
[12wipo - Wirtschaft/Politik-Profil]

## LOLA KULTURZENTRUM

Lohbrügge Landstraße 8, 21031 Hamburg • [www.lola-hh.de](http://www.lola-hh.de)

### Vom Knödel wollen wir singen

**Lohbrügge** – Am Freitag, 14. Februar, laden Gustav Peter Wöhler und Christian Maintz in der LOLA ein zu einem Abend der besonderen Art. Unter dem Titel »Vom Knödel wollen wir singen« verbinden die beiden Künstler ihre Leidenschaft für Sprache und Kulinarik zu einem humorvollen und poetischen Programm, das Lust auf Genuss und gute Unterhaltung macht.



Dabei wird nicht nur der Knödel in den Mittelpunkt gestellt, sondern auch die vielfältigen Facetten des Genusses und der Esskultur beleuchtet.

Karten: VVK € 18,- zzgl. Gebühr, AK € 22/18; Reservierung zum Abendkassen-Preis möglich unter ☎ 040-7247735 oder [karten@lola-hh.de](mailto:karten@lola-hh.de)

### Singen von Lagerfeuerklassikern mit JAN JAHN

**Lohbrügge** – Die LOLA lädt am Donnerstag, 27. Februar, 19.30 Uhr, zum »Lagerfeuerklassiker-Singen« mit JAN JAHN. Egal ob Rock-Pop Klassiker, Schlager, Chansons, Volkslieder, Kanons... – Mitsingen ausdrücklich erwünscht!



Karten (VVK € 10,- zzgl. Gebühr, Abendkasse € 12,-) unter ☎ 040-7247735 oder [karten@lola-hh.de](mailto:karten@lola-hh.de)

### Handarbeitsmesse



FOTO: SIMONE TIMMANN

**Lohbrügge** – Bei der Handarbeitsmesse HAMB am Sonntag, 23. Februar, 11 bis 17 Uhr, in der LOLA gibt es schöne und aktuelle Stoffe, feine Wollen, Näh- und Handarbeitszubehör für Selbstermachern. Auch gibt es Kurse, bei denen man selbst vor Ort aktiv werden kann. Hierfür ist eine vorherige Anmeldung notwendig (unter [www.lola-hh.de](http://www.lola-hh.de)). Sie sollten auf jeden Fall etwas Zeit mitbringen und die angenehme Atmosphäre im Saal, in den Räumen im 1. Stock und in der LOLA Bar genießen.

Eintritt frei, Karten unter: [www.lola-hh.de](http://www.lola-hh.de)

**Die Welt verstehen mit Prof. Thomas Schramm**

**Wentorf** – In sechs Vorlesungen stellt Prof. Dr. Thomas Schramm wissenschaftliche Theorien, ihre Geschichte und ihre Protagonisten vor. So kurz wie möglich, aber nicht kürzer. Themen sind »Das Große und die klassische Physik«, »Das Kleine und die Quantenphysik«, »Das Universum und die Suche nach einer einheitlichen Theorie«, »Unser Planet, das Klima und die Zukunft«, »Die Evolution, der Mensch und sein Geist« und »Wissen und Information«.



Prof. Dr. Thomas Schramm ist emeritierter Professor für Geomathematik, Geoinformatik und Physik an der HAFEN CITY UNIVERSITÄT HAMBURG. Promoviert hat er an der Hamburger Sternwarte im Bereich Kosmologie und ist daher Bergedorf und Umgebung sehr verbunden.

Die Termine sind donnerstags, 20.2., 6.3., 20.3., 3.4., 17.4., 24.4., jeweils 19.30 bis 20 Uhr in Wentorf, *Alte Schule*, Teichstraße 1, Clubraum I. Gebühr: € 60,-



**Sehnsuchtsziel Schottland – Die raue Schönheit Großbritanniens**

**Wentorf** – Wer Schottland hört, denkt heute auch sofort an Whisky, Kilts, Dudelsackspieler und nicht zuletzt an Nessie, das Seeungeheuer im Loch Ness. Die raue Schönheit am nördlichen Ende Großbritanniens bezaubert mit idyllischen Hügellandschaften und geheimnisvollen Castles, unergründlichen Seen, den Highlands und schroffen Küstenlinien.

Der Hannoveraner Globetrotter Michael Stuka, hat auf mehreren Touren Schottland in Bildern festgehalten hat. Die digitale Reisereportage wird live kommentiert und ist mit Originalgeräuschen sowie einfühlsamer Musik hinterlegt.

Termin: Mittwoch, 19. Februar, 18 bis 19.30 Uhr in Wentorf, Gemeindebücherei, Hauptstraße 14. Gebühr: € 9,-

Weitere Angebote können alle Interessierten unter [www.vhs-sachsenwald.de](http://www.vhs-sachsenwald.de) sehen. Informationen gibt es unter ☎ 040-72750580.

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für **Reinbek, Wentorf & Aumühle**

Sandtner Werbung  
Tel. 040 - 72730117

Ihr KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken in Glinde

**Auto & Technik**

Alles rund um's Auto!

**Zargari** GmbH

☎ (040) 70 29 39-0

Wilhelm-Bergner-Straße 4 • 21509 Glinde

**Mit uns fahren Sie am besten!**

- 🚗 Reparatur/Inspektion nach Herstellervorgaben für PKW/NKW
- 🚗 Tägliche HU-Abnahme durch den TÜV
- 🚗 Karosserie-Instandsetzungs- & Lackierarbeiten
- 🚗 Autoglasarbeiten/Steinschlagreparaturen
- 🚗 öffentliche PKW-Waschanlage
- 🚗 Gebrauchtwagenverkauf



...gleich neben **OBI**

[www.auto-technik-zargari.de](http://www.auto-technik-zargari.de)



**Am 14. Februar ist Valentinstag!**

Eine gute Gelegenheit, an die Liebsten zu denken.



wagschal

dahlia.de

Klosterbergenstr. 26, Reinbek  
Tel. 040/72 73 03 13  
[www.dahlia.de](http://www.dahlia.de)



WALDHAUS REINBEK

**HUMMERMENÜ**

03. Januar bis 30. März 2025

**Gebackener Hummer**

Heimischer Quinoa  
Sternanis-Orangengel  
Salatspitzen

\*\*\*

**Hummerbisque**

Cognac | gebackener Estragon

\*\*\*

**½ Hummer gratiniert**

Trüffel-Spinat  
Kräuter-Kartoffelmousseline

\*\*\*

**Schokoladen-Minzriegel**

Mango | Nusscrumble

4-GÄNGE-MENÜ 85,- € P.P.

3-GÄNGE-MENÜ 69,- € P.P.  
(MIT HUMMERBISQUE)



Wir freuen uns auf Ihre Reservierung:  
telefonisch unter +49 40 727 52 0 oder  
per Mail an [waldhaus@waldhaus.de](mailto:waldhaus@waldhaus.de)

**MIT SICHERHEIT VERBUNDEN**

IHR SPEZIALIST FÜR:

- ALARM UND SICHERHEIT
- SMARTHOME-SOLUTIONS
- DEZENTRALE WOHNRAUMLÜFTUNG
- ASSISTENZSYSTEME
- TELEFONANLAGEN
- COMPUTERWERKSTATT



**PW**  
HomeSolutions

☎ 04079 7546 47

@ info@pwhs.de

🌐 [www.pwhs.de](http://www.pwhs.de)

